

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Bfg., für Nichtmitglieder 20 Bfg., für Nichtbuchhändler 30 Bfg. die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum.

N<sup>o</sup> 118.

Leipzig, Donnerstag den 25. Mai.

1893.

## Amtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

**Bauer & Raspe in Nürnberg.**

Martin u. Chemnitz, systematisches Conchylien-Cabinet. Neu hrsg. u. vervollständigt v. H. C. Küster, fortgesetzt v. W. Kobelt. 397. Lfg. gr. 4°. (24 S. m. 6 farb. Taf.) bar n. 9. —

Siebmacher's, J., grosses u. allgemeines Wappenbuch. Neue Aufl. 356 u. 357. Lfg. gr. 4°. (30 S. m. 38 Steintaf.) Subskr.-Pr. bar à n. 6. —; Einzelpr. à n. 7. 50

**J. G. Birlenbach in Wiesbaden.**

Karte der m. Farbzeichen versehenen Wege im westl. Taunus. Hrsg. vom Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Entworfen v. F. C. Roth. 1:100,000. 33,5x39 cm. Farbendr. Auf Leinw. bar n. 1. —

Laupus, F., der westliche Taunus. Führer f. Wiesbaden u. Umgegend unter besond. Berücksicht v. Schwalbach, Schlangenbad u. Rüdelsheim. Mit e. Verzeichniss der m. Farbzeichen verseh. Wege im ganzen Taunus, genauer Angabe der Entfernngn., Eisenbahn-Fahrpreise etc. 16°. (104 S.) Kart. n. —. 80

**Andr. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. (Georg Böhm) in Leipzig.**

Plitt, G., Grundriß der Symbolik f. Vorlesungen. In 3. Aufl. hrsg. v. B. Schulze. gr. 8°. (VII, 165 S.) n. 2. 40

Schneidermann, G., Jesu Verkündigung u. Lehre vom Reiche Gottes, in ihrer geschichtl. Bedeutg. dargestellt. 1. Hälfte: Die Verkündigung Jesu vom Kommen d. Königreiches Gottes. gr. 8°. (VII, 198 S.) n. 3. —

Wiegand, F., e. Wanderung durch die römischen Katakomben. Vortrag. 8°. (39 S. m. 5 Abbildgn.) n. —. 75

**Dunker & Humblot in Leipzig.**

Dent, G. L., Hochtouren. Ein Handbuch f. Bergsteiger. Unter Mitwirkg. v. C. Arnold, H. Heß u. Th. v. Smoluchowski deutsch hrsg. v. B. Schulze. Mit 136 Illust. v. H. G. Willink u. A. 2. Lfg. gr. 8°. (S. 81—144.) n. 1. 40

**Oscar Eshardt's Univ.-Buchh. in Marburg i. G.**

Bilanz, konfessionelle, od. wie urtheilt der Jesuitenpater v. Hammerstein üb. die Unsitlichkeit (Selbstmord, uneheliche Geburten, Prostitution) unter den Konfessionen. Von e. Deutschen. gr. 8°. (48 S.) n. —. 70

**J. Felner's Buchh. in Memmingen.**

Mulzer, J. P., die bayerische Haussteuer. Das bayer. Haussteuer-Gesetz vom 15. Aug. 1828, bearbeitet als Steuer-Katechismus f. den Steuerzahler. 19. Mai 1881. 12°. (42 S.) Kart. n. —. 80

**R. Gaertner's Verlag, G. Schfelder, in Berlin.**

Hertzer, H., fünfstellige Logarithmentafeln. 3. Aufl. gr. 8°. (IV, 88 S.) Kart. n. 1. 20

Paulsen, F., üb. die gegenwärtige Lage des höheren Schulwesens in Preußen. gr. 8°. (52 S.) n. —. 60

**Gustav Grimm in Budapest.**

Zola's, G., Roman-Serie: die Rougon-Macquart. Die Geschichte e. Familie unter dem 2. Kaiserreich. Einzig unverfälschte Ausg. 20. u. 21. Lfg. 8°. bar à n. —. 50

4. Bd. Die Eroberung v. Vlassans. Ueberl. v. A. Schwarz. (S. 241—400)

Sechzigster Jahrgang.

**Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. S.**

Bibliothek f. Prediger. Hrsg. v. A. Scherer im Verein m. mehreren Capitularen d. Stiftes Fiecht. 3. Aufl., durchgesehen u. verb. v. A. Witschwenther. 53. Lfg. gr. 8°. (8. Bd.: Gelegenheitspredigten. S. 1—96.) n. 1. —

**Carl Heymanns Verlag in Berlin.**

Schöneberg, G., Registratur-Plan f. Kreis-Ausschüsse. gr. 8°. (IV, 32 S.) n. —. 50

**G. Höcker's Buchh. (Carl Damm) in Dresden.**

Ellie, M., Chronik der die Parochie Kößschenbroda bildenden Pöbniß-ortschaften Kößschenbroda, Niederlöbniß, Raundorf, Zipschewig u. Lindenau m. besond. Berücksicht. der Hoflöbniß u. Nachbarorte. 12. (Schluß-)Lfg. gr. 8°. (VIII u. S. 265—283.) n. —. 50

**G. Jonghaus'sche Hofbuchh., Verlag, in Darmstadt.**

Beiträge zur Statistik des Grossherzogth. Hessen. Hrsg. v. der grossherzogl. Centralstelle f. die Landesstatistik. 30. Bd. 3. (Schluss-) Hft. gr. 4°. n. 3. 50

Die Bewegung der Bevölkerung im Grossherzogth. Hessen in den J. 1872 bis 1875. Hrsg. v. G. Fartsch. (XX, 153 S.)

— dasselbe. 36. Bd. 3. (Schluss-) Hft. gr. 4°. n. 1. 20

Statistik der Gebäude- u. Mobiliar-Feuerversicherung, sowie der Gebäude- u. Mobiliar-Brände im Grossherzogth. Hessen in den J. 1885 bis 1890. (II, 59 S.)

— dasselbe. 37. Bd. 1. Hft. gr. 4°. n. —. 70

Uebersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem grossherzogl. Oberlandesgerichte zu Darmstadt u. bei den Gerichten u. Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben während d. Geschäftsj. 1892. (29 S.)

**J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) in München.**

Goeringer, A., der goldene Schnitt (göttliche Proportion) u. seine Beziehung zum menschlichen Körper, zur Gestalt der Tiere, der Pflanzen u. Krystalle, zur Kunst u. Architektur, zum Kunstgewerbe, zur Harmonie der Töne u. Farben, zum Versmass u. zur Sprachbildung, m. Zugrundlegg. des goldenen Zirkels dargestellt. gr. 8°. (37 S. m. 2 Taf. u. vielen Illustr.) n. 2. —

**Karuschke & Berend, Verlagsconto, in Breslau.**

Pallaske, A., Leitfaden f. Schöffen u. Geschworene. gr. 16°. (146 S.) Kart. n. 1. —

**B. Pauli's Nachf. (G. Jerosch) in Berlin.**

Hauschatz d. Wissens. 39. u. 40. Hft. gr. 8°. (Mit Abbildgn.) bar à —. 30

Weltgeschichte. Von R. Heymond. (Schluß.) (2. Bd. VI u. S. 593—711.)

— dasselbe. (Gesamt-Subskription.) 31. Hft. gr. 8°. (Mit Abbildgn.) bar —. 30

Geschichte der Weltliteratur v. J. Hart. 8. Hft. (1. Bd. S. 289—320.)

**H. Reih & Sohn in Hildes.**

Führer durch das Hildes-Thal. Nebst 8 Illust., 3 Karten u. 1 Stadtplan. 8°. (13 S.) —. 50

**M. Pribber (Luchardt'sche Sort.-Buchh.) in Berlin.**

Penzler, J., kirchliches Ortslexikon f. das evangelische Deutschland. 2. Lfg. Lex.-8°. (S. 81—160.) n. 1. —

**G. G. Röhre'sche Buchh. in Braunschw.**

Wagner, die nationalliberale Partei in Westpreußen. Ein Vortrag. gr. 8°. (40 S.) n. —. 60

- Albin Schirmer, Verlagsbuchh., in Naumburg a. S.**  
 Dickens', Ch., sämtliche Romane. Neueste u. vollständ. Ausg. in sorgfältigster Verdeutschg. v. P. Heichen. 38. u. 39. Bfg. 8°. (à 5 Bog.) bar à —. 40
- Carl Schlegelberger & Co., Verlagsb., in Wiesbaden.**  
 Eberstein, A. Frhr. v., ist e. Versöhnung Bismarck's m. Kaiser Wilhelm möglich? gr. 8°. (16 S.) —. 30
- Richard Schoch, Verlagsbuchh., in Berlin.**  
 Petri, R. J., der Cholerakurs im kaiserl. Gesundheitsamte. Vorträge u. bakteriolog. Praktikum. Mit 2 in den Text gedr. Abbildgn. u. 4 Mikrophotogrammen. (1. Bakteriologischer Thl. Anleitung in der Methodik u. Technik f. die bakteriolog. Diagnose der Cholera. — 2. Epidemiologischer Thl. Aetiologie u. Epidemiologie der Cholera, sowie die Massnahmen zur Bekämpfung. der Seuche.) gr. 8°. (VIII, 260 S.) n. 8. —; Einbd. n.n.n. 1. —
- Otto Spamer in Leipzig.**  
 Spamer's illustrierte Weltgeschichte. Mit besond. Berücksicht. der Kulturgeschichte unter Mitwirkg. anderer bewährter Fachmänner Neubearb. u. bis zur Gegenwart fortgeführt v. D. Kaemmel u. B. Volz. 3. Aufl. 16. Bfg. Lex.-8°. (1. Bd. S. 633—680.) n. —. 50
- Velhagen & Klasing in Bielefeld.**  
 Jäger, D., Weltgeschichte in 4 Bdn. 2. Aufl. (Neue Ausg.) 5. Bfg. gr. 8°. (1. Bd. S. 49—96 m. Abbildgn. u. 3 Taf.) n. —. 60
- Verlag der „Münchener Post“ (Eduard Schmid) in München (nur direkt).**  
 Frank, G., die Sklaven-Aufstände d. Altertums. Vom sozialen Gesichtspunkte aus dargestellt. 1. u. 2. Aufl. 8°. (52 S.) n. —. 60
- Th. Weber in Leipzig.**  
 Weber, Th., ist das Radfahren gesund? Aerztliche Gutachten üb. das Radfahren. 2. (Schluss-)Lfg. gr. 8°. (S. 65—116.) In Komm. n. 1. —
- J. G. Wölfler'sche Buchh. in Freising.**  
 Hofmann, J., Exkursionsflora f. die Umgebung v. Freising. Ein Hilfsmittel zur leichten Bestimmung der daselbst vorkomm. wildwachs. u. mehrfach kultivierten Gefässpflanzen. 8°. (XX, 162 S.) bar n.n. 1. 60
- Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**  
**Carl Baedeker in Leipzig.** 3167  
 Baedeker, le nord de la France. 4. Aufl.  
 — Allemagne du Sud et Autriche. 10. Aufl.
- Frei Badstübner's Buchhandlung R. Delling in Zwickau i. S.** 3167  
 B. von der Mulde, das Hohenzollernlied.
- Barthol & Co. in Berlin.** 3169  
 Edwin Müller's Führer durch die Insel Rügen. 15. Aufl.
- R. Breitenstein in Wien.** 3167  
 Kurzes Repetitorium der Hydrotherapie.
- J. Engelhorn in Stuttgart.** 3166  
 Nairret, in guter Gut.
- R. Friedländer & Sohn in Berlin.** 3167  
 Caro, über die Entwicklung der Theerfarben-Industrie.
- Wilhelm Friedrich in Leipzig.** 3165  
 Die Gesellschaft. Herausgegeben von Conrad. 9. Jahrg. Heft 6.
- R. Gräfe in Witten.** 3166  
 Engelhardt, praktische Pflanzenkunde für Schule u. Haus.
- J. J. Neines Verlag in Berlin.** 3165  
 Hirschberg, Beiträge zur Statistik der Brodpreise.
- H. Klingebell in Saarbrücken.** 3164  
 Elpous, Tagebuch des deutsch-französischen Krieges 1870/71. Bfg. 1.
- Adolf Lesimple, Verlag in Leipzig.** 3168  
 The Rhine. 3. Ed.  
 Illustrated guide through the Rhine valley.  
 The Ahrthal.  
 Legends of the Rhine. 3. Ed.
- Rosenbaum & Hart in Berlin.** 3165  
 Jastrow, wen sollen wir wählen?
- H. Sadownsky in Wiesbaden.** 3165  
 Sonntag, die Krankheiten der Lunge.  
 Wöller, homöopathischer Rathgeber.  
 Gleitsmann, Erste Hilfeleistung bei Unglücks- und plötzlichen Erkrankungensfällen. 3. Aufl.
- F. Schulthess in Zürich.** 3166  
 Wolf, Handbuch der Astronomie. 4. Halbbd.
- Otto Spamer in Leipzig.** 3168  
 Spamer's illustrierte Weltgeschichte. 3. Auflage. 5. Band.
- „St. Norbertus“ Verlagsbuchhandlung in Wien.** 3167  
 St. Angela-Blatt. 5. Jahrg.
- Hermann Walther in Berlin.** 3166  
 Hoensbroeck, mein Austritt aus dem Jesuitenorden. 4. Aufl.

## Nichtamtlicher Teil.

### Deutscher Verlegerverein.

Auszug aus dem Berichte  
 über die am 29. April 1893 im Deutschen Buchhändlerhause  
 in Leipzig abgehaltene  
 Hauptversammlung.

Anwesend waren 30 Vereinsmitglieder.

Der II. Vorsitzende, Herr Fr. Thienemann, eröffnete um 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr die Versammlung und ersuchte den Schriftführer den hier teilweise folgenden, von dem abwesenden I. Vorsitzenden, Herrn P. Siebeck, ausgearbeiteten und vom Vorstande gebilligten Geschäftsbericht vorzutragen:

»Das abgeschlossene Vereinsjahr glaubt der Vorstand wiederum als ein in jeder Hinsicht befriedigendes bezeichnen zu können. Der Verein zählte bei der letztjährigen Hauptversammlung 141 Mitglieder, heute hat er deren 154. Neu eingetreten sind 20 Mitglieder, ausgeschieden sind 7 und zwar 4 wegen Geschäftsverkaufs, 1 wegen vorgerückten Alters, 1 ohne Angabe von Gründen, 1 durch den Tod. Drei Aufnahmeversuche mußten ablehnend beschieden werden.

Wir erblicken in der stetigen Zunahme der Mitgliederzahl einen erfreulichen Beweis dafür, daß die Einrichtungen unseres Vereins Anklang finden und sich bewähren. Soweit

sie noch einer Verbesserung bedürfen, wird der Vorstand etwaige Anregungen aus Ihrer Mitte jederzeit gern entgegennehmen, prüfen und, soweit er ihnen zustimmt, Folge geben.

Im einzelnen ist folgendes zu berichten:

Einem in der letzten Hauptversammlung auf Anregung des Herrn Dr. Ruprecht gefaßten Beschlusse zufolge wurde vom Vorstand bei sämtlichen Mitgliedern des Vereins Umfrage gehalten bezüglich der von ihnen wahrgenommenen Uebelstände im Schulbücherwesen. Ueber das Ergebnis hat der Vorstand in der Nummer 43 des Vereinsorgans Bericht erstattet.

Auch in anderem Zusammenhang hatte Ihr Vorstand mit der Schulbücherfrage sich zu befassen. Von einem Mitgliede des Vereins wurde berichtet, daß in bayrischen Blättern offiziös eine Monopolisierung des Schulbücherverlages in Bayern in Aussicht gestellt werde. Demzufolge hat Ihr Vorstand eines seiner Mitglieder veranlaßt, eine Audienz bei dem Kultusminister von Müller in München nachzusuchen. Da hierbei allgemeine verlegerische Interessen in Betracht kamen und baldige Bekanntmachung in weiteren buchhändlerischen Kreisen geboten war, hat Ihr Vorstand einen Bericht über den Verlauf der Audienz zunächst im Börsenblatte veröffentlicht, aus dem hervorgeht, daß ein Schulbüchermonopol in Bayern nicht beabsichtigt ist.

Von Herrn Gaendke wurde in der letzten Hauptversammlung angeregt, daß der Verlegerverein versuchen solle, gegen die Erhebung von Saldoresten durch Barfakturen einzuschreiten. Die Ansichten über diese Frage gingen im Vorstand auseinander, weshalb die Beschlußfassung bis zu der gestern stattgehabten Vorstandssitzung vertagt wurde. In dieser wurde beschlossen, daß von Zeit zu Zeit im Börsenblatte auf diese Unsitte hingewiesen werden solle.

Von einem anderen Mitgliede wurde im Laufe des Jahres angeregt, der Verein möge sich dagegen aussprechen, daß von Sortimentsfirmen das Aufkleben von Kupons verlangt werde. Der Vorstand hat auch hierüber beraten und beschlossen, sich in die Sache, die lediglich dem Ermessen der Sortimentsfirmen anheimstehe, nicht einzumischen.

Zur Wahrung der Verlegerinteressen einzutreten hatte Ihr Vorstand im letzten Jahre wiederholt Veranlassung. Wir erwähnen zunächst die ernste Gefahr, welche dem ganzen Buchhandel, namentlich aber auch den Interessen der Verleger drohte, falls der dem Reichstag vorgelegte Antrag Gröber, Hise und Genossen zum § 56 Ziffer 10 der Gewerbeordnung Gesetz geworden wäre. Ihr Vorstand sah sich dadurch veranlaßt, eine Eingabe an den Deutschen Reichstag zu richten, in welcher die schwere Gefährdung speziell der Verlegerinteressen nachgewiesen wurde. Mit Rücksicht darauf konnte der Vorstand sich nicht damit begnügen, an die — selbstredend viel allgemeiner gehaltene — Eingabe des Börsenvereins-Vorstandes sich anzuschließen, sondern mußte selbständig an den Reichstag sich wenden. (Einen Abdruck der Eingabe enthält die Nr. 78 des Börsenblattes.) Die Kommission des Reichstages hat den Antrag Gröber, Hise und Genossen bedeutend abgeschwächt, aber nicht abgelehnt. Nötigenfalls würde der Vorstand später eine Eingabe an den Bundesrat richten müssen.

Zu einem energischen Vorgehen sah sich der Vorstand veranlaßt infolge der Erklärungen, welche 57 Sortimentsfirmen gegen den § 33 der Verkehrsordnung in verschiedenen Nummern des Börsenblattes abgegeben haben. Ihr Vorstand ging davon aus, daß die durch die Verkehrsordnung hergestellte und mit vieler Mühe errungene Rechtssicherheit im buchhändlerischen Geschäftsverkehr mit aller Energie aufrecht erhalten und gewahrt werden müsse. Er ist daher auch, als in Nr. 286 des Börsenblattes (1892) abermals eine Sortimentsfirma — trotz der von der Verlegervereinen und dem Börsenvereins-Vorstand abgegebenen Gegenerklärungen — im Verkehr mit ihr den § 33 der Verkehrsordnung für ungültig erklärte, sofort eingeschritten und zwar mit dem Erfolge, daß die betreffende Firma ihre Erklärung in Nr. 57 des Börsenblattes (1893) zurückgezogen hat. Ihr Vorstand hat es in diesem, wie in früheren Fällen vorgezogen, ganz auf eigene Faust vorzugehen. Einer Anregung des Leipziger Verlegervereins, sich einer Erklärung der drei Verlegervereine anzuschließen, hat er daher keine Folge gegeben. Es wäre dies übrigens — von diesem grundsätzlichen Bedenken abgesehen — auch nicht möglich gewesen, da unsere Erklärung bereits beschlossen und druckfertig war, als das Schreiben des Leipziger Verlegervereins an uns gelangte.

Speziell für das Interesse der in Stuttgart vertretenen süddeutschen Verleger ist Ihr Vorstand eingetreten, als diese vom Stuttgarter Verlegerverein aufgefordert wurden, auch bei Stuttgarter Meßzahlungen 1% Meßagio zu gewähren. Nachdem Ihr Vorstand seinerzeit in seinen Vorschlägen zur revidierten Verkehrsordnung für die grundsätzliche Abschaffung des Meßagios überhaupt eingetreten ist, mußte er folgerichtiger Weise gegen die Neueinführung eines solchen sich von vornherein aussprechen. Aber auch wenn diese Folgerung nicht zu ziehen gewesen wäre, hätte Ihr Vorstand zunächst seine dabei beteiligten Mitglieder gegen diese Neuerung zu

schützen gesucht. Denn das liegt ja klar zu Tage, daß mit den Verlegerinteressen ein Stuttgarter Meßagio nicht vereinbar ist. Des näheren ist dies in dem durch Nr. 46 des Vereinsorgans zu Ihrer Kenntnis gebrachten Aufrufe begründet. Diesen Aufruf mußte der Vorstand nicht bloß an die bei der Sache interessierten Mitglieder des Vereins, sondern an alle bei der beabsichtigten Neuerung betroffenen süddeutschen Verleger richten, da hier nur ein möglichst geschlossenes Vorgehen aller Beteiligten zum Ziele führen kann.

Von dem schweizerischen Buchhändlerverein ist Ihr Vorstand ersucht worden, in der durch die Zeitschriftenpreise der eidgenössischen Post geschaffenen Notlage des schweizerischen Sortimentsbuchhandels ihm helfend zur Seite zu stehen. Der Vorstand hat darüber wiederholt beraten, und der I. Vorsitzende hat mit dem Präsidenten des schweizerischen Buchhändlervereins persönlich in einer längeren Konferenz die Sachlage und die Möglichkeit einer Abhilfe besprochen. (Vergl. die Verhandlung darüber am Schlusse.)

Der morgigen Hauptversammlung des Börsenvereins wird die revidierte Verlagsordnung vorgelegt werden. Ihr Vorstand hat im letzten Jahre die Verlagsordnung in einer außerordentlichen Sitzung eingehend durchberaten; die bei der Revision vorgenommenen wenigen Änderungen boten ihm zu einer besonderen Stellungnahme keinen Anlaß.

Den vom Wahlausschuß gemachten Vorschlägen für die Wahlen des Börsenvereins-Vorstandes und verschiedener Ausschüsse haben wir auch in diesem Jahre unsere Zustimmung erteilt. Es ist für uns eine besondere Freude, daß in ein Vorstandsamit des Börsenvereins wiederum ein Mitglied unseres Vereins berufen werden soll.

Ueber die einzelnen Einrichtungen des Vereins haben wir Folgendes zu berichten:

Auf Beschluß der letzten Hauptversammlung wurde eine Geschäftsstelle in Karlsruhe i/B. eingerichtet. Die Geschäftsstelle hat sich als eine sehr zweckmäßige Einrichtung bewährt.

Die Vereinsliste hat auch im letzten Jahre wieder Anlaß zu Beschwerden gegeben und zwar zwei Mitgliedern. Der Reklamation eines Nichtmitgliedes konnte keine weitere Folge gegeben werden. Das Mitglied, welches einer Indiskretion sich schuldig gemacht hat, wurde dem Vorstand vom Beschwerdeführer nicht genannt. Nichtmitgliedern erteilt der Vorstand keine Aufschlüsse über das ihm für die Liste gelieferte Material. Auf Verbesserungen der Liste ist der Vorstand im übrigen fortwährend bedacht. Die Hauptsache bleibt aber — nachdem die Einrichtung der Liste sich im allgemeinen bewährt hat — daß alle Mitglieder durch sorgfältigste Ausfüllung der Einzellisten dazu beitragen, unserer Vereinsliste auch künftig ihren hohen Wert zu erhalten.

Im Mahnverfahren hat die Geschäftsstelle während des letzten Vereinsjahres 161 Mahnungen ergehen lassen, von denen nur 64 erfolglos blieben. Die ohne Erfolg gemahnten Firmen sind in Nr. 44 der Mitteilungen zu Ihrer Kenntnis gebracht worden.

Die Auskunftstelle ist verhältnismäßig wenig benutzt worden, und es ist eine häufigere Benützung sehr zu wünschen und zu empfehlen.

Der Geschäftsbericht wurde nicht beanstandet und einstimmig genehmigt.

Sodann trug der II. Schatzmeister, Herr D. Beck, den von dem abwesenden I. Schatzmeister ausgearbeiteten, ebenfalls vom Vorstande gebilligten Rechnungsbericht vor, und ferner den Voranschlag für das Jahr 1898. Beide wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Es folgte die Wahl von drei Vorstandsmitgliedern. An Stelle des aus Gesundheitsrücksichten ausscheidenden Herrn P. Siebeck wurde Herr J. Vielesfeld in Karlsruhe zum I. Vor-

sitzenden gewählt, an Stelle des nach Ablauf seiner Amtszeit ausscheidenden I. Schatzmeisters, Herrn G. Fischer, der bisherige II. Schatzmeister, Herr D. Beck in München, als II. Schatzmeister Herr W. Laber in Köln.

Der Vorstand ist nun folgendermaßen zusammengesetzt:

Vorsitzende:

I. Jos. Vielesfeld (Karlsruhe).

II. Fr. Thienemann (Gotha).

Schriftführer:

I. Robert Voigtländer (Leipzig).

II. Max Müller (Breslau).

Schatzmeister:

I. D. Beck (München).

II. W. Laber (Köln).

Nach einer Pause von 5 Minuten erteilte der Vorsitzende das Wort zu Mißständen im Schulbücherwesen zunächst Herrn Chr. Boyesen (Hamburg). Dieser warnte die Verleger hinsichtlich der vielen Ausgaben, neuer Auflagen und anderer Ausschreitungen der Verleger, die leicht zu sehr nachteiligen Maßnahmen der Schulbehörden führen könnten. Herr D. Beck wies darauf hin, daß der Vorstand bereits in Nr. 46 der »Mitteilungen« auf die Mißstände im Schulbücherwesen aufmerksam gemacht habe. Herr Voigtländer machte auf die Ursachen der Zerfahrenheit im Schulbücherwesen, auf die Zerfahrenheit der Ansichten unter den Schulmännern aufmerksam. Herr Boyesen bezeichnete, aus Anlaß einer Bemerkung des Vorredners, die Drahtheftung als einen Unfug, der hoffentlich nach einigen Jahren schwinden werde.

Herr Schöpping aus München regte an, beim bayrischen Kultusminister vorstellig zu werden dahin, daß diejenigen Schulbücher, welche in der demnächst zu veröffentlichenden Liste erlaubter Schulbücher fehlen, wenigstens noch kurze Zeit weitergebraucht werden dürfen, um Zeit zu deren Umarbeitung zu geben. Herr D. Beck versprach sich nicht sehr viel von einer derartigen Vorstellung, die, wenn sie geschehen solle, vielleicht doch am besten schriftlich eingereicht werde. Herr Schöpping hielt dennoch einen Erfolg nicht für ausgeschlossen und befürwortete dringend entsprechende Schritte. Herr Thienemann sagte eine sofortige Beratung der Angelegenheit im Vorstande zu.\*

Darauf erstattete Herr Franke aus Bern, als Vorsitzender des Schweizerischen Buchhändlervereins, Bericht über die Uebelstände, die der neue schweizerische Tarif für ausländische, insbesondere deutsche Zeitschriften hervorgerufen hat. Man kann in der Schweiz jetzt viele deutsche Zeitschriften durch die Post bis zu 10% unter dem Ladenpreise beziehen. — Herr A. Bergstraeßer aus Darmstadt, als Vertreter des Börsenvereins-Vorstandes, teilte mit, daß der Vorstand der Angelegenheit großes Interesse entgegenbringe. Der Vorsitzende verlas darauf folgenden Entwurf einer Entschliebung:

»Der Deutsche Verlegerverein ist der Ansicht, daß die Angelegenheit des schweizerischen Postzeitungsvertriebes die Interessen des deutschen Verlagsbuchhandels in gleicher Weise berührt, wie die des schweizerischen Sortimentsbuchhandels und schließt sich deshalb der Bitte des Schweizerischen Buchhändlervereins an:

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler wolle die Angelegenheit des schweizerischen Postzeitungsvertriebes als eine für den gesamten deutschen Buchhandel wichtige ansehen und die zur Ordnung der Angelegenheit geeigneten Schritte thun.«

Die Hauptversammlung erklärte sich hiermit einverstanden und erteilte dem Vorstand den Auftrag, den Beschluß in der Hauptversammlung des Börsenvereins vorzutragen.

Der Vorsitzende schloß die Versammlung um 12 Uhr.

\*) Der Vorstand hat sofort nach der Messe eine schriftliche Eingabe an den bayerischen Kultusminister abgeandt.

### Mitgliederverzeichnis.

Dieses Verzeichnis ist nach Firmen geordnet und die Firma auch da, wo mehrere Besitzer Mitglieder sind, nur einmal aufgeführt.

Altenburg. Stephan Geibel.	Hamburg. P. Albrecht's Selbstverlag.
— H. A. Pierer.	— C. Boyesen.
Augsburg. Richard Preyß.	— Lucas Gräfe & Sillem.
Bamberg. C. C. Buchner, Verlag.	— Haendke & Lehmkühl.
Basel. Georg & Co.	— Hoffmann & Campe, Verlag.
— Benno Schwabe.	— Otto Meißner's Verlag.
Baugen. Ed. Rühl's Verlag.	— Verlagsanstalt und Druckerei vormals J. F. Richter.
Berlin. Dr. E. Mertens & Co.	— Leopold Boff.
— Rudolf Müdenberger.	Hamel. Th. Fuendeling.
— Schall & Grund.	Hannover. Norddeutsche Verlagsanstalt.
— Trowitsch & Sohn.	Heidelberg. Julius Groos.
Bonn. Emil Strauß' Verlag.	— Georg Weiff.
— Ed. Weber's Verlag.	— Carl Winter's Univ.-Buchh.
Braunschweig. Harald Bruhn.	Jena. Hermann Costenoble.
— Albert Limbach.	— Gustav Fischer.
— C. A. Schwetschke & Sohn.	— Fr. Mauke's Verlag.
— Fr. Bieweg & Sohn.	Ilmenau. Aug. Schrötter's Verlag.
— George Westermann.	Innsbruck. Wagner'sche Univ.-Bh.
— Hellmuth Wollermann.	Kaiserslautern. Aug. Gotthold.
Bremen. M. Heinsius Nachf.	Kannstatt. L. Boshueyer's Buchh.
— C. Ed. Müller's Verlag.	Karlsruhe. J. Vielesfeld's Verlag.
Breslau. Schleifische Buchdruckerei, Kunst- u. Verlagsanstalt vorm. S. Schottlaender.	— G. Braun'sche Hofbuch.
— C. Dülfer's Verlag.	— J. Lang's Verlagsh.
— Franz Goerlich's Verlag.	Kassel. Theodor Kay.
— J. U. Kern's Verlag.	Köln. J. B. Bachem.
— Wilhelm Koebner.	— M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.
— Wilh. Gottl. Korn.	Laibach. J. v. Kleinmayr & F. Bamberg.
— E. Morgenstern, Verlh.	Leipzig. J. J. Arnd.
— Eduard Trewendt.	— Ed. Besold.
— C. T. Wiskott.	— R. Bredow.
— Max Boywod.	— J. M. Gebhardt's Verlag.
Darmstadt. Arnold Bergstraeßer.	— Geibel & Prockhaus.
— Alexander Koch.	— Rud. Giegler's Verlag.
— Eduard Fernin.	— Th. Grieben's Verlag.
Davos. Hugo Richter.	— Georg Lang.
Dresden. Bleyl & Kämmerer.	— A. G. Liebeskind.
— L. Ehlermann.	— O. R. Reiland.
— Paul Heinze's Verlag.	— Carl Reihner.
— Alexander Köhler.	— R. Voigtländer's Verlag.
— Gerhard Rühlmann.	— J. Boldmar.
— C. E. Meinhold & Söhne.	— Reinhold Werther.
— Heinrich Minden.	— Georg Wigand.
— E. Pierjon's Verlag.	— Otto Wigand.
— Verlag des Universum (A. Hauschild).	Magdeburg. Creup'sche Verlagsh.
Düsseldorf. A. Bagel.	Mannheim. J. Benschheimer's Verlag.
— L. Schwann.	Marburg. N. G. Elwert'sche Verlagshandlung.
Eintriedeln. Benziger & Co.	Minden. J. C. C. Bruns' Verlag.
Eisenach. M. Wildens.	München. Theodor Ackermann, Hofbuchhandlung.
Erfurt. Fr. Bartholomäus.	— C. F. Beck'sche Verlagshdlg.
Eßlingen. J. F. Schreiber.	— R. Lehner's Verlag.
Frankfurt a. M. H. Bechhold.	— J. F. Lehmann.
— Moritz Diesterweg.	— J. Lindauer'sche Buchhandlg.
— M. Hendschel.	— R. Oldenbourg.
— C. Jügel's Verlag.	— M. Rieger'sche Univ.-Buchh.
— C. Koeniger's Verlag.	— Ernst Stahl's Verlag.
— August Osterrieth.	— Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft vorm. Fr. Bruckmann.
Freiburg. Craz & Gerlach.	Oldenburg. G. Stalling's Verlag.
Freiburg i. B. Herder'sche Verlagshandlung.	Paderborn. Ferdinand Schöningh.
— J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).	Regensburg. A. Coppenrath's Verl.
Gießen. Emil Roth.	— Friedrich Pustet.
M.-Gladbach. A. Riffarth.	— Verlagsanst. vorm. G. J. Manz.
Görlitz. C. A. Starke's Verlag.	Rostock. Goldmann & Jerosch.
Gotha. Emil Behrend.	Straßburg i. E. Karl J. Trübner.
— Friedr. Andr. Perthes.	Styrum. Ad. Spaarmann.
— E. F. Thienemann.	Trier. Paulinusdruckerei.
Göttingen. Dieterich'sche Verlagshandlung.	Tübingen. H. Laupp'sche Buchh.
— Vandenhoeck & Ruprecht's Berl.	Wandsbeck. Kunstanstalt (vorm. Gust. W. Seig).
Gütersloh. C. Bertelsmann.	Weimar. Hermann Böhlau.
Halle a. S. Hermann Geseuius.	— B. F. Voigt.
— Otto Hendel.	Wesel. W. Düms.
— L. Hoffstetter.	
— R. Rühlmann's Verlag.	
— Max Niemeyer.	
— Schrödel & Simon, Verlag.	
— Eugen Strien's Verlag.	

Wien. Carl Gerold's Sohn.  
— Alfred Hölder.  
— Adolf W. Künast.  
Wiesbaden. J. F. Bergmann.  
— C. W. Kreidel's Verlag.  
— Chr. Vimbartb

Wismar. Hinstorff'sche Hofbuch-  
handlung, Verlag.  
Wolfenbüttel. Julius Zwißler.  
Würzburg. Stabel'sche Univ.-Bh.  
— A. Stuber's Verlag.  
Zürich. Art. Institut Drell-Füßli.

## Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein.

Hamburg, 20. Mai 1893.

Unter Bezugnahme auf die in Nr. 33 des Börsenblattes vom 9. Februar d. J. abgedruckte Bittschrift buchhändlerischer Vereinigungen um Unterdrückung unzuchtiger Kataloge und Preisverzeichnisse, bringt der Unterzeichnete die Antwort, welche seitens des Auswärtigen Amtes hierauf erteilt wurde, zur Kenntnis des Buchhandels und giebt sich der Hoffnung hin, daß unsere Regierung alle Energie aufbieten werde, um den deutschen Buchhandel künftig vor den quälst. Katalogen zu bewahren.

Der Vorstand  
des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins.  
Hermann Seippel,  
d. B. II. Vorsitzender.

Berlin, den 30. März 1893.

Auf die Eingabe vom 30. Januar d. J. benachrichtige ich den Vorstand des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins ergebenst, daß die darin erörterte Angelegenheit bei der Niederländischen Regierung zur Sprache gebracht und die Beseitigung des bestehenden Unwesens angeregt worden ist.

Der Reichskanzler  
i. A. gez. Hellwig.

An den Vorstand des  
Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins  
in Hamburg.

## Schriftenniederlagen.

Auf Anregung des Vereins von Verlegern christlicher Litteratur waren zu Sonntag den 30. April, abends 8 Uhr, an Verlags- und Sortimentsfirmen, die mit dem christlichen Buchhandel in Verbindung stehen, ca. 150 Einladungen nach Hotel Stadt Dresden in Leipzig ergangen, um gleichgesinnte Kollegen einander näher zu führen und mit ihnen gemeinsame Interessen besprechen zu können.

Die Versammlung war gut besucht. Im Laufe derselben stellte Herr von Zahn aus Dresden den Antrag zu einer Beratung über die sich immer mehr in den Buchhandel eindringenden Schriftenniederlagen und sonstigen den Buchhandel betreffenden Unternehmungen christlicher Vereine, an deren Spitze meist Geistliche durch ungeschäftsmäßige Manipulationen den Verlagsbuchhandel schädigen und unterminieren.

Der Antrag fand anerkennende Zustimmung und führte zu einer lebhaften Debatte. Das Resultat derselben war, daß eine Kommission gewählt und beauftragt wurde, eine entsprechende Petition an die verschiedenen Kirchenbehörden zu richten, in der um Abhilfe dieses Uebelstandes gebeten werden soll, gleichzeitig aber auch ein Promemoria für das Publikum zu veranlassen und in diesem auf die verschiedenen, mit den Schriftenniederlagen christlicher Vereine verbundenen Gefahren für die kirchliche Arbeit selbst aufmerksam zu machen.

Als Mitglieder dieser Kommission wurden mit dem Rechte der Kooptation gewählt die Herren Adolf Kost in Firma J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig, R. von Zahn in Firma von Zahn & Jaensch in Dresden, Max Grosse in Firma R. Mühlmann's Verlag in Halle, Georg Böhme in Firma

Sechzigster Jahrgang.

Deichert'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig und R. J. Müller in Berlin.

Diese Kommission wird ihre Beratungen und die zu unternehmenden Schritte so beschleunigen, daß sie im Laufe des Sommers zu Ende geführt werden. Alle Kollegen, insbesondere die Vorstände der Lokal- und Provinzialvereine, welche diese Sache unterstützen wollen, sind gebeten, darauf bezügliche Erfahrungen möglichst bald an Herrn Adolf Kost in Leipzig zu berichten.

## Zur Rechtshilfe im Buchhandel.

In der diesjährigen Kantate-Versammlung des Börsenvereins ist auf den Antrag des Vorstandes ein außerordentlicher Ausschuß zur Revision der Urheberrechts-Gesetze ernannt worden. Bei der Verhandlung über diesen Antrag habe ich nochmals, wie schon wiederholt geschehen, nachzuweisen versucht, daß eine bleibende Einrichtung, eine juristische Kommission (analog unserer Historischen Kommission), der nicht durch bestimmte Aufgaben die Hände gebunden sind, nach meinem Dafürhalten einem außerordentlichen Ausschusse vorzuziehen sein dürfte. Ich bin mit meiner Ansicht auch dieses Mal nicht durchgedrungen und habe nicht die Absicht, auf meinen Plan in seinem ganzen Umfange an dieser Stelle zurückzukommen. Wohl aber möchte ich einen Teil desselben im Börsenblatt zur Diskussion stellen; vielleicht findet er Anklang, und kann für sich allein zur Ausführung gelangen. Es bedingt keine Aenderung unserer Statuten.

Zu den mancherlei Geschäften, welche ich für die »Juristische Kommission« in Aussicht genommen hatte, sollte auch die Wahrnehmung der Verleger-Interessen bei Sortimenterkonkursen gehören. Wie häufig kommt es vor, daß der Verleger gar nicht oder zu spät Kenntnis davon erlangt, wenn ein Sortimenter zahlungsunfähig wird. Und wie mißlich ist es, kleine Forderungen mit Hilfe der Gerichte einzutreiben und das Kommissionsgut aus der Masse zurückzuschaffen. Die Kosten stehen oft in einem solchen Mißverhältnis zum Objekt, daß es billiger ist, einfach einen Strich durch die Forderung zu machen. Wie kann man sich dagegen schützen?

Ich knüpfe an den im Börsenblatt Nr. 68 vom 23. März 1893 dargelegten Fall an. Dort macht der Vorstand des Wiesbadener Buchhändler-Vereins bekannt, er habe erfahren, die Warenvorräte des Buchhändlers Hermann Kerker in Wiesbaden sollten vom Gerichtsvollzieher versteigert werden, und zwar sollte die Veräußerung auf Antrag einer klagbar gewordenen Leipziger Firma zur Deckung ihrer Forderung vollzogen werden. Der Firmeninhaber sei aus Wiesbaden verschwunden, Konkurs aber noch nicht erkannt. Der Vorstand gab den beteiligten Verlagsbuchhandlungen den Rat, einem dortigen Rechtsanwalt ein Verzeichnis der à condition gesandten Werke, unter Beifügung einer Vollmacht einzusenden, zur Wahrung ihrer Interessen.

Hier ist der Weg gezeigt, wie wir uns gegen derartigen Schaden sichern können: wenn wir nämlich unsere vortrefflichen Vereins-Einrichtungen für solche Zwecke heranziehen und einen Nachrichtendienst in folgender Weise organisieren.

Wir haben zur Zeit etwa 30 vom Vorstande als Organe des Börsenvereins anerkannte Vereine, die sich über das ganze Deutsche Reich bis in seine kleinsten Orte erstrecken. Der ursprüngliche Zweck der Vereine, Bekämpfung der Schleuderei, steht heute wohl nicht mehr so im Vordergrund, daß die Vorstände nicht Zeit behielten, daneben auch die Sicherung der buchhändlerischen Kreditverhältnisse mit ins Auge zu fassen. Der Vorstand eines jeden Lokal- und Provinzialvereins müßte verpflichtet werden, jeden Konkursfall, jede Zahlungseinstellung innerhalb seines Vereinsgebietes dem Vorstande des Börsenvereins amtlich zu melden. Seinerseits kann der Vereinsvorstand seine Mitglieder verpflichten, ihm jeden derartigen bekannt werdenden Fall zu melden. Der Vorstand des Börsenvereins erläßt dann amtlich im Börsenblatt eine bezügliche Bekanntmachung und fordert

die Verleger auf, ihre Forderungen anzumelden. Das kann entweder in Leipzig bei einer vom Vorstande anzugebenden Stelle geschehen, oder am Wohnorte des in Konkurs Gerathenen. In letzterem Falle müßte es Aufgabe des betreffenden Vorstandes des Lokal- oder Provinzial-Vereines sein, einen zuverlässigen Rechtsanwalt zu bezeichnen, der alle die Forderungen der verschiedenen Verleger entgegennimmt und vor Gericht oder im Vergleichs-Verfahren vertritt. Dafür wäre eine Pauschalsumme zu vereinbaren und je nach der Größe der Forderungen auf die einzelnen Verleger zu repartieren. Es leuchtet wohl ein, daß auf diese Weise die Interessen selbst besser sichergestellt werden als jetzt, und daß die Kosten für den Einzelnen sich ganz erheblich vermindern.

Im holländischen Buchhandel besteht eine solche Einrichtung schon seit langen Jahren. Es giebt dort sogenannte »Provinzial-Korrespondenten«, die jeden Konkursfall in der dortigen Buchhändlerzeitung (Nieuwsblad) amtlich bekannt machen, Vertretungen übernehmen, über den Verlauf öffentlich Bericht erstatten, auch die Beendigung des Konkursverfahrens bekannt machen. Die Einrichtung bewährt sich noch heute vortrefflich zum Segen der allgemeinen Interessen.

Die Provinzial-Korrespondenten werden vom Vorstande der »Vereeniging ter bevordering des boekhandels« ernannt, verwalteten ihr Amt unentgeltlich als Ehrenamt und erhalten nur ihre Spesen und Selbstkosten ersetzt. Sie haben ganz allgemein die Interessen der »Vereeniging« im Auge zu behalten, namentlich auch in der Anwerbung Neu-Etablierter als Mitglieder des Verbandes.

Ich zweifeln keinen Augenblick, daß es auch bei uns möglich sein wird, unter Benutzung der vorhandenen Organisation Ähnliches ins Leben zu rufen. Das hätte auch noch einen anderen Vorteil. Bei der heutigen unbeschränkten Gewerbefreiheit wachsen fortwährend neue Firmen wie Pilze aus der Erde. Welcher Verleger ist wohl heute noch im Stande, deren Kreditfähigkeit zu prüfen, zu wissen, ob er ein Konto eröffnen kann oder verweigern soll? Auch nach dieser Richtung könnten die Vorstände der Provinzial- und Lokal-Vereine eine segensreiche Wirksamkeit durch Auskunfts-Erteilung entfalten. Es ist ja kein Verleger daran gebunden; in den meisten Fällen aber wird den Verlegern sehr damit gedient sein. Die Vereine selbst und deren Mitglieder aber gewinnen damit ein Mittel, sich den unlauteren Wettbewerb der Buchbinder u. a. einigermaßen vom Leibe zu halten. Examina und Konzessionserteilungen sind gefallen; wir werden von nicht gelernten Buchhändlern geradezu überflutet; richten wir deshalb selbst einen Damm dagegen auf, damit der unsolide Strom nicht die soliden Elemente verschlingt.

Ich glaube, die Angelegenheit ist wohl einer Diskussion im Börsenblatt wert. Es sollte mich freuen, wenn die Meinungen sich so klärten, daß unser Börsenvereins-Vorstand Stellung dazu nehmen kann. Auf seine Mitwirkung dabei ist wohl zu rechnen.

Berlin, Himmelfahrt 1893. Otto Mühlbrecht.

### Unerlaubte Nachbildung in England.

Eine für den gesamten Kunst- und Buchverlag hochwichtige Frage wurde vor einigen Tagen vor dem Law Court in London entschieden. Der Fall ist in kurzem folgender:

Die Kunstanstalt Franz Hansstaengl in München ist Besitzerin der sämtlichen Vervielfältigungsrechte des Professor V. Blochhorst'schen Bildes »Der Schutzengel«. Der Pillenfabrikant Holloway in London ließ unerlaubterweise farbige Lithographien des genannten Stoffes zum Ausdruck auf Reklamekarten, mit denen die von ihm gefertigten Pillen angepriesen werden, anfertigen. Die Kunstanstalt Franz Hansstaengl wurde nun, nachdem ein gütlicher Vergleich nicht zu erzielen war, gegen Holloway klagbar. Holloway bestritt, daß die Firma Hansstaengl die Berechtigung habe, einen Nachdruck in England zu verfolgen, weil

das Bild in England nicht registriert sei und somit den für die Vereinigten Königreiche und Kolonien bestehenden Vorschriften zur Erlangung des Copyright nicht nachgekommen wäre; andererseits hielt Holloway die Benutzung solcher Stoffe für Geschäftsanzeigen, welche gratis zur Verteilung kämen, überhaupt nicht für straffällig.

Der Richter Mr. Charles legte der letzteren Anschauung keinerlei Gewicht bei, sondern erörterte die einzig maßgebende Frage, ob nach der Internationalen Copyright-Acte der Berner Konvention das Bild »Der Schutzengel« zu registrieren war oder nicht. Der Richter stellte fest, daß nach dem speziell zwischen England und Deutschland auf Grund der Berner Konvention geschlossenen Verträge die Publikationen eines Werkes der Litteratur oder Kunst in England gleichen Schutz gegen Nachbildung genießen, wie die Werke englischer Autoren, insofern die Publikationen ausländischer Verleger unter den in ihrem Ursprungslande gesetzlich bestimmten Bedingungen veranstaltet worden sind, daß die Registrierung also nicht nötig wäre. Es ist ferner nebensächlich, daß das Bild »Der Schutzengel« bereits vor Abschluß des Vertrages von Hansstaengl publiziert war, denn das Gesetz erstreckt seinen Schutz überhaupt auf alle beim Vertragsabschlusse existierenden im Ursprungslande noch nicht Gemeingut gewordenen Publikationen, insofern nicht durch die frühere Veranstaltung eines Nachdruckes große Kosten aufgewendet wurden und dadurch in gewisser Hinsicht ein wertvolles Recht — valuable right — erworben wurde.

Der Richter verurteilte den Beklagten zu Schadenersatz und zur Tragung der Kosten. Die konfiszierten 500 000 Nachdrucke werden vernichtet. Für den deutschen Kunst- und Buchverlag ist durch diesen Prozeß, den die Firma Hansstaengl hauptsächlich im Interesse der Klärung anstrebte, eine feste Grundlage geschaffen, auf welcher künftighin den Nachdruckern mit sicherem Erfolge zu Leibe gegangen werden kann.

Während des Prozesses hat sich herausgestellt, daß die Fälschate in Deutschland angefertigt wurden; leider konnte aber die beklagte Partei nicht veranlaßt werden, den Nachdrucker zu nennen.

### Information

für die

### Deutschen Kommissions-Buchhandlungen

mit Bezug auf die

Erklärungen, welche den für Oesterreich-Ungarn bestimmten zoll- oder stempelpflichtigen Waren zur Vermeidung von Zoll- oder Stempelstrafen derzeit beizugeben sind. \*)

(Beilage zur »Oesterr.-ungar. Buchhändler-Correspondenz 1893«, Nr. 20.)

Die Speditionsfirma Th. Bindtner in Wien, welche im Auftrage des Vorstandes der Corporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler die Durchführung der zoll- und stempelamtlichen Behandlung, insbesondere der mittels Bücherwagen von Leipzig in Wien eintreffenden Colli übernommen hat, ist schon mangels Zeit nicht in der Lage, diese Colli vor den diesbezüglichen Amtshandlungen hier zu prüfen und den zoll- oder stempelpflichtigen Inhalt der Sendungen ordnungsgemäß nach Gewicht oder Stückzahl zu erklären.

Gleichwohl muß Spediteur Bindtner dem Zoll- und Stempelamte gegenüber die volle Verantwortung und Haftung für die Richtigkeit der Erklärungen namens der Herren Empfänger hierorts und für Oesterreich-Ungarn auf sich nehmen.

Nachdem auch die Herren Empfänger der Waren diese Erklärungen mangels der genauen Kenntnis des Inhaltes der für sie bestimmten

\*) Der Vorsteher der Wiener Corporation, Herr Julius Schellbach, teilt in Nr. 20 der »Oesterreichisch-ungar. Buchhändler-Correspondenz« mit, daß für die Zustellung dieser Information an sämtliche Kommissionshandlungen, die mit dem österreichischen Buchhandel verkehren, Sorge getragen ist. Den übrigen Firmen des österreichischen In- und Auslandes, für die diese Information Interesse hat, wird sie auf Verlangen von der Wiener Bestellanstalt geliefert werden.

Sendungen rechtzeitig hierorts nicht abgeben können, ist es die ausschließliche Aufgabe der Herren Absender, welchen dieser Inhalt in allen seinen Details wohl bekannt ist, denselben, soweit er nach österreichischen Gesetzen zoll- oder stempelspflichtig ist, in genauer Uebereinstimmung mit diesen Vorschriften ordnungsgemäß zu erklären und für die Richtigkeit dieser Erklärungen die volle Verantwortung zu übernehmen.

In allen Fällen, in welchen zoll- und stempelpflichtige Waren nicht, oder nicht ordnungsgemäß deklarirt werden, werden von seiten des k. k. österreichischen Zoll- respektive Stempel-Amtes Ordnungsstrafen diktiert, und betragen dieselben den fünffachen Betrag des entgangenen Zollbetrages, respektive den zehnfachen Betrag der entgangenen Stempelgebühren, bei Spielkarten 500 fl. als Minimalbetrag auch bei nur einem Spiele Karten, während die Ermäßigung dieser Strafen meist nur unter großen Schwierigkeiten, bei Spielkarten gar nicht zu erreichen ist.

Diesen Umständen Rechnung tragend, erlauben wir uns die Herren Kommissionäre neuerdings zu ersuchen, jene Herren Angestellten, welchen die Zusammenstellung und Expedition der für den Leipzig-Wiener Expres-Verkehr bestimmten Colli obliegt, genau zu informieren.

Wir gestatten uns noch besonders hervorzuheben, daß auch die Pakete, welche bei den Kommissionsfirmen zum Beischluß übergeben werden, sorgfältigst bezüglich ihres zoll- oder stempelpflichtigen Inhaltes geprüft werden müssen, wenn nicht eine Einrichtung getroffen werden kann, nach welcher die Deklaration von seiten des Verlegers auf der Außenseite der Pakete ersichtlich gemacht und vom Herrn Expedienten in der Erklärung abgeschrieben mit ausgenommen werden kann.

Wir lassen hier ein Verzeichnis der wichtigeren, bei der Zollfrei-behandlung in Wien vorkommenden Artikel folgen:

**A. Stempelfreie:**

Fachjournale, welche

1. vom k. k. Finanzministerium nach erfolgter Anmeldung als solche anerkannt und im »Preisverzeichnis der in der österreichisch-ungarischen Monarchie und im Auslande erscheinenden Zeitungen und periodischen Druckschriften« bearbeitet vom k. k. Post-Zeitungsamte in Wien (Verlag und erhältlich für 80 kr. von R. v. Waldheim) angeführt sind;
2. keine politischen, religiösen oder sozialen Fragen behandeln;
3. keine Unterhaltungs-Lektüre enthalten;
4. keine nichtfachlichen Ankündigungen bringen.

Zeitschriften, in- und ausländische, welche weniger als 4mal im Monate (52mal pr. Jahr) erscheinen.  
Zeitungen, welche dem Datum nach älter als 6 Monate sind.

**B. Stempelpflichtige:**

- Fachjournale, welche die Merkmale der »Stempelfreien« (siehe oben P. 1-4) nicht besitzen  
Kalender, siehe auch »zollpflichtige«  
do. welche in Monatsabschnitten nach und nach erscheinen (z. B. als Zeitungsbeilagen), siehe auch zollpflichtige  
Spielkarten aller Art (auch für Kinder), siehe auch »zollpflichtige«  
Zeitschriften, welche öfters als 4mal im Monat (52mal per Jahr) erscheinen

Zu erklären:	Stempel in Kreuzer ö. W.:
per Nummer, nicht pr. Heft oder Stück.	Deutsche 1 kr. Ausländ. andere 2 kr.
pr. Anzahl der Kalendarien.	pr. Kalendarium 6 kr.
per Anzahl der Kalendarien einmal pr. Jahr.	pr. Kalendarium 6 kr.
nach Menge und Beschaffenheit der Spiele u. Anzahl der Blätter.	
pr. Nummer, nicht pr. Heft oder Stück.	Deutsche 1 kr. Ausländ. andere 2 kr.

**C. Zollfreie:**

unter Angabe des Netto-Gewichtes in Kilogrammen:

- Bilder auf Papier  
Bücher, ungebunden oder in Einbänden von Papier, Leinwand oder Leder  
Farbendruckbilder auf Papier oder Leinwand aufgezogen, nicht mit rahmenartigen Einfassungen oder dergleichen ausgestattet  
Holzschnittbilder unter denselben Voraussetzungen wie bei den Farbendruckbildern  
Kalender auf Papier, siehe »Stempelpflichtige«  
Kupferstiche unter denselben Voraussetzungen wie bei den Farbendruckbildern  
Landkarten (wissenschaftliche) auch gebunden oder auf Leinwand zc. aufgezogen  
Linographien unter denselben Voraussetzungen wie bei den Farbendruckbildern  
Nappen, in welchen Bilder eingelegt oder eingeschoben sind, auch Schuber- u. Schutzkartons  
Modellbilder unter denselben Voraussetzungen wie bei den Farbendruckbildern  
Musikalien, gedruckte oder geschriebene, auch eingebunden  
Photographien unter denselben Voraussetzungen wie bei den Farbendruckbildern  
Stahlstiche  
Steindruckbilder

Wörtlich zu erklären als:	Nummer des Zolltarifs:
Bilder auf Papier kg	349
Bücher, ungebunden	
do. in Einbd. v. Papier	348
do. " " " Leinw.	
do. " " " Leder	
Bilder auf Papier	349
Bilder auf Papier	349
Kalender auf Papier	348
Bilder auf Papier	349
Landkarten	
do. gebundene	348
do. auf Leinw. aufg.	
Bilder auf Papier	349
Bilder auf Papier	349
Bilder auf Papier	349
Musikalien	348
do. eingebunden	
Bilder auf Papier	349
Bilder auf Papier	349
Bilder auf Papier	349

**D. Zollpflichtige:**

unter Angabe des Netto-Gewichtes in Kilogrammen:

- Bilderbücher (Zieh- und Aufstell-) a) aus Papier  
do. b) " Leinen  
Bilderpapier, d. i. mit Bildern bedrucktes Papier zur Adjustierung von Waren für Spielzeug, Modellierbögen, Vorlagen zu Zusammensetzspielen, Baukasten, Bücher-Einbänden, Umschlägen, Etiquetten, Bignetten zc.  
Bilder unter Glas  
Briefmarken-Albums a) in Papier oder Pappe  
do. b) in Leinwand  
Bücher in anderen Einbänden als von Papier, Leinwand oder Leder  
do. in Einbänden, welche mit feinen Bildern, gepreßtem Papier, Gold- oder Silber-Papier oder Leinwand überzogen sind

	Zollfuß für 100 kg in Gold	Nummer des Zolltarifs
	Gulden	
Papierware kg	18	195
Kurzware, feine	50	311
je nach Beschaffenheit des Materiales		
Glasware	12	242
Papierware	18	195
Kurzware, feine	50	311
je nach Beschaffenheit des Materiales		
Kartonnage, feine	18	195

	Wörtlich zu erklären als:	Zollfuß für 100 kg in Gold	Nummer des Zolltarifs
D. Zollpflichtige ferner: unter Angabe des Netto-Gewichtes in Kilogrammen:			
Correspondenzkarten, a) mit Schwarzdruck . . . . .	Papierware	kg 12	194
do. b) mit Bildern . . . . .	Luxuspapeterie	" 18	195
Einbanddecken mit Leinwand überzogen, auch Halbfranzbände . . . . .	Einbanddecken mit Leinwand überzogen	" 18	195
do. mit Leder überzogen . . . . .	Lederware, feine	" 32 1/2	217
Einschreibbücher mit Taschen, a) aus Leinen u. . . . .	Kurzware, feine	" 50	311
do. b) " Papier . . . . .	Kartonnage, feine	" 18	195
Gedenkbücher mit Taschen, a) aus Leinen u. . . . .	Kurzware, feine	" 50	311
do. b) " Papier . . . . .	Kartonnage, feine	" 18	195
Globen (Erds- und Himmelskugeln) . . . . .	Instrumente, nicht besonders benannte	" 50	299b
Kalender auf anderen Stoffen als Papier, siehe »Stempelpflichtige« . . . . .	je nach Beschaffenheit des Materiales	"	
do. mit Taschen, a) aus Leinen u. . . . .	Kurzware, feine	" 50	311
do. b) " Papier, " . . . . .	Kartonnage, feine	" 18	195
Mappen aus Leinen u., ohne Bildereinlagen . . . . .	Kurzware, feine	" 50	311
do. ohne Bildereinlagen, aus gepreßtem Papier, Gold- oder Silberpapier, mit feinen Bildern ausgestattet . . . . .	Kartonnage, feine	" 18	195
do. ohne Bildereinlagen, aus Pappe oder Papier . . . . .	Papierware	" 12	194
Matrizen aus Schriftgießmetall, auch galvanoplastisch aus Kupfer, Zinks . . . . .	Metallware, feine	" 18	279
Papier nach Art der Bücher gebunden zum Kopieren, Schreiben, Zeichnen, wenn sie neben dem Lithographierten, Gestochenen u. auch Raum zum Nachschreiben oder Zeichnen haben, in Einbänden von Pappe oder Papier . . . . .	Papierware	" 12	194
dto. mit Bildern zur Ergänzung in Druck und Schrift vorbereitet . . . . .	je nach Beschaffenheit des Materials	"	
dto. mit Bildern und Figuren ausgestattet, welches zu weiterer Verarbeitung dient . . . . .	Papier, vorgerichtet	" 5	191
Papierstreifbänder a) nicht gummiert . . . . .	Papierware	" 12	194
do. b) gummiert . . . . .	Kurzware, feine	" 50	311
Poesiebücher mit Taschen, a) aus Leinen u. . . . .	Kartonnage, feine	" 18	195
do. b) " Papier . . . . .	Papier, vorgerichtet	" 5	191
Rechnungen a) nicht gummiert . . . . .	Papierware	" 12	194
do. b) gummiert . . . . .	nach Menge und Beschaffenheit der Spiele und Blätterzahl. Ko.	" 60	196
Spiellkarten aller Art (auch für Kinder), siehe »Stempelpflichtige« . . . . .	je nach Beschaffenheit des Materiales	"	
Spiellkartenbilder . . . . .			
Vorlagen für Laubsägearbeiten, Drudereien, Webereien, wie Stick- u. Nähmuster u. . . . .			

NB. Für alle anderen Artikel und insbesondere von Neuheiten des Büchermarktes kann nur der allgemeine Zollltarif für das österreichisch-ungarische Zollgebiet mit allen seinen Nachträgen und dem Warenverzeichnis maßgebend sein, und empfiehlt es sich, in zweifelhaften Fällen bei den österreichischen Firmen, womöglich unter Einsendung von Mustern, genaue Information einzuziehen. Die Firma Th. Bindtner, Wien I, Bedliggasse 4, ist erbötig, derlei Anfragen je nach dem momentanen Stande der Zoll- und Stempel-Vorschriften in jedem Falle mit aller Promptheit zu beantworten. Wien, im Mai 1893.

Der Vorsteher der Corporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalien-Händler:  
Julius Schellbach.

**Vermischtes.**

**Berein der österreichisch-ungarischen Buchhändler.** — Die diesjährige Hauptversammlung des Vereines der österreichisch-ungarischen Buchhändler wird am Mittwoch den 28. Juni, vormittags 10 Uhr, im Saale der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer (Börse) in Wien, stattfinden. Anträge müssen dem Vorstände (Vorsteher Herr Julius Schellbach in Wien) so zeitig mitgeteilt werden, daß er sie 14 Tage vor der Hauptversammlung in der Oesterr.-ungar. Buchhändler-Correspondenz veröffentlichen kann.

**Entscheidungen des Reichsgerichts.** — Der Einwand der Verletzung über die Hälfte aus §§ 58 ff. I 11 A.-L.-N., wonach, wenn der Kaufpreis den doppelten Betrag des Wertes der Sache übersteigt, der Käufer die Aufhebung des Kaufvertrages verlangen kann, ist, nach einem Urteil des Reichsgerichts, V. Civilsenats, vom 4. Februar 1893, bei Käufen in Pausch und Bogen nicht ausgeschlossen. Auch steht dieser Einwand einem sachverständigen Käufer zu.

— Ist von den Mitgliedern einer offenen Handelsgesellschaft ein Grundstück für ihre Handlungsfirma gekauft worden, so bildet, nach einem Urteil des Reichsgerichts, V. Civilsenats, vom 15. Februar 1893, das Grundstück ein Vermögensobjekt der Gesellschaft, selbst wenn die Auflassung formell an die Gesellschafter persönlich erfolgt und diese als die Eigentümer eingetragen werden. Wegen des darauf eingetragenen Restkaufgeldes ist demnach die Gesellschaft haftbar.

**Der Sortimenten-Verdienst an Zeitschriften.** — Gegen die kurz vor der diesjährigen Ostermesse im Buchhandel versandte anonyme Schrift »Was der Sortimenter an Zeitschriften verdient« wendet sich ein Cirkular der Firma Ernst Keil's Nachfolger in Leipzig und stellt bezüglich der »Gartenlaube« mehrere Angaben des Verfassers richtig, wie es ihm auch unter Zugrundelegung seiner eigenen Voraussetzungen zwei

thatsächliche Rechenfehler nachweist. — Nach unserer persönlichen Ansicht war es dem Sortimenten nie ein Geheimnis, daß an den Wochennummern der Unterhaltungs- und Modeblätter verhältnismäßig wenig verdient wird. Wenn er sich dennoch im Wettstreit mit seinen Konkurrenten allzeit um eine möglichst große Kontinuation von einzelnen besonders beliebten Blättern bemüht und ihr Wachsen gern gesehen hat, so geschah es meist mit Rücksicht auf den Wert, den ein großer Abonnentenstamm als Kundenkreis für ihn hat. Kunden müssen zunächst durch prompte Besorgung kleiner Aufträge herangezogen und sorgfältig gehegt werden. Nichts ist hierzu geeigneter als die Lieferung beliebter Zeitschriften, deren Abonnenten vielfach gar nicht erst gesucht zu werden brauchen, sondern teilweise von selber kommen. Der Sortimenter hat das von jeher instinktiv gefühlt und danach gehandelt; nur ist sein Eifer leider durch übermäßiges Austreten neuer Zeitungen über Gebühr ausgenutzt worden. Das hat seine Kräfte zersplittert und in gleichem Maße das Lesebedürfnis des Publikums vom Buche abgezogen und dem Uebermaß von illustrierten Blättern zugewandt, so daß in vielen Sortimenten die Zeitschriften einen erheblichen Teil des Umsatzes ausmachen. In diesem Umstande scheint uns der Hauptgrund der gegenwärtigen Verstimmung gegen das Zeitschriftenwesen zu liegen.

**Ausstellung.** — Die Königliche Kunstgewerbeschule zu Dresden, in der das Musterzeichnen für Textil-Industrie u. seine hauptsächlichste Pflanzstätte hat, veranstaltet in der Zeit vom 16. Juli bis 13. August d. J. eine Ausstellung von Mustern für Textil-Industrie, Tapeten und Vorsatzpapiere in Buntdruck. Die Ausstellung bezweckt einen Ueberblick über die künstlerische Gestaltung der Stoffe und soll ein Bild geben von der Leistungsfähigkeit der einzelnen Aussteller, um hierdurch den Musterzeichnern und Fabrikanten nützlich zu werden. Es können sich Musterzeichner und Fabrikanten nachbenannter Fächer ohne Beschränkung des Ursprungslandes beteiligen: »Gewebe und bedruckte Möbel- und Kleiderstoffe, Bänder, Teppiche, Gobelins, Vorhänge,

Decken, Tischzeug, ferner Stickerei in Kreuzstich (Tapisserie), Plattstich, Aufnäht-Arbeit, sowie für Monogramm-, Weiß- und Wäsche-Stickerei, geklöppelte und genähte Spitzen, Posamente aller Art, Tapeten, Linoleum und Vorkapppapiere in Buntdruck (unter Ausschluß der übrigen Erzeugnisse des Buntdrucks). Die Muster können in Entwürfen und Ausführungen eingesandt werden. Ferner werden zugelassen: »Abbildungs- und Textwerke« für obige Fächer, sowie Zeichen- und Malutensilien und »Materialien, Instrumente und maschinelle Vorrichtungen für Musterzeichner.

Die Anmeldung hat bis zum 1. Juni zu erfolgen, die Einlieferung der Gegenstände bis 15. Juni 1893.

Die Königlich Sächsische Staats-Regierung bewilligt zur Förderung des Unternehmens silberne und bronzene Medaillen, da die Musterzeichner-Kunst in enger Beziehung zu der in Sachsen hochentwickelten Textil-Industrie steht. Weiter werden von einer aus Fachleuten gebildeten Beurteilungskommission Diplome zuertheilt, und außerdem sind von Privatpersonen hohe Beträge und wertvolle Sachwerte zur Auszeichnung gestiftet worden.

Portofreie Anträge um Zusendung der Bestimmungen und etwaige sonstige Anfragen sind an die Königl. Kunstgewerbeschule (Ausstellungs-Angelegenheit) zu Dresden zu richten.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- u. Hausbibliothek des Buchhändlers.

Vollständiges orthographisches Wörterbuch der deutschen Sprache mit etymologischen Angaben, kurzen Sacherklärungen und Verdeutschungen der Fremdwörter. Nach den neuen amtlichen Regeln. Vierte umgearbeitete und vermehrte Auflage. 8°. XVIII, 344 S. Leipzig u. Wien 1893, Verlag des Bibliographischen Instituts. Geb.

Germanische Sprachdenkmäler. (Bibliothek des verst. Herrn Dr. W. von Lexer, Professors an der K. Universität München. 2. Abtheilung.) Antiqu.-Katalog No. 311 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/Main. 8°. 58 T. 1231 Nrn.

Deutsche Litteratur 1500—1750. (Bibliothek des verst. Herrn Dr. W. von Lexer, Professors an der k. Universität München. 3. Abtheilung.) Antiqu.-Katalog No. 312 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. 8°. 60 S. No. 1232—2093.

Verschiedenes. Antiq. Katalog No. 102 von Silvio Bocca in Rom. 12°. 893 Nrn.

Scriptores latini. Antiq.-Katalog No. 76 von Gustav Fock in Leipzig. 8°. 135 S. 4461 Nrn.

Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul- und Universitätschriften (Dissertationen — Programmabhandlungen — Habilitationsschriften etc.). Unter Mitwirkung u. mit Unterstützung mehrerer Universitätsbehörden herausgegeben von der Zentralstelle für Dissertationen u. Programme von Gustav Fock in Leipzig. IV. Jahrg. 1893 No. 8 u. 9. (15. Mai.) 8°. S. 89—104. No. 2186—2667.

Verzeichniss der besten u. praktischsten Schulwandkarten und Schulatlanten sowie Globen, Tellurien und geographischen Anschauungsbilder. Anhang: Eisenbahnwandkarten zum Comptoir-Gebrauch. Herausgegeben von (... Sort.-Firma ...) 12°. 39 S.

— dasselbe. Ausgabe für Buchhändler. 12°. 39 S. Frankfurt a. M. 1893, Jaeger'sche Verlags-, Buch- u. Landkartenhandlung.

Philosophie, Religions-Philosophie, Natur-Philosophie, Aesthetik. Antiq.-Katalog Nr. 193 von Heinrich Kerler in Ulm. 8°. 80 S. 3346 Nrn.

Uebersetzungs-Bibliothek, herausg. von C. N. von Osiander und Gustav Schwab (früher Metzler's Verlag.) Klassiker des Alterthums. 12°. 32 S. Ulm, Heinrich Kerler, Verlags-Conto.

Theologie, Kirchenrecht, Judaica. Antiq.-Katalog No. 916 von Kirchhoff & Wigand in Leipzig. 8°. 157 S. 4853 Nrn.

Verschiedenes. Antiq. Katalog No. 4 von Krüger & Co. in Leipzig. 8°. 65 S. 2647 Nrn.

Geschiedenis (uitmakende het eerste gedeelte der bibliotheek van wijlen den Zeereerwaarden Heer F. N. Smits.) Antiq. Katalog No. 43 von C. L. van Langenhuisen in Amsterdam. 8°. 57 S. 1038 Nrn.

Généalogie, Héraldique, Histoire de la Noblesse. Antiq. Katalog von Martinus Nijhoff im Haag. 8°. 93 S. 1032 Nrn.

Theologie und Philosophie. Wertvolle ältere (teilweise seltene) und neuere Werke aus allen Gebieten der Litteratur. Antiq. Katalog No. 1 von Sievers & Weishoff in Hildesheim. 8°. 34 S. 1006 Nrn.

Bibliographie et chronique littéraire de la Suisse. XXIII. année. 1893. No. 4. Avril. Lex.-8°. Sp. 65—79. Georg & Co. in Genf. Inhalt: I. Bibliographie. — II. Referate: Wilhelm Oechsli, Quellenbuch zur Schweizergeschichte. — Vulliemin, Charles, Louis Vulliemin d'après sa correspondance et ses écrits. — Zeitschriften.

Sechzigster Jahrgang.

Deutscher Schriftstellertag in Wien. — Der Deutsche Schriftsteller-Verband hielt an den Pfingsttagen in Wien seine Generalversammlung ab. Es wird darüber telegraphisch gemeldet:

In dem Konacher'schen Konzertsale veranstaltete am Sonnabend Abend der Zweigverein Wien einen Begrüßungsabend zu Ehren der dort zu dem Schriftstellertag eingetroffenen Gäste. Dr. von Thaler begrüßte die Erschienenen und gab der Befriedigung darüber Ausdruck, daß es den Wiener Schriftstellern vergönnt sei, die Brüder aus dem benachbarten verbündeten Reiche als Gäste zu begrüßen. Am Sonntag Vormittag begannen im Saale der Akademie der Wissenschaften die Beratungen des Deutschen Schriftstellertages unter dem Vorsitze Ernst v. Wildenbruch's. Nach Festsetzung der Tagesordnung der Generalversammlung wurden Resolutionen, betreffend den Beitritt des Verbandes zu der Münchener Pensionsanstalt und die Annäherung bezw. Vereinigung mit den bestehenden Verbänden, besonders mit der Deutschen Schriftsteller-Genossenschaft, angenommen. Gegen Abend fand ein Bankett im Waldsteingarten im Prater statt, bei welchem Dr. Meyer einen Toast auf Kaiser Franz Josef, Dr. Thaler einen Trinkspruch auf Kaiser Wilhelm und Ernst v. Wildenbruch auf die Stadt Wien ausbrachten.

Am Montag nahm der deutsche Schriftstellertag eine Resolution an, wonach die Formulierung der Wünsche des Schriftstellertages hinsichtlich der Revision der Berner Uebereinkunft einer besonderen Kommission von neun Mitgliedern übertragen und unter anderem grundsätzlich die Einsetzung eines bezüglichen internationalen Schiedsgerichts gefordert wird. Gleichzeitig wurde beschlossen, dem ungarischen Dichter Jokai zu seinem demnächstigen Schriftstellerjubiläum die Glückwünsche des Schriftstellertages zu übermitteln. Am Abend veranstalteten die städtischen Behörden zu Ehren des deutschen Schriftstellertages einen Empfangsabend in dem Rathhause, der von den Spitzen der Gesellschaft besucht war. Unter den Ehrengästen befand sich auch der deutsche Botschafter Prinz Reuß. (Nat.-Ztg.)

Wien, 23. Mai. Der Deutsche Schriftstellertag wurde geschlossen, nachdem beschlossen worden war, in Wien und Berlin Syndikate zu bilden als Rechtsbeistände für den Verband und die Mitglieder desselben in litterarischen Angelegenheiten. Bei den Ergänzungswahlen wurden in den Gesamtvorstand gewählt: Thaler-Wien, Brasch-Weimar und Wichert-Berlin. (Allg. Ztg.)

Vom Postwesen. — In Frankreich sind Drucksachen-Sendungen von der Einfuhr ausgeschlossen, wenn sie Lithographien, Chromolithographien u. in solcher Menge enthalten, daß diese den Charakter einer Warensendung besitzen. In einzelnen Exemplaren oder in sehr kleinen Quantitäten dürfen Lithographien u. auch künftighin als Drucksachensendungen in Frankreich eingeführt werden. — Wenn gebundene Bücher als Drucksachensendungen nach Portugal eingeführt werden, so muß auf der Außenseite der Sendung der Inhalt angegeben und in sehr großer Schrift die Bezeichnung »A spumete à la douane« angebracht sein, widrigenfalls solche Sendungen den Empfängern nur gegen Erlag eines Strafbetrages ausgefolgt werden. (Epogr. Ztbl.)

Telephon. — Im Fernsprechverkehr mit anderen Orten wird die Dauer eines Gesprächs von den Zeitpunkten an gerechnet, zu welchen die beteiligten Personen einander gegenüberstehen und die Unterredung beginnt. Die Zeit, welche zur Einleitung des Gesprächs, d. i. zur Bereitstellung der technischen Einrichtungen, erforderlich ist, wird nicht in Ansatz gebracht. Ist die einfache Zeitdauer von drei Minuten abgelaufen, so wird die Fortsetzung des Gesprächs nicht gehindert, wenn anderweite Gesprächsanmeldungen bei der Vermittlungsanstalt nicht vorliegen. Nur in zwei Fällen ist diese verpflichtet, das Gespräch zu unterbrechen, nämlich wenn sonstige Gesprächsanmeldungen zu erledigen sind, oder wenn der Teilnehmer bei der Anmeldung des Gesprächs die Aufhebung der Verbindung nach drei Minuten ausdrücklich verlangt hat.

Schillerbibliothek. — Aus Marbach in Württemberg, wo das Geburtshaus Schillers pietätvoll gehütet wird, wird dem »Schwäbischen Merkur« geschrieben:

Noch beschäftigen sich die Zeitungen mit der großen Schenkung, die ein ungenannt bleiben wollender, patriotisch denkender Litteraturfreund am 10. November 1892 dem Schillerhaus gemacht hat. Der edle Schenker ging dabei von dem Gedanken aus, das, was noch von und über Schiller, seine Familie und seine Freunde zerstreut und auch von und über die schwäbischen Dichter und Schriftsteller überhaupt zu finden ist, dem Geburtsort Schillers oder unserm Vaterlande zu erhalten. Heute ist wieder von einer sehr wertvollen Schenkung zu berichten, die derselbe Spender zum 9. Mai dem Schiller-Vereins-Vorstand gemacht hat. Diese Schenkung besteht aus einer Schiller-Bibliothek von 365 Nummern; 30 Handschriften, worunter 2 Briefe Schillers, 2 seiner Gattin, 2 seines Vaters, 4 Handschriften seiner Schwester Christofine und ihres Gatten Reinwald, 1 Brief von Karoline von Wolzogen, 2 von Chr. Gottfr. Körner an Schiller, 1 Billet Wielands an Goethe, 1 Brief Hölderlins an Schiller, 1 Brief Schubarts, 2 Briefe von W. Hauff, 1 Vers Justinus Kerners unter seinem Bild, 1 Zeichnung desselben (Hedographisch) mit

einem Vers, 1 Brief Uhlands, 1 Brief Chr. F. Schwans u. s. w.; 10 Stahlstiche (Schiller, seine Gattin, sein Vater, seine Mutter, Körner, Schubart, Hauff, Herzog Karl). Die Sammlung im Schillerhause zu Marbach ist damit auf 1086 Nummern angewachsen.

**Verein »Saldo« in Hannover.** — Am 10. und 11. Mai feierte der »Saldo«, Verein jüngerer Buchhändler zu Hannover, sein neunzehntes Stiftungsfest. Zu diesem Zwecke vereinigten sich die Mitglieder mit einer großen Anzahl Gäste abends im oberen Saale der »Lohnhalle«. Der Nachbarverein »Robinson« hatte aus Braunschweig zehn Vertreter gesandt; mehrere frühere Mitglieder hatten es sich nicht nehmen lassen, trotz großer Entfernungen am Ehrentage des Vereins persönlich zu erscheinen. Vor allem aber müssen wir erwähnen, daß die Herren Prinzipale zu aller Freude in stattlicher Anzahl am Feste teilnahmen und so das gute Einverständnis, das hier von jeher zwischen den Herren Chefs und den Gehilfen geherrscht hat, aufs neue bekräftigten.

Der Vorsitzende, Herr Doering, gab nach Eröffnung des Kommerzes eine Uebersicht über das rege Vereinsleben im verflossenen Jahr und schloß seinen Bericht mit einem Hoch auf die fernere gute Entwicklung des »Saldo«. Begeistert stimmten alle in dieses Hoch mit ein und überließen sich bald einer fröhlichen Stimmung, die sich noch steigerte, nachdem mehrere Kommerzlieder gesungen und die übliche Bierzeitung verlesen war. Verschiedene größere und kleinere Theaterstücke und Einzelvorträge, zu deren Gelingen die Herren Naegler, Schondorff und Schornagel besonders viel beitrugen, setzten im weiteren Verlauf des Abends die Lachmuskeln der Anwesenden noch oft in Bewegung. Auch verschiedene Trinksprüche folgten. So toastete Herr Schondorff auf die Gäste, Herr Doering auf den »Robinson«, Herr Alfa auf die Chefs, Herr Uthoff, Vorsitzender des »Robinson« auf das fernere Zusammenhalten der beiden Vereine, Herr G. Knothe namens der anwesenden Herren Prinzipale auf den »Saldo« u.

Viele Telegramme und Schreiben liefen ein und bezeugten, daß auch in der Ferne frühere Mitglieder und Kollegen an dem Feste Anteil nahmen. Besondere Heiterkeit erregte ein von einem »Saldisten a. D.« aus Braunschweig eingesandtes humorvolles Lied, in dem der Verfasser in launigster Weise das Vereinsleben von früher mit dem von heute verglich.

Rasch flossen die Stunden in angenehmster Weise dahin, und erst als der Sonnenaufgang den neuen Tag verkündete, machten sich die Teilnehmer auf den Heimweg, um durch einige Stunden Schlaf sich für den zweiten Festtag zu stärken.

Dieser wurde mittags 12 Uhr durch einen zahlreich besuchten Frühstichoppen, bei dem sich bereits eine fröhliche Stimmung kundgab, in Hartmanns Bierstübchen eröffnet. Um zwei Uhr schloß sich ihm ein gemeinsames Mittagessen im »Bürgerbräu« an. Nach Tisch folgte ein Spaziergang durch die Eilenriede und ein Besuch des zoologischen Gartens. Gegen Abend versammelten sich die Teilnehmer im Vereinslokale zum Abschiedsstichoppen, bei welchem besonders Herr Schniepenke vom »Robinson« durch seine humorvollen Reden viel zur Erheiterung der Anwesenden beitrug.

Nur zu rasch floß der Tag in schönster Harmonie dahin und nur ungern brach man auf, als man gegen 10 Uhr dem lieben »Robinson« das Geleite zum Bahnhofe geben mußte, um damit die offizielle Feier zu beschließen. Ein jeder der Teilnehmer aber hatte wohl das befriedigende Gefühl, daß das Fest in schönster Gemütlichkeit verlaufen sei und das kollegiale Leben von neuem aufs beste angeregt habe.

**Verein »Conform« in Prag.** — Am 13. Mai d. J. abends feierte der Verein jüngerer deutscher Buchhändler »Conform« in Prag im Saale des wunderschön gelegenen Belvedere-Restaurants sein zweiundzwanzigstes Stiftungsfest. Die zahlreich erschienenen Gäste, vorzüglich ein hübscher Kranz von Damen, gaben dem Feste eine ganz besondere Weihe. Die dem »Conform« — ganz seinem Namen gemäß — inwohnende herzliche Freundschaft und Brüderlichkeit hielt auch an diesem Abende die Festgenossen in ihrem Banne. Das Programm war vorzüglich gewählt und ließ an Reichhaltigkeit nichts zu wünschen übrig. Nach Beendigung der Vorträge, die einen schönen Kunstgenuss boten, huldigten die Teilnehmer einem fröhlichen, lang ausgedehnten Tanze.

#### Personalnachrichten.

**Auszeichnung.** — Herr Hugo Bruckmann, Vorstand der Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft in München, wurde von Sr. Majestät dem Könige von Italien zum Ritter des Kronenordens ernannt.

## → Sprechsaal. ←

### Ver spätete Remission unverlangter Sendungen.

**Berichtigte Antwort der Redaktion.** — In unserer Beantwortung der Anfrage eines Sortimenters T im Börsenblatt Nr. 110 ist uns zu unserem Bedauern ein Irrtum unterlaufen, den zu berichtigen wir uns beilen. Bei unserer Auslegung des § 3 der Verkehrsordnung haben wir leider die Worte: »in Ermangelung anderen Nachweises« übersehen, die für die Beantwortung der Frage wichtig waren. Ein solcher anderer Nachweis liegt nun in dem Zeichen w des Buchhändleradreibuchs allerdings vor, wie bei dem amtlichen Charakter des letzteren unbedingt zugegeben werden muß. Dies um so mehr, als auch § 12 Abs. 2 B.-O., der die Frage der unverlangten Sendungen regelt, ausdrücklich auf die entsprechende Bezeichnung im Buchhändler-Adreibuch Bezug nimmt. Dieser Absatz lautet:

»Die Zusendung von Neuigkeiten à condition kann unverlangt an solche Sortimenter erfolgen, welche laut Bezeichnung im neuesten Jahrgange des Adreibuchs derartige Sendungen annehmen, oder anderweitig solche erbeten haben. Geschieht die Zusendung ohne diese Ermächtigung, so trägt der Verleger jede Gefahr von Verlust und Beschädigung, sowie alle Kosten der Hin- und Rücksendung, falls ihm binnen Monatsfrist nach Eingang der Sendung eine bezügliche Anzeige gemacht wird.«

Der Fragesteller läßt es im Zweifel, ob er der Schlußbestimmung dieses Paragraphen nachgekommen ist und dem Verleger binnen Monatsfrist die vorgeschriebene Anzeige gemacht hat. Die Unterlassung der rechtzeitigen Anzeige würde der Sendung den Charakter der unverlangten Sendung genommen haben, so daß sie sich nun von einer verlangten nicht mehr unterscheiden hätte. Aber es fehlt ferner in der Frage auch jede Andeutung darüber, ob nach § 33, Absatz 4 der Verkehrsordnung der Verleger den Nachweis erbracht hat, daß in der Zwischenzeit der Druck einer neuen, veränderten Auflage begonnen hatte.

Diese fast am Schlusse der Verkehrsordnung sich findende Bestimmung giebt dem Sortimenter ein weitgehendes Recht an die Hand. Sie macht manche andere Erwägung überflüssig, und ein Hinweis auf diesen und die ihm vorangehenden Paragraphen wäre unter Abschnitt IV der Verkehrsordnung (Konditionsgut) vielleicht zweckmäßig.

Bei dem Mangel aller Angaben über die wichtigsten einschlägigen Bestimmungen der Verkehrsordnung kann die Frage somit nicht beantwortet werden.

### Blinde Disponenden.

(Vgl. Börsenblatt Nr. 113)

Blind disponieren, d. h. dem Verleger etwas zur Verfügung stellen, was vielleicht längst verkauft, ist in meinen Augen eine verwerfliche Manipulation, zu welcher der Sortimenter nicht nur kein Recht hat, sondern die er aufs gewissenhafteste vermeiden muß.

Mit Recht wehrt sich der ehrenhafte Sortimenter vor Uebergriffen der Herren Verleger nachdrücklich; aber er muß auch mit gutem Gewissen behaupten können, die Interessen der Verleger gewahrt und nicht verletzt zu haben.

Solche, ich möchte sagen, lichtscheue Handlungsweisen, wie blind disponieren, können dem Verlagsbuchhandel nur Veranlassung zur Nichtachtung des Sortimenters geben, und leider tritt solche nur zu oft, vielleicht nicht immer ungerechtfertigt zu tage. Man glaubt bisweilen dem Sortimenter alles zutrauen, aber auch alles bieten zu dürfen.

Wie kann man auch Hochachtung vor jemand haben, von dem man annehmen zu dürfen glaubt, er arbeite hinter unserem Rücken mit unserem Gelde, das er in seinem Besitze behält, weil eine Ueberführung nicht immer möglich! Wenn mir jemand nachsagt, ich habe blind d. h. Verkauftes disponiert, so fasse ich das als Beleidigung auf.

Ein Sortimenter.

## Anzeigeblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[21454] Berlin u. Leipzig, den 19. Mai 1893.

P. P.

Hierdurch erfüllen wir die für uns

schmerzliche Pflicht, Sie von dem am 11. Mai d. J. erfolgten Tode unseres Vaters, des Verlagsbuchhändlers

**Georg Heinrich Wigand**

in Cassel

in Kenntnis zu setzen. Er starb nach kurzer Krankheit an Lungenentzündung, 70 Jahre alt.

Die Fortführung seines Verlagsgeschäftes, das durch Erbfolge in unsern Besitz übergegangen ist, leidet keine Unterbrechung. Die Auslieferung des Verlages und das Rechnungswesen wird vorläufig in der bisherigen Weise

von Cassel aus erledigt. Die Leitung des Geschäftes dagegen hat bis zur definitiven Regelung der Nachlassenschaft Herr Otto Mühlbrecht in Berlin übernommen, an welchen alle Mitteilungen zu richten sind, welche sich auf den Verkehr der Autoren mit der Firma, und die Herstellung der Verlagswerke beziehen. Die Besorgung der Kommission bleibt unverändert in den bewährten Händen des Herrn Franz Wagner in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Frau Rosa Mühlbrecht,  
geb. Wigand.  
Curt Wigand.

[19858]

**A. Bauer,**

in Wien I., Spiegelgasse 12.

Am 12. Mai verlege ich meine Buchhandlung und Antiquariat, sowie Redaktion der „Wiener Literaturzeitung“ nach

Wien, I., Spiegelgasse 12.

Ich bitte von der Lokalveränderung gef. Kenntnis zu nehmen und alle Sendungen und Bestellungen nur dorthin zu richten.

Hochachtungsvoll

**A. Bauer,**

Bar-Au-lieferung von Weber's ill. Katechismen und Gesundheitsbüchern f. Oest.-Ung.

### Verlagswechsel.

[20824]

Aus dem Verlage des Herrn Hans Lüstenöder in Berlin gingen durch Kauf nachstehende Werke mit allen Vorräten und Verlagsrechten in unseren Besitz über:

**Trinius, Aug., „Der Kennstieg“.** Eine Wanderung von der Werra bis zur Saale. Mit 12 Holzschnitten nach Zeichnungen von F. Holbein und 1 Karte. Preis eleg. brosch. 5 M 50 J; fein gebunden 6 M 50 J ord.

**Trinius, Aug., „Unter Tannen und Farnen.“** Skizzen aus dem Thüringerwalde. Preis eleg. broschiert 2 M; fein gebunden 3 M ord.

Rabatt: In Rechnung 25 %, gegen bar 33 1/3 % und 7/6.

Wir bitten höflichst Bestellungen auf vorstehende Bücher von jetzt ab gefälligst an uns richten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Minden i/Westf., den 16. Mai 1893.

**J. C. C. Bruns' Verlag.**

[21122]

**P. P.**

Wiederholt machen wir darauf aufmerksam, daß unser Verlag nur noch in Karlsruhe (bezw. Leipzig und Stuttgart) ausgeliefert wird. Nach Tauberbischofsheim gerichtete Bestellungen erleiden Verzögerung.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe, den 18. Mai 1893.

**J. Lang's Verlagsbuchhandlung.**

### Verkaufsanträge.

[21654] Ein größerer, bewährter Zithermusikalienverlag ist mit Vorräten, Rechten und Platten zu verkaufen. Gef. Anerbieten von Selbstkäufern unter A. B. # 21654 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[21566] In einer freundl. Stadt der Prov. Sachsen, 13000 Einw., ist die daselbst seit ca. 12 Jahren bestehende einzige Buchhandlung für 9000 M wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort oder doch baldigst zu verkaufen.

Näheres unter F. W. # 21566 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[21314]

Zu verkaufen!

In einer süddeutschen Residenzstadt ist eine blühende junge Sortiments-, Kunst-, Antiquariatshandlung nebst kleinem, aber gutem Verlag, krankheitshalber zu verkaufen. Das Geschäft enthält auch noch einen neu eingeführten Lesezirkel, welcher sich täglich neuer Kunden erfreut. Umsatz Jahr 1892 35000 M.

Zur Uebnahme des Geschäftes ist ein Kapital von 45000 M erforderlich. Bei 30000 M Anzahlung kann das Geschäft übernommen werden. Anträge erbitte unter F. W. # 21314 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Kaufgesuche.

[21205] Ein Berliner Sortiment wird zu kaufen gesucht. 30000 M stehen zur Verfügung. Diskretion zugesichert. Angebote unter H. 41 befördert Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[21367] Eine kleinere Leipziger Kommissions-, Export- oder Grosssortimentsbuchhandlung wird zu kaufen gesucht. Dem Suchenden stehen zur Zeit ungefähr 25—30000 M zur Verfügung. Detaillierte Angebote unter L. 195 befördern freundlichst die Herren Hoffmann & Ohnstein in Leipzig.

### Teilhahergesuche.

[20817] **Teilhahergesuch.**

Für ein flottes, noch sehr ausdehnungsfähiges Sortiment mit Nebenbranchen in einer Stadt von 18000 Einwohnern, die in einem reichen Industriebezirke liegt, woselbst sich nur ein Konkurrenzgeschäft befindet, wird ein Teilhaber mit 10—15000 M gesucht. Einlage wird vollständig sichergestellt.

Anträge unter K. H. 253 an die Annoncexpedition von Haasenstein & Vogler A.-G. in Dresden erbeten.

[21687] Für d. Vertretung eines auswärtigen renommierten Hauses (lukrative Branche) wird in Berlin ein Teilhaber mit nachweisl. disponiblen Kapital von 10000 M gesucht. Vorzögl. Gelegenheit zu gesicherter Selbständigmachung für Buchbändler. Angebote unter S. T. # 21687 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

### Fertige Bücher.

[20814] Die

### „Schwalbenkarte“,

beliebteste Verkehrswandkarte von Mittel-Europa,

erschien in neuer Bearbeitung.

— 9 Bl. —

10 M ord., 7 M netto, 6 M bar.

Speziell für Hotels!

**Geograph. Institut in Weimar.**

**Eduard Trewendt in Breslau.**

[20766]

### Preisermäßigung.



Im September dieses Jahres begeh

### Rudolf von Gottschall

seinen 70. Geburtstag. Die litterarische Welt Deutschlands gedenkt diesen Tag in der Presse und in den Theatern zu feiern, sowie durch persönliche Guldigungen, die dem Dichter dargebracht werden sollen. Den Werken Gottschall's wird in der Folge eine erhöhte Beachtung zu teil werden, und Sie werden Absatz erzielen können, welchen ich hiermit durch eine außerordentliche, auf Zeit beschränkte Preisermäßigung seiner in meinem Verlage erschienenen

### Romane und Dichtungen

unterstütze.

**Im Banne des schwarzen Adlers.** 3 Bde. Ladenpreis bisher 15 M, ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 2 M.

**Welke Blätter.** 3 Bde. Ladenpreis bisher 15 M, ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 2 M.

**Erzählende Dichtungen.** 3 Bde. Brosch. Ladenpreis bisher 4 M 50 J, ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 80 J.

— Dasselbe. Geb. Ladenpreis bisher 6 M, ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 1 M.

**Erbchaft des Blutes.** 3 Bde. Ladenpreis bisher 15 M, ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 2 M.

**Neue Gedichte.** Ladenpreis bisher 5 M 25 J, ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 60 J.

**Verschollene Größen.** 3 Bde. Ladenpreis bisher 15 M, ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 2 M.

**Das goldene Kalb.** 3 Bde. Ladenpreis bisher 16 M, ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 2 M.

**Papierprinzessin.** 3 Bde. Ladenpreis bisher 15 M, ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 2 M.

**Schulröschen.** Ladenpreis bisher 4 M 50 J, ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 1 M.

**Sebastopol.** Ladenpreis bisher 3 M, ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 40 J.

**Theater und Drama der Chinesen.** Ladenpreis bisher 3 M 60 J, ermäßigt bis 31/XII. d. J. auf 1 M.

Von vorstehenden Preisen gewähre ich Ihnen 25% Rabatt gegen bar. Alle 28 Bände auf einmal bezogen liefere ich für

**10 M bar.**

Die Preisermäßigung erlischt mit Ende dieses Jahres.

Ich bitte um Ihre Bestellungen.

Breslau, Mai 1893.

**Eduard Trewendt.**

423\*

[20623] **Neue Bücher,  
Fortsetzungen und neue Auflagen**

aus dem Verlage von

**B. G. Teubner in Leipzig.**  
1893. V.

(IV. s. Börsenblatt No. 92, S. 2472.)

An die Besteller wurden versandt:

**Abicht, Dr. K.** (Gymn.-Direktor in Oels in Schl.), Übersicht über den Dialekt des Herodotos. Unter Beifügung der Einleitung aus dem 1. Hefte der Schulausgabe des Herodotos. 4. Auflage. gr. 8°. Kart. n. 50 ₤.

Ich bitte das Büchelchen allen Gymnasien zur Ansicht zu senden.

**Büttner, Dr. Richard,** Oberlehrer am Fürstengymnasium zu Gera, Porcius Licinus und der litterarische Kreis des Q. Lutatius Catulus. Ein Beitrag zur Geschichte und Kritik der römischen Litteratur. gr. 8°. Geh. n. 5 ₤.

**Ciceronis, M. Tulli, epistularum libri XVI.** Edidit Ludovicus Mendelssohn. Accedunt tabulae chronologicae ab Aem. Koerner et O. E. Schmidtio confectae. gr. 8°. Geh. n. 12 ₤.

Eine kritische Ausgabe von Briefen Ciceros wird — ausser von allen wissenschaftlichen Bibliotheken — auch von den Gymnasialbibliotheken angeschafft werden, da ja jetzt auf die Lektüre der Briefe Ciceros wieder besonderes Gewicht gelegt wird.

**Ciceros rhetorische Schriften.** Auswahl für die Schule nebst Einleitung und Vorbemerkungen von Dr. D. Weissenfels, Professor am Königl. Französischen Gymnasium in Berlin. 8°. Geheftet n. 1 ₤ 80 ₤.

— Dasselbe in 3 Heften:

I. Heft. Einleitung in die rhetorischen Schriften Ciceros nebst einem Abriss der Rhetorik. Kart. n. 1 ₤.

II. Heft. De oratore und Brutus. Auswahl nebst Analysen. Kart. n. 1 ₤.

III. Heft. Orator. Vollständiger Text nebst Analyse. Kart. n. 60 ₤.

**von Gutschmid, Alfred** († Prof. a. d. Universität Tübingen), kleine Schriften. Herausgegeben von Franz Rühl. IV. Band. gr. 8°. Geh. n. 20 ₤.

Ich bitte die Fortsetzung der Sammlung der kleinen Schriften des berühmten Historikers und Philologen allen Abnehmern der früheren Bände vorzulegen. Käufer sind namentlich auch Gymnasialbibliotheken.

**Herbst, Ludwig** (Professor in Hamburg), zu Thukydides. Erklärungen und Wiederherstellungen. Zweite Reihe. Buch V—VIII. gr. 8°. Geh. n. 3 ₤ 60 ₤.

Ich bitte das Buch allen denen zur Ansicht zu senden, die sich auf Hoch- und Mittelschulen mit Thukydides beschäftigen.

**Jahrbücher für classische Philologie.** Herausgegeben von Dr. Alfred Fleck-eisen, Professor in Dresden. XIX. Supplementband. II. Heft. gr. 8°. Geh. n. 10 ₤.

Daraus besonders abgedruckt:

**Bodensteiner, Ernst,** szenische Fragen über den Ort des Auftretens und Abgehens von Schauspielern und Chor im griechischen Drama. (Gekrönte Preisschrift der Universität München.) Geh. n. 4 ₤.

**Heraeus, Guilelmus,** spicilegium criticum in Valerio Maximo eiusque epitomatoribus. Geh. n. 1 ₤ 60 ₤.

**Incantamenta magica graeca latina** coll., disp., ed. Ricardus Heim. Geh. n. 2 ₤ 80 ₤.

**Norden, Eduard,** Beiträge zur Geschichte der griechischen Philologie. Geh. n. 2 ₤ 40 ₤.

**Jeep, Ludwig,** Professor an der Universität Königsberg, die Lehre von den Redetheilen bei den lateinischen Grammatikern. gr. 8°. Geh. n. 8 ₤.

Für alle Lateinlehrer an Universitäten und höheren Lehranstalten von hohem Interesse, zumal das Buch gewissermassen auch als Handbuch bei dem Gebrauch der grossen Sammlung der Grammatici latini ed. Keil dienen kann.

**La Roche, Jacob,** Schulrat und Professor in Linz a. D., Homerische Untersuchungen. II. Teil. gr. 8°. Geh. n. 5 ₤.

Für Professoren und Lehrer an Hoch- und Mittelschulen, die Homer erklären, von hohem Interesse. Der I. Teil der Untersuchungen hat schnellen Absatz gefunden.

**Legendre, Adrien-Marie,** Zahlentheorie. Nach der dritten Ausgabe ins Deutsche übertragen von H. Maser. 2 Bände. Zweite Ausgabe. gr. 8°. Geh. [jeder n. 6 ₤] n. 12 ₤.

Dieses im Jahre 1830 in dritter Ausgabe unter dem Titel „Théorie des nombres“ erschienene Werk von Legendre nimmt unstreitig unter den Erzeugnissen geistiger Forschung auf mathematischem Gebiete mit den hervorragendsten Platz ein. Die im Preise bedeutend ermässigte 2. Ausgabe erleichtert die Anschaffung in hohem Grade. Ich bitte, das Werk allen Mathematiklehrern an Mittel- und Hochschulen zur Ansicht zu senden, namentlich aber auch die Bibliotheken höherer Schulen zu berücksichtigen.

**Lyon, Dr. Otto,** Handbuch der deutschen Sprache für höhere Schulen. II. Teil. Stilistik, Poetik und Literaturgeschichte. Für obere Klassen. Ausgabe B, in 3 Abteilungen. I. Abt. Kurzgefasste deutsche Stilistik. 3. Aufl. gr. 8°. Kart. n. 1 ₤.

Vielfachen Wünschen zufolge erscheint nunmehr der II. Teil von Lyons Handbuch in 2 Ausgaben: Ausgabe A in 1 Bande, Ausgabe B in 3 Abteilungen.

**Plantii, T. Macci, comoediae.** Recensuit, instrumento critico et prolegomenis auxit Fridericus Ritschellius, sociis operae adsumptis Gustavo Loewe, Georgio Goetz, Friderico Schoell. Tomi IV fasciculus IV. Et. s. t.: T. Macci Plantii Mostellaria rec. Fr. Schoell. gr. 8°. Geh. n. 6 ₤.

Zur Vollendung dieser Plautus-Ausgabe fehlt nur noch der Schluss Faszikel, welcher sehr bald erscheinen wird.

**Schmidt, Dr. O. E.,** Oberlehrer a. d. Fürsten- und Landesschule St. Afra in Meissen, der Briefwechsel des M. Tullius Cicero von seinem Prokonsulat in Cilicien bis zu Caesars Ermordung. Nebst einem Neudrucke des XII. u. XIII. Buches der Briefe an Atticus. gr. 8°. Geh. n. 12 ₤.

Dürfte aus demselben Grunde wie die neue Ausgabe Ciceronischer Briefe von Mendelssohn für Gymnasialbibliotheken unentbehrlich sein. Ausserdem für Philologen und Historiker von Bedeutung.

**Wünsche, Prof. Dr. Otto,** Oberlehrer am Gymnasium zu Zwickau, die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands. Ein Übungsbuch für den naturwissenschaftlichen Unterricht. 8°. Biigsam in Leinwand geb. n. 2 ₤.

Ich bitte dieses Büchelchen allen Lehrern der Botanik an mittleren und höheren Schulen vorzulegen; dasselbe wird allseitigen Anklang finden.

**Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.**

Textausgaben.

**Polybii historiae.** Editionem a Ludovico Dindorfio curatam retractavit Theodorus Büttner-Wobst. Vol. III. 8°. Geh. n. 3 ₤ 60 ₤.

**Scholia Terentiana.** Collegit et disposuit Fridericus Schlee. 8°. Geh. n. 2 ₤.

**Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker mit deutschen Anmerkungen.**

**Ciceros ausgewählte Briefe.** Für den Schulgebrauch erklärt von Josef Frey (Gymnasialdirektor in Münster i. W.). Fünfte Auflage. gr. 8°. Geh. 2 ₤ 25 ₤.

**Herodotos.** Für den Schulgebrauch erklärt von Dr. K. Abicht, Direktor des Königl. Gymnasiums zu Oels. Vierter Band. Buch VII. Mit zwei Karten. (1. Xerxes' Zug gegen Griechenland. 2. Plan von Thermopylä.) Vierte verbesserte Auflage. gr. 8°. Geh. 1 ₤ 80 ₤.

**Jacoby, Karl,** Anthologie aus den Elegikern der Römer. Für den Schulgebrauch erklärt. In vier Heften. Catull, Tibull, Propertius, Ovid. Erstes Heft: Catull. Zweite verbesserte Auflage. gr. 8°. Geh. 90 ₤.

Leipzig, den 25. Mai 1893.

**B. G. Teubner.**

[21562] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

## „Capri“ die Perle des Mittelmeeres

Bilder aus Natur- u. Menschenleben  
von

Walther Trede.

29 Seiten Text mit 50 Lichtdruckbildern.  
Gross 4<sup>o</sup>-Format, in Kaliko geb. 15 M ord.,  
11 M 25 S netto bar.

Ich bitte um Ihr Interesse für das neueste,  
Seiner Königlichen Hoheit dem

Kronprinzen Victor Emanuel

von

Italien

gewidmete „Capri-Werk“.

Hamburg. C. Griese's Verlag.

[21634] Soeben gelangte zur Ausgabe:

Ergänzung von

Friedrich Gerstäcker's ausgewählten Werken:

## Buntes Treiben.

Gesammelte Erzählungen

von

Friedrich Gerstäcker.

Brosch. à Bd. 1 M 80 S ord., 1 M 10 S bar;  
geb. à Bd. 2 M 75 S ord., 1 M 85 S bar  
für die Abonnenten;

brosch. à Bd. 2 M 50 S ord., 1 M 50 S bar;  
geb. à Bd. 3 M 60 S ord., 2 M 40 S bar  
bei Einzelbezug.

= Freixemplare 11/10 r. =

Um die Abonnenten von Friedrich Gerstäcker's ausgewählten Werken in den Besitz auch der weiteren Schriften des beliebten Erzählers zu setzen, habe ich mich, wiederholt und vielfach an mich gerichteten Wünschen entsprechend, entschlossen, die in die

Ausgewählten Werke nicht aufgenommenen Romane, Erzählungen und Reisen

aus den Gesammelten Schriften und zwar den bisherigen und neuen Abonnenten zum Preise von nur 1 M 80 S für den broschierten und 3 M 75 S für den elegant in siebenfarbige Irisdruckdecke gebundenen Band zu liefern, so daß die Bände auch zu den ausgewählten Werken passen.

Damit den Abonnenten die Abnahme erleichtert wird, gebe ich jeden Monat einen Band aus. Da von den meisten Bänden die Vorräte nur noch sehr geringe sind, übernehme ich selbstverständlich durchaus keinerlei Verpflichtung etwa zu spät abonnierenden oder später hinzutretenden Abnehmern sämtliche Bände zu liefern.

Die Bände können auch alle auf einmal bezogen werden.

Den verehrl. Abonnenten liefere ich auch ferner das sehr geschmackvoll ausgeführte Licht-Sechzigster Jahrgang.

druckbild Friedrich Gerstäcker's für 60 S. Nichtabonnenten für 1 M 20 S.

Als Probeband liefere ich: „Unter Palmen und Buchen“ à cond., die übrigen Bände können nur fest resp. bar abgegeben werden. Ich bitte daher zur Probe den letzteren Band zu verlangen.

Jena, Mai 1893.

Hermann Costenoble,  
Verlagsbuchhandlung.



## Unsere Frauen

und ihr Heim!

[20765]

Um den vielen uns zugegangenen Anforderungen zu entsprechen, haben wir von obigem äußerst gangbaren Werkchen einen Teil der Auflage

in einfach-elegantem „Liebhaber-Einband“

mit Goldschnitt

herstellen lassen. —

Das Werkchen enthält bekanntlich die preisgekrönten Antworten auf die Frage: „Wie können unsere Frauen zur Ausschmückung der Wohnräume beitragen“ und ist bereits als Broschüre in einigen Tausend Exemplaren abgesetzt. Dasselbe hat ein

fast unbeschränktes Absatzgebiet.

„Durch die neuere äußerst ansprechende Ausstattung wird speziell jede bessere Dame Käuferin sein!“

Reizendes Geschenk für junge Frauen u. Bräute.

Gebundene Exemplare können wir von

„Unsere Frauen und ihr Heim“

2 M ord., 1 M 30 S bar

ausnahmslos nur bar abgeben, sind jedoch bereit

1 Probe-Exemplar mit 50%

zu liefern.

Broschierte Exemplare stehen nach wie vor auch in Kommission zur Verfügung.

1 M 50 S ord., 1 M 15 S no., 1 M bar.

Wir bitten um gef. erneute thätigste Verwendung.

Hochachtungsvoll

Darmstadt. Alexander Koch  
Verlagsbuchhandlung.

[21402] In meinem Verlage ist erschienen:

Führer  
durch die Ausstellung  
der

Chemischen Industrie  
Deutschlands

auf der Weltausstellung in Chicago.

1 M 50 S ord., 1 M 15 S netto.

Der im Auftrage der Vereinigung chemischer Fabriken Deutschlands von Professor Dr. D. Witt bearbeitete Führer enthält außer den Nachrichten über die ausstellenden Firmen, einleitende Mitteilungen über die einzelnen auf der Ausstellung vertretenen chemischen Industriegruppen und gewährt nicht nur eine Uebersicht über die ausgestellten Objekte, sondern auch einen Einblick in die Entwicklung und Leistungsfähigkeit der gesamten chemischen Industrie Deutschlands. Der Katalog wird daher gern von den chemischen Fabriken gekauft werden.

Eine englische Ausgabe folgt in einigen Tagen.

Berlin W., den 20. Mai 1893.

Carl Heymanns Verlag.

[21406] Soeben sind erschienen:

Der Bund der Landwirthe.

Eine Betrachtung

von

Fogge-Dammwolde.

34 Seiten. gr. 8<sup>o</sup>. 50 S ord., 25% in Rechnung,  
33 1/3% gegen bar und 13/12.

Diese in ruhiger und klarer Weise die Ziele des Bundes entwickelnde Broschüre ist für den gebildeten Landwirt bestimmt und wird überall von denselben gekauft werden.

Für den

Bund der Landwirthe!

Ein Wort an Bürger und Bauern.

Vortrag von

E. Glanz-Gr. Kelle,

Rittergutsbesitzer.

16 S. gr. 8<sup>o</sup>. 30 S. 33 1/3% in Rechnung,  
40% gegen bar und 13/12.

Für die Agitation in den Kreisen des kleineren ländlichen Besitzers giebt es keine wirkksamere Schrift wie diese, welche in kräftiger, volkstümlicher Sprache den Anschluß aller Landwirte an den Bund empfiehlt.

Wir bitten in recht ergiebiger Weise für den Absatz dieser Schriftchen zu wirken; in jetziger Wahlzeit wird dazu vielfach Gelegenheit sein.

Güstrow, den 23. Mai 1893.

Opiß & Co.

424

[21332]

## Kontinuation!

# M. Velhagen & Klasing's Monatshefte

VII. Jahrgang 1892/93.

Heft 10 — Juni 1893

1 M 25 ½ ord.

ist Donnerstag, den 25. Mai erschienen und zur Fortsetzung versandt worden.

## Inhalt.

Kunstbeilage in Chromodruck: Juni. Unsern Lesern gewidmet von Fritz Reif. Gedicht von Frida Schanz.

Die Trennung. Novelle von Emma Merck-München.

Die feinen Ohren. Gedicht von Gustav Falke.  
Ein Sommertag im Berliner zoologischen Garten. Von Berlinensis. Mit 9 Bildern von G. Koch.

Die Ruhe des Mogul. Gedicht von Ernst Lenbach.

Marburg. Von Dr. Paul Wigand. Illustrationen von Fritz Stoltenberg u. a. in Farbdruck.

Judith. Gedicht von E. v. Lippe.

Mit allen Waffen. Roman in drei Büchern von Bianca Bobertag (Viktor Valentin). Forts.

Minnelied Ottos IV mit dem Pfeile, Markgrafen von Brandenburg. Faksimile-Nachbildung des Originals im sogen. Manesse-Codex, nebst Transcription und Übertragung ins Hochdeutsche von Ernst Behrend.

Adolph Schreyer. Von Dr. Richard Graul-Bien. Mit Porträt, 2 Einschalt- und 14 Textbildern und Studien, zum Teil in Farbdruck.

In dem Weinberg des Papstes Julius. Gedicht von E. von Hellen. Initial von Fritz Reif.

Maskeraden in der Tierwelt. Von William Marshall-Leipzig. Mit 4 Abbildungen.

Tiroler Lyrik. Von Frida Schanz. Mit Porträts von Hermann von Gilm und Hans von Bintlir in Bignette von Leonhard Hellmuth.

Zu unsern Bildern. Von Ebbj.

## Einschaltbilder, selbst. Abbildungen etc.

Marianna. Nach dem Gemälde von E. von Blaas. In Farbdruck. Titelbild.

Yorkshire-Terrier. Originalzeichnung von E. Lambert.

Studienkopf von Leonhard Hellmuth.

Narcis. Nach dem Gemälde von W. F. Low. Studien von F. Hiddemann.

Vom Sturm gejagt. Von K. Raupp. In Farbdruck.

Ringwerfen auf einem Dredampfer. Gezeichnet von D. S. Bacher.

Studienköpfe von Fritz von Uhde.

Seideblümchen. Gemalt von B. Schwenzen. In Farbdruck.

Sommer. Nach einer Tuschezeichnung von Alb. Richter.

Auszug des Scheits. Nach dem Gemälde von Ad. Schreyer.

Walachische Poststation. Nach dem Gemälde von Ad. Schreyer.

Frisch gewagt. Gezeichnet von E. Fröschl.

Silhouette von Johanna Bedmann.

Am Schluß:

Velhagen & Klasing's Romanbibliothek. Dritter Band. Nr. 10.

Geheime Magie. Von G. von Stolmans (Germanis). (Schluß.)

L'omicida. Ein Erlebnis am Gardasee. Von B. Schulze-Smidt.

## Unsere geehrten Geschäftsfreunde

machen wir auch an dieser Stelle auf eine mit dem vorliegenden Hefte beginnende Veränderung der äußeren Erscheinung unsrer Monatshefte aufmerksam.

Indem wir von dem vorliegenden Hefte an unsere Zeitschrift mit einem ständigen Schutzumschlag versehen und die bisherigen farbigen Umschlagzeichnungen unsers Künstlers Fritz Reif in vervollkommener Ausführung als Widmungs- und Titelblätter in das Innere der Hefte stellen, geben wir dem langjährigen Drängen zahlreicher Abonnenten nach, welche das Bedauern nicht überwinden konnten, diese hübschen Farbendrucke beim Gebrauch der Hefte unvermeidlichen Beschädigungen oder beim Einbinden gänzlicher Beseitigung ausgesetzt zu sehen, und die sich dadurch die Freude an den originellen Schöpfungen des Künstlers trüben ließen.

Wir sind überzeugt, daß diese Veränderung allen Abonnenten als eine wesentliche Verschönerung der Hefte willkommen sein und die weitere Verbreitung unsrer Zeitschrift kräftig fördern wird.

Leipzig, 25. Mai 1893.

Velhagen & Klasing  
in Bielefeld und Leipzig.

## Puttkammer &amp; Mühlbrecht,

[21625] Buchhandlung  
für Staats- und Rechtswissenschaft  
64 Unter den Linden in Berlin.

Wir übernehmen den Vertrieb folgender soeben erschienener ausländischer Neuigkeiten, die wir zu den Original-Ladenpreisen mit 25% Rabatt liefern:

## Traité pratique

de

## Droit civil allemand

par

Alexandre Braun,

Avocat à la cour d'appel de Bruxelles,

Th.-M. Hegener, et Em. Ver Hees,

Avocat à la cour d'appel de Bruxelles. Avocat à la cour d'appel de Bruxelles.

XXXIV - 566 pages in-8°. mit 2 Karten  
des in Deutschland geltenden Rechts.

Ladenpreis 8 M mit 25% Rabatt.

Dies äusserst brauchbare Werk enthält eine Darstellung des in den verschiedenen deutschen Staaten gegenwärtig noch geltenden Privatrechts. Wir selbst haben in deutscher Sprache kein dergleichen Werk aufzuweisen, sodass das vorliegende in der That eine Lücke ausfüllt. Es wird bei unseren Juristen viele Käufer finden, besonders aber im Auslande lässt sich grosser Absatz damit erzielen. Wir stellen, soweit unser Vorrat reicht, gern Exemplare für kurze Zeit à cond. zur Verfügung und bitten nach Bedarf zu verlangen.

Ferner:

## Ueber die Lehren

der

## kriminal-anthropologischen Schule

von

Ignaz Zakrewsky,

Oberstaatsanwalt in Charkow.

233 Seiten gr. 8°. Ladenpreis 4 M,  
mit 25% Rabatt.

Dieses Werk ist in russischer Sprache geschrieben. Es wollen also nur solche Handlungen ausserhalb Russland verlangen, die Absatz für russische Litteratur haben. Der behandelte Gegenstand ist derzeit, namentlich durch Lombroso's Schriften, in den Vordergrund des Interesses getreten.

Berlin, 23. Mai 1893.

Puttkammer &amp; Mühlbrecht.

[21653] Zur Reise-Saison!

**Mantegazza's Schriften.**

Allen Herren, welche sich für Reise und Badelektüre interessieren empfehle ich meine leicht verkäuflichen Mantegazza-Ausgaben.

Ich offeriere:

**Mantegazza, „Physiologie der Liebe“.**  
Neue deutsche Ausgabe übersetzt von Dr. med. Karl Kolberg. Ausgabe mit bekanntem ill. Umschlag und Titelporträt des Autors. Achte Auflage. Sechzigstes Tausend.

**Mantegazza, „Hygiene der Liebe“.**  
Neue deutsche Ausgabe, übersetzt von Dr. med. Karl Kolberg. In 13-farbig lithographirtem Umschlag mit Goldprägung. Vierte Auflage. Fünfte Auflage ist im Druck.

Je 2 M ord., 1 M 35 s bar.

7/6 Ex. à 1 M 20 s, 50 Ex. à 1 M, 100 Ex. à 90 s. Auch gemischt.

**Mantegazza, „Die Physiologie des Genusses“.** Neue deutsche Ausgabe von Dr. H. Passarge. In effektvollem lithographirtem Umschlag.

1 M ord., 65 s bar.

11/10 Ex. à 65 s, 50 Ex. à 50 s, 100 Ex. à 45 s.

Lassen Sie diese Artikel nicht an Ihrem Lager fehlen, denn Sie können grosse Parteen davon mit absoluter Sicherheit absetzen. Wegen besonderer Bezugsbedingungen, Ziel etc. gebe ich gern umgehende direkte Auskunft. Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Potsdamerstr. 27.

Wiener'sche Verlagsbuchhandlung.

[21248] Für die bevorstehenden Reichstagswahlen bitte ich als vorzügliches Propagandamittel die nachstehende Schrift meines Verlages zu empfehlen:

Was sind sie,

die Führer der Sozialdemokratie?

1. Revolutionäre,
2. Gotteslästerer,
3. Vaterlandslose,
4. Feinde der Kultur und des Eigentums,
5. Nicht-Vertreter der Arbeiter.

Bewiesen durch wortgetreue Wiedergabe aus ihren eigenen Werken und Schriften.

Von

G. A. Jädicke.

== 4. gänzlich neu bearb. Auflage. ==  
3. Abdruck. 20 Seiten gr 8°.

Einzelpreis 20 s; in Parteen billiger bis à 7 s ord.

Ich liefere Ihnen gern à condition und bitte bei beabsichtigter Verwendung zu verlangen. Bei Gelegenheit der letzten Wahlen hat die Schrift außerordentlich starken Absatz gefunden.

Leipzig. Th. Grieben's Verlag  
(V. Fernau).

J. J. Heines Verlag in Berlin.

[21627]

Heute gelangte zur Versendung:

**Belehrung**

über den

**Wucher.**

Ein Schutz gegen Schädigung mit Fingerzeigen für Jedermann.

Von

G. Pfafferoth.

= Steif brosch. 50 s ord. =

Ich bitte um Ihre thätigste Verwendung für diesen zeitgemähesten aller Artikel.



Den Vorzugs-Bar-Rabatt:

76 mit 40%,

25/22 mit 50%,

110/100 mit 60%

lasse ich noch bis Ende ds. Mts. offen und bitte Sie, diese Vorteile im eigenen Interesse wahrzunehmen.

Handlungen in lebhafter Geschäftslage bitte ich das hübsch ausgestattete Büchlein

reihenweise im Schaufenster

auszustellen; der Absatz wird sich dann von selbst ergeben.

Berlin W. 57, den 25. Mai 1893.

J. J. Heines Verlag.

[21656] Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

**Kleiner Führer**

durch die

**Grafschaft Glatz**

herausgegeben vom

Central-Vorstand des Glatzer Gebirgs-Vereins.

V. Jahrgang.

30 s ord., 20 s netto.

A cond. nur in mässiger Anzahl.

Hochachtungsvoll

Glatz, 24. Mai 1893.

L. Schirmer.



[21668]

Soeben erschien in neuer Bearbeitung:

**Guide to Munich and its environs.**

With a map of the city.

Eighteenth edition

Revised and enlarged.

Eleg. brosch. 2 M ord., 1 M 40 s no. und 11/10.

Wir bitten Sie, diesen gangbaren und beliebten englischen Führer von München nicht auf Lager fehlen zu lassen und zeichnen Hochachtungsvoll

München, im Mai 1893.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft  
vormals Friedrich Bruckmann.

[21684]

**Aktuell.**

**Zur Reichstagswahl.**

„Schrattenholz, Großpapa Stöcker.“  
50 s ord., 35 s netto.

1 Probeexemplar mit 50%.

Freiexemplare 13/12, 27/24, 55/50.

Ich bitte möglichst direkt zu verlangen, da bei der großen Nachfrage die Auflage rasch vergriffen sein wird.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, 26. Mai 1893.

Ed. Pink,

Verlagshandlung.

**Wichtig!**

[13187]

Wir erlauben uns, zu eifriger Benutzung den

**Wissenschaftlich - litterarischen Monatsbericht**

zu empfehlen; er ist zweifellos für den thätigen Sortimenter

das beste und billigste Mittel zur Erhaltung der alten und Erwerbung neuer Kundschaft.

Bei grösseren Bezügen billigste Partiepreise.

Cirkular und Probenummern stehen gern zu Diensten.

Vorzügliches

**Insertions-Organ,**

da es nur in die Hände wirklich bücherkaufender Kreise gelangt; wir berechnen die ganze Zeile mit nur 30 s, ganze Seite 18 M, gewöhnliche Oktav-Beilagen 9 M.

Berlin W.

S. Calvary & Co.

! Nur einmal angezeigt!

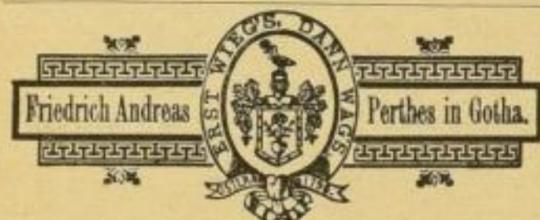
[21602]

**Moderner Verlag in Berlin**

liefert nur in Leipzig aus:

**Schneidt, Das Kellnerinnen-Glend in Berlin.** 1 *M* ord.— **Neue Aufschlüsse über die Hungerrevolte in Berlin.** 25 *S* ord.**Schulz, Woher kommen die kleinen Kinder?** 80 *S* ord.**Grobe Keile auf grobe Klöbe.** 1 *M* ord.**Buhr, der Sozialismus in der deutschen Armee.** 50 *S* ord.

In Rechnung 30%, bar 40% und 7/6.



[21415]

Von der

## Geschichte der europäischen Staaten

erscheint soeben die erste Abteilung der 55. Lieferung, enthaltend:

## Geschichte

von

# England.

Von

**Moritz Brosch.**

Achter Band.

Preis: 10 *M* ord., 7 *M* 50 *S* netto.

Die „Geschichte der europäischen Staaten“ ist wegen ihres hervorragenden Wertes für die Geschichtsforschung sowohl wie für die Verbreitung gediegener geschichtlicher Erkenntnis und Kenntnisse als ein historisches Sammelwerk von fundamentaler Bedeutsamkeit allgemein anerkannt.

Der soeben fertig gewordene neueste Band, der achte der Geschichte von England, führt die englische Geschichte von der Regierung Wilhelm III. (1688—1702) bis in den Anfang der Regierung Georgs III. (1760—1820), umfasst also einen Zeitraum von schwerwiegendster Bedeutung für die innere und äußere Geschichte der Entwicklung des englischen Volkes. Da zudem die, durchweg auf die Quellen zurückgehende Darstellung des Verfassers überaus fesselnd, anschaulich und gedankenreich ist, so wird das Buch in den Kreisen der Geschichtsforscher und Geschichtsfreunde unzweifelhaft großen Absatz finden.

Ich mache noch besonders darauf aufmerksam, daß der vorliegende Band nicht nur als Fortsetzung der „Staatsgeschichte“, sondern auch als achter Band der „Geschichte von England“ von Lappenberg-Pauli-Brosch, sowie als dritter Band der „Neueren Geschichte von England“ von Moritz Brosch zu vertreiben ist.

Gotha, den 17. Mai 1893.

Friedrich Andreas Perthes.

## Verlagsbuchhandlung S. G. Schlermann Dresden - A. Grunaerstr. 1.

[19886]

### Preussischen Handlungen

empfehlen wir nachstehende

nach den neuen Lehrplänen

bearbeitete Schulbücher

**Bruchmann, Lateinisches Lesebuch**  
f. d. Sexta u. Quinta v. Gymnasien u.  
Realgymnasien. 1,20. geb. 1,50.

— **Kurze lat. Formenlehre.** —,30.  
(Lesebuch u. Formenlehre zugeb. 1,80.)

**Garder u. Paulstadt, Griechische  
Schulgrammatik.**

I. Teil. Griechische Formenlehre  
Kart. 1,20.

II. Teil. Griech. Syntag. Kart. —,80.

**Weldig, Griechisches Übungsbuch.**  
2,40. geb. 2,70.

**Degenhardt, Lehrgang der Eng-  
lischen Sprache.** In zeitgem. Neubearb.

I. Grundlegender Teil. 52., der neuen  
Bearb. 3. Aufl. 2,—; geb. 2,50.

II. Schulgrammatik. 14. Aufl. 3,—  
geb. 3,50.

**Plate, Lehrgang der Englischen  
Sprache.** In zeitgem. Neubearbeitung.

I. Grundlegender Teil. 68., d. neuen Bearb.  
3. Aufl. 1,60. geb. 2,10.

II. Methodisches Lese- u. Übungsbuch.  
54. Aufl. 2,25. geb. 2,70.

**Hellwig, Hirt u. Zernial, Deut-  
sches Lesebuch für höhere Schulen.**

I. Teil. Für Sexta. 1,70. geb. 2,—.

II. Teil. Für Quinta. 1,90. geb. 2,20.

III. Teil. Für Quarta. 1,90. geb. 2,20.

IV. Teil. Für Tertia. 1,90. geb. 2,20.

**Schultz, Lehrbuch der alten Ge-  
schichte für die Oberstufe höherer  
Lehranstalten.** Mit erläut. Abbildungen.

I. Griechische Geschichte. Kart. 1,60.

II. Römische Geschichte. Kart. 1,80.

**Bugler, Elemente d. Mathematik.**

I. Abt. Kursus f. III<sup>b</sup>—II<sup>b</sup>. 1,20. geb. 1,50.

II. Abt. Kursus f. II<sup>a</sup>—I<sup>b</sup> (unter der Presse.)

Hochachtungsvoll

Dresden, im Mai 1893.

S. G. Schlermann.

[21590] Soeben erschien:

## Die soziale Reform

der

## Arbeit und des Kapitals.

Eine

Volkschrift zur Aufklärung

über die

Ursachen, Ziele und Mittel der sozialen  
Bewegung

von

A. Drexler.

Preis 80 *S* ord., 60 *S* netto, 55 *S* bar.  
7/6 gegen bar; auf 10 Explr. 1 Frei-  
exemplar in Rechnung.

Ich bitte freundlich um recht thätige Ver-  
wendung für dieses zeitgemäße, sehr günstig  
rezensierte Schriftchen. Angesichts der großen  
Wichtigkeit des behandelten Gegenstandes bietet  
der Bezug einer Partie von 7/6 absolut kein  
Risiko; durch Ausstellen im Schaufenster ist mit  
Leichtigkeit großer Absatz zu erzielen.

Bitte zu verlangen, da ich unverlangt nicht  
expediere.

Karau, 18. Mai 1893.

J. J. Christen's Verlag  
(Emil Witz).

[21290]

München, den 20. Mai 1893.

In unserem Verlage erschien soeben:

## Berechnung elektrischer Maschinen.

Ein Handbuch für Fachleute.

Von

Ernst Heinrich Geist,  
Ingenieur.

Zweite umgearbeitete Auflage.

gr. 8°. VI u. 68 S.

Preis: 2 *M* 40 *S* ord., 1 *M* 80 *S* netto,  
1 *M* 60 *S* bar.

Vorstehendes Werkchen war eine Zeitlang  
vergriffen. Die mehrfachen Anfragen, welche  
wegen einer zweiten Auflage an uns gelangten,  
liessen erkennen, dass für eine solche ein aus-  
reichendes Bedürfnis vorhanden war, und ver-  
anlassten wir daher den Verfasser zu einer  
Neubearbeitung der Schrift, welche nunmehr  
vorliegt und eine Reihe sehr wesentlicher Ver-  
besserungen aufweist.

Hochachtungsvoll

R. Oldenbourg.

T. O. Weigel Nachf. (Chr. Herm. Tauchnitz)  
in Leipzig.

[21605]

Ich empfehle zu fortdauernder Verwendung und bitte auch in den Sommermonaten nicht auf Lager fehlen zu lassen:

## Scenerie der Alpen.

Von Dr. Eberh. Fraas.

Mit über 120 Abbildungen im Text und auf eingeklebten Tafeln, sowie einer Uebersichtskarte der Alpen.

Geh. 10 *M.*, geb. 12 *M.*

## Die landwirthschaftl. Sämereien und der Samenbau.

Anleitung für Landwirthe, Forstwirthe und Gärtner zur Werthschätzung und Gewinnung der Sämereien

Von Dr. Henry Settegast,  
Professor der Landwirtschaft an der Universität Leipzig.

Mit einer kolorierten Tafel und 112 in den Text gedruckten Abbildungen.

Geh. 8 *M.*, geb. 9 *M.*

## Taschenwörterbuch für Botaniker

und alle

## Freunde der Botanik

von

Professor Dr. L. Gläser.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Gebunden 5 *M.*

Das inhaltreiche Buch ist an Lehrer der Botanik, Gärtner, Schüler etc. leicht abzusetzen.

T. O. Weigel Nachf. (Chr. Herm. Tauchnitz)  
in Leipzig.

## Ein Spaziergang um die Welt.

Von

Alexander Grafen von Hübner.

= Siebente Auflage. =

2 Bände. Mit einem Porträt in Stahlstich und drei farbigen Titelblättern von R. Cronau.

Geh. 9 *M.*, gebunden in einem Bande 10 *M.* 20 *S.*

in zwei Bände geb. 11 *M.* 40 *S.*

Diese neue Auflage des bekannten Riesenwerkes hat infolge der verbesserten Ausstattung in allen Kreisen der Lesewelt Beifall gefunden und dürfte es nicht schwer sein, besonders in Bädern, Orten mit Fremdenverkehr etc. guten Absatz zu erzielen.

## China.

Skizzen von Land u. Leuten.

Von A. H. Exner.

In elegantem Kalikoband 20 *M.*

## Japan.

Skizzen von Land u. Leuten.

Von A. H. Exner.

In elegantem Kalikoband 20 *M.*

Die Exner'schen Publikationen werden, gleichwie „Hübner's Spaziergang“ ihrer fesselnden Darstellungsweise und vornehmen Ausstattung wegen gern als Reiselektüre gewählt.

## Anleitung

zum

## Studium der Perspective

von

C. F. Hetsch.

Zweite Auflage. Karton. 1 *M.* 50 *S.*

T. O. Weigel Nachf. (Chr. Herm. Tauchnitz)  
in Leipzig.

## Vademecum d. Ornamentzeichners

von Heinrich Schulze.

Zweite vermehrte Auflage. Geb. 5 *M.*

Binnen kurzer Zeit sind 2 Auflagen des Vademecum erschienen.

Dekorationsmaler, Kunstgewerbetreibende etc. sind stets Käufer.

## Lehrbuch

der

## gotischen Konstruktionen.

Von G. Ungewitter.

3. Auflage.

Neu bearbeitet von Professor K. Mohrmann.

Mit 1507 Abbildungen im Texte und auf eingeklebten Tafeln.

2 Bände. Geh. 26 *M.*, geb. 32 *M.*

## Suaheli-Sprache.

Von Dr. C. G. Büttner.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

Karton. 2 *M.*

## Die Sprachwissenschaft,

ihre Aufgaben, Methoden  
und bisherigen Ergebnisse.

Von

Georg von der Gabelentz.

Geheftet 14 *M.*

Diese überaus günstig besprochene Publikation des bekannten Sprachforschers erfreut sich fortwährend eines lebhaften Absatzes; eine nochmalige Ansicht-Versendung würde sich daher gewiss lohnen.

Durch stehende Inserate sowie Beilegen einer grösseren Anzahl teils illustrierter Prospekte in geeigneten Zeitschriften gedenke ich das Interesse des Publikums auf die vorbezeichneten Werke zu lenken und auf diese Weise Ihre Bemühungen zu unterstützen.

Mir befreundeten Handlungen stelle ich von obigen Büchern gern Exemplare in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Mai 1893.

T. O. Weigel Nachfolger

(Chr. Herm. Tauchnitz).

[21663] In meinem Verlage erschien soeben

**Niederrheinische Sprachbilder.**

Unter Mitwirkung niederrheinischer Gelehrten, Forscher und Sammler in zwanglosen Heften herausgegeben

von

**Wilh. Meyer-Markau.**

I. Heft.

**Unsere hochdeutsche Sprache in ihrem Duisburger Alltagsgewande.**

Ein Vortrag des Herausgebers.

Preis 60  $\mathcal{M}$  ord.; in Rechnung mit 25% bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12.

Ich bitte um Verwendung, besonders Handlungen am Niederrhein, da weitere Hefte in Aussicht genommen sind, welche nach und nach sämtliche grosse und grössere Orte dieses Ganges, sowie Stadt und Land angrenzender Bezirke in den Rahmen ihrer Darstellung ziehen.

Duisburg, 25. Mai 1893.

**Joh. Ewich.****Libreria Fuentes y Capdeville in Madrid.**

[21652]

Soeben erschienen:

„**Joyas de la exposicion historico Europea de Madrid.**“ 20 Lieferungen. Jede Lieferung enthält 12 Phototypieen der hervorragendsten Kunstgegenstände. Preis je 6 fr.

Bitte zu bestellen gratis:

**Catalogue général de la Librairie espagnole.**

Rabatt 25% im allgemeinen für spanische Bücher ohne Kommissionsgebühren.

[21527] In unserm Kommissionsverlage erschien soeben:

**Wille und Nervosität in Shakespeare's Hamlet.**

Ein

Versuch Hamlet's Naturell vom medizinischen Standpunkt zu beleuchten.

Von

**Dr. med. Chr. von Schröder.**

Preis eleg. brosch. 1  $\mathcal{M}$  ord., 75  $\mathcal{M}$  netto; bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

A cond. nur in einzelnen Exemplaren.

Ein Versuch Shakespeare's Hamlet psychologisch zu erklären wird bei allen Verehrern des Dichters, somit bei dem größten Teil der Gebildeten überhaupt, Interesse erregen. Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

**Jond & Poljewsky in Riga.**

[21555] Soeben erscheint:

**Wittekind der Sachsenherzog.**

Vaterländische Dichtung.

12 Bogen 8°.

Geb. 2  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{M}$ ; geb. 3  $\mathcal{M}$  40  $\mathcal{M}$ .

Besonders für das protestantische Norddeutschland zur Verwendung empfohlen. Bernigerode, 25. Mai 1893.

**W. Rudow's Verlag.**

Bestellungen nur an Herrn W. Opej in Leipzig.

[21536] Hierdurch beehren wir uns, dem geehrten Buchhandel zur gef. Kenntnisnahme zu bringen, dass die folgenden Werke des Herrn Professor Dr. J. Freudenthal-Breslau durch uns zu beziehen sind:

Die Flavius Josephus beigelegte Schrift: Ueber die Herrschaft der Vernunft.

3  $\mathcal{M}$  ord., 2  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{M}$  bar.Noten dazu. 1  $\mathcal{M}$  ord., 75  $\mathcal{M}$  bar.

Hellenistische Studien. Heft 1 und 2:

Alexander Polyhistor und die von ihm erhaltenen Reste jüdischer und samaritanischer Geschichtswerke. 6  $\mathcal{M}$  ord., 4  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$  bar.

Ueber den Begriff des Wortes *parvaia* bei Aristoteles. 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{M}$  ord., 90  $\mathcal{M}$  bar.

Ueber die Theologie des Xenophanes. 1  $\mathcal{M}$  20  $\mathcal{M}$  ord., 90  $\mathcal{M}$  bar.

Hochachtungsvoll

Breslau. **Wilhelm Koebner**

(Inhaber: M. &amp; H. Marcus).

**Künftig erscheinende Bücher**

[21400] In meinem Verlage erscheint demnächst:

**„Nichts gelernt und****Nichts vergessen.“**

Ein Beitrag

zur

**Geschichte des fortschrittlichen Liberalismus**

von 1860 und von 1893.

Preis ca. 60  $\mathcal{M}$  ord.

Ich kann im allgemeinen nur fest und bar liefern, bin aber bereit Handlungen, welche sich besonders für diese

**für die bevorstehenden Wahlen wichtige Schrift**

verwenden wollen, eine kleinere Anzahl von Exemplaren in Kommission zur Verfügung zu stellen.

Leipzig, 20. Mai 1893.

**S. Hirzel.**

Herstellung und Auslieferung in Leipzig.

[21471]

Im Verlage von **S. Klingebell** in Saarbrücken erscheint, und zwar Bief. I am 25. Mai:

**Tagebuch des deutsch-französischen Krieges 1870/71.**

In Zeitungsberichten aus jenen Jahren.

Allen Vaterlandsfreunden zur kommenden 25jährigen Jubelfeier der Erhebung und Wiedervereinigung Deutschlands gewidmet von

**Paul von Glbons,**

Oberst z. D. zu Berlin, Ehrenmitglied des deutschen Kriegerbundes, Ritter des Eisernen Kreuzes I. und II. Klasse u. a. hoher Orden.

In 50 Lieferungen à 20  $\mathcal{M}$ .In 10 Bänden à 1  $\mathcal{M}$ .

Daß mit diesem **Kriegs-Tagebuche** ein Waffengeschäft zu machen ist, scheint mir nach meinen Erfahrungen unzweifelhaft. Hier sind in Stadt und Gegend schon über 1000 Abonnenten. — Das Publikum hat große Freude an der geschickten Art, wie das Kriegs-Tagebuch uns die große Zeit 1870 von einem Tage zum andern an Hand der unter dem Eindruck des Augenblicks damals niedergeschriebenen Zeitungsberichte aus deutschen, französischen, englischen u. Mättern wieder durchleben läßt.

Wer dieses Buch kauft? Das brauche ich den geehrten Kollegen nicht erst zu sagen. In meinem Sortiment ist der **Beamte, der Offizier, der Arbeiter, der Lehrer**, kurz jeder Stand auf das **Kriegs-Tagebuch** abonniert! Besonders interessieren sich auch **Krieger- und andere Vereine** für das Werk.

Handlungen, welche sich besonders für den Vertrieb interessieren wollen, sind gebeten, sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen. Wenn durch Inserate gewirkt werden soll, oder wo den Herren Kollegen Lokalblätter zur Verfügung stehen, stelle ich ein auf 7 $\frac{1}{2}$  cm Breite verkleinertes cliché des Umschlagbildes zum Selbstkostenpreise von 60  $\mathcal{M}$  zur Verfügung.

**Bezugsbedingungen.**Preis pro Lieferung 20  $\mathcal{M}$  ord., 12  $\mathcal{M}$  bar.Preis pro Band (5 Bgn.) 1  $\mathcal{M}$  ord., 60  $\mathcal{M}$  bar.

Bei einer Fortsetzung (auch wenn aus beiden Ausgaben gemischt):

von 10 Exemplaren Lieferung 1 gratis,

" 20 " " 1/2 "

" 50 " " 1/3 "

Die Gratis-Lieferungen werden gegen Schluß des Wertes verrechnet.

Band I liegt ebenfalls fertig vor, kann aber nicht à cond. geliefert werden.

**Betriebsmaterial.**

Lieferung 1 à cond.

Prospekte (mit hübschem Bild von Maler Knötel). Bis 200 Exemplare gratis.

200 und mehr mit Firma 1  $\mathcal{M}$  für 500 Stück.

Subskriptionslisten gratis.

Inserat-Clichés à 60  $\mathcal{M}$  bar.

Verloren gehende erste Lieferungen schreibe ich gut.

Nur einmal angezeigt.

[21638]



Anfang Juni erscheint:

## Beiträge zur Statistik der Brodpreise im Deutschen Reich.

Von

**Dr. E. Hirschberg,**

Direkt.-Assistenten am Statist. Amt der Stadt  
Berlin.



= Mit 3 graphischen Tafeln. =



Preis 2 M ord.



Bei Aussicht auf Absatz bitte ich zu ver-  
langen und namentlich volkswirtschaftliche  
Kreise, sowie Regierungsbehörden, die größeren  
Stadtverwaltungen etc. zu berücksichtigen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57.

**J. J. Heines Verlag.**

[21651] Nächste Woche erscheint:

## Die Gesellschaft.

Monatsschrift für Literatur,  
Kunst und Sozialpolitik.

Begründet und herausgegeben  
von

**M. G. Conrad.**

IX. Jahrg. Heft VI (Juni 1893).

Inhalt: Portrait von Ruggiero Leoncavallo.  
— M. G. Conrad, Internationale Kritik.  
Fritz Hammer, Jesuitismus und Militarismus.  
— J. Engell-Günther, Am Ende  
des Jahrhunderts. — Unser Dichteralbum  
mit Beiträgen von M. G. Conrad, Wilhelm  
Arent, Walter Harlan, Karl Strecker etc.  
— Mara Cop Marlet, Ein Bild. —  
H. Gerhard, Der heilige Ehestand. — Hans  
Merian, Leoncavallo's Pagliacci und die  
modern-realistische Oper. — W. Verdrow,  
Der Tolstoische Cirkel. — Walter Harlan,  
Zwei Realisten. — E. Fischer, Gegen Pa-  
nizza's Prolegomena. — Dr. Schönlanke,  
Der Kampf gegen die Prostitution in der Lex  
Heinze. — Karl Gerster, Ein Dankschreiben

an Prof. Ludwig Büchner in Darmstadt. —  
M. G. Conrad, Aus dem Münchener Kunst-  
leben. — Martin Hildebrand, Berliner  
Theater. — George Ellier, Aus dem Pa-  
riser Kunstleben. — Kritik: Romane und  
Novellen. — Lyrik. — Dramen. — Englische,  
Spanische, Polnische Litteratur.

Preis pro Quartal 4 M ord.

Einzelne Hefte 1 M 50 J ord.

Quartalseinbanddecken 1 M 50 J ord.

Prospekte über „Die Gesellschaft“ stelle ich  
in jeder gewünschten Anzahl gratis zur Ver-  
fügung.

Leipzig.

**Wilhelm Friedrich.**

[21533] In kurzem erscheinen in meinem Ver-  
lage folgende Neuigkeiten:

## Die Krankheiten der Lunge.

Ihr Wesen und ihre Behandlung.

Gemeinverständlich dargestellt

von

**Dr. med. O. Sonntag.**

Preis 1 M 20 J ord., 90 J no.

= 2 Probe-Exemplare bar mit 50% =

## Homöopathischer Ratgeber.

Nach

langjährigen Erfahrungen am Krankenbett

zusammengestellt von

**Richard Wöller.**

Preis 80 J ord., 60 J no.

= 2 Probe-Exemplare bar mit 50% =

## Erste Hilfeleistung

bei Unglücks- und plötzlichen Erkrankungs-  
fällen bis zur Ankunft des Arztes.

Nach Dr. Kiesewetter's Leitfaden

bearbeitet von

**Dr. E. Gleitsmann,**

Königl. Kreisphysikus.

➔ Dritte Auflage. ➔

25 J ord., nur bar 15 J.

Empfohlen vom K. Sächs. Kriegs-  
ministerium, dem Grossh. Bad. Oberschul-  
rat etc.

Ich ersuche um recht thätige Verwendung  
für diese leicht absatzfähigen Neuigkeiten und  
bitte mir Ihren Bedarf mitzuteilen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, 20. Mai 1893.

**H. Sadowsky.**

➔ Höchst zeitgemäß! ➔

[21607]

Nur hier angezeigt!

In diesen Tagen erscheint bei uns:

## Wen sollen wir wählen?

Ein

Mahnruf an alle freisinnigen Wähler  
des Deutschen Reiches.

Von

**Dr. J. Jastrow.**

Gr. 8°. 1 Bogen. Preis 50 J ord.,  
in Rechnung 35 J, gegen bar 30 J u. 7/6.

Die Schrift giebt einen kurzen Ueberblick  
über die Schicksale der Militärvorlage und über  
die Vorgänge, welche zu einer Spaltung der frei-  
sinnigen Partei geführt haben. Der bestens be-  
kannte Verfasser zeigt, daß eine Verständigung  
mit der Regierung nicht bloß in deren Interesse,  
sondern auch in dem der freisinnigen Partei  
liegt. Die liberalen Wähler sollen solchen Kan-  
didaten ihre Stimme geben, welche eine „Einigung  
auf freisinniger Grundlage“ herbeizuführen  
bereit sind.

Diese Broschüre hat durchaus nicht nur für  
die liberalen Wähler Interesse, sondern wird von  
den Anhängern aller Parteien gern gelesen  
werden, um so mehr, als der Ton derselben voll  
weiser Mäßigung ist; die Presse wird sich mit  
dem Inhalte derselben eingehend beschäftigen.

Wir bitten Sie, sich daher baldigst mit  
Exemplaren zu versehen, bemerken aber, daß wir  
in erster Reihe diejenigen verehrlichen Hand-  
lungen berücksichtigen können, welche mit ihren  
à cond. Bestellungen gleichzeitig Warbestell-  
ungen verbinden werden.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57, im Mai 1893.

**Rosenbaum & Hart.**

[21384] Von

## Maximilian Schmidt's Volkserzählungen

Gesamtausgabe

in 75 Lieferungen à 20 J.

erscheint am 27. Mai bereits die

dritte Lieferung

Wir liefern einzeln: 1 und 2 gratis, 3 und  
folg. mit 30% Rabatt. Um Sie zu besonders  
thätiger Verwendung anzuspornen, sind  
wir bereit, Ihnen sogar von dem Tage ab, an  
dem Sie das 10. Exemplar zur Fortsetzung be-  
stellen, die Fortsetzung mit 40% — und von  
dem Tage ab, an dem Sie das 50. Exemplar  
zur Fortsetzung bestellen, die Fortsetzung mit  
50% weiterzuliefern. Nachträgliche Gutschrift  
auf die früheren Sendungen findet nicht statt!

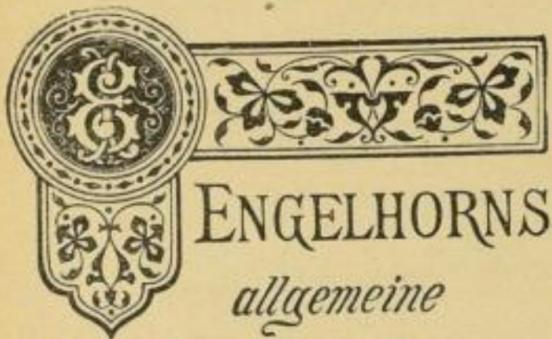
München, 23. Mai 1893.

**Seitz & Schauer, Verlag.**

Nur hier angezeigt.

[21552]

Zur Versendung liegt bereit:



ENGELHORNS  
allgemeine

ROMAN-BIBLIOTHEK.

Eine Auswahl der besten modernen  
Romane aller Völker.

Neunter Jahrgang. Band 21.

In guter Gut.

(Charge d'âme.)

Roman

von

Jeanne Mairet.

Autorisierte Uebersetzung aus dem  
Französischen.

Preis 50  $\mathfrak{h}$ ; geb. 75  $\mathfrak{h}$  ord.

Die früher in meiner Kollektion erschienenen  
Bücher von Jeanne Mairet haben so großen  
Anklang gefunden, daß gewiß auch für den  
vorliegenden besonders spannenden Roman ein  
stotter Absatz zu erwarten ist.

Stuttgart. J. Engelhorn.

[21662] In meinem Verlage erscheint:

Praktische  
Pflanzenkunde

für

Schule und Haus

von

J. Engelhardt,  
Rektor in Witten.

Preis 1  $\mathfrak{M}$  20  $\mathfrak{h}$  ord., 90  $\mathfrak{h}$  netto.

Dieses aus der langjährigen Unterrichts-  
praxis des Verfassers hervorgegangene, nach den  
ministeriellen Anweisungen der Königl. Regierung  
zu Düsseldorf und Arnberg bearbeitete Buch  
bitte ich allen Lehrern Ihres Kundenkreises zur  
Ansicht senden zu wollen.

Bedarf bitte baldigst zu verlangen

Witten.

H. Gräfe.

[21292] In einigen Tagen erscheint:

Auf nach Chicago!

Neuester,

zuverlässigster und praktischer  
illustrirter Führer

nach der

Weltausstellung in Chicago.

Auf Grund

eigener Beobachtungen und Erfahrungen

sowie

mit Benutzung einschlägigen Materials

herausgegeben

von

Heinrich Lemke.

Etwa 150 Seiten. 8°. Geh. 60  $\mathfrak{h}$  ord.,

45  $\mathfrak{h}$  no., 40  $\mathfrak{h}$  bar.

= Freiemplare 11/10. =

Obiger Führer hat vor allen andern  
das voraus, daß er nicht lange vor der  
Eröffnung der Ausstellung geschrieben  
worden ist, also nicht auf irreführenden  
Mutmaßungen und schwankenden Plänen  
beruht, sondern daß er die Ausstellung in  
ihrer Vollendung schildert, so wie sie sich  
dem Besucher nach der Eröffnung dar-  
stellt.

Der Führer ist so geschrieben, daß er  
jeden interessiert und unterhält, auch den,  
dem es nicht vergönnt ist, das Riesenunter-  
nehmen in Chicago mit eignen Augen zu  
schauen, und weil er nicht nur für die  
Ausstellungsbesucher, sondern für jeden eine  
willkommene und gesuchte Lektüre sein soll,  
haben wir einen äußerst niedrigen Preis  
angesezt.

Wir bitten reichlich in Kommission zu  
verlangen und das Buch jeder Ansichts-  
sendung beizulegen.

Hamburg.

Verlagsanstalt und Druckerei A.-G.

(vorm. J. F. Richter).



Verlag von  
Hermann Walther  
in Berlin W.

[21608]

In einigen Tagen erscheint in meinem  
Verlage:

Mein Austritt

aus dem

Jesuitenorden.

Von

Graf Paul von Hoensbroech.

3 Bogen. 8°. Mit Umschlag.

Vierte unveränderte Auflage.

Preis 80  $\mathfrak{h}$  ord., 60  $\mathfrak{h}$  netto, 55  $\mathfrak{h}$  bar  
und 11/10 Freiemplare.

Da der Name des berühmten Verfassers  
meist falsch ausgesprochen wird und vielfach An-  
fragen an mich diesbezüglich gelangen, teile ich  
bei dieser Gelegenheit mit, daß die Reichs-Grafen  
und Marquis von und zu Hoensbroech ihren  
Namen „Hunsbrud“ aussprechen.

Berlin W., Kleiststraße 16.

Hermann Walther.

Siehe auch Naumburg's Wahlzettel.

[21593]

Ende ds. Mts. erscheint im Druck und  
Verlag des Unterzeichneten der

vierte Halbband (Schluss)

von

Dr. R. Wolf,

Professor an der schweizer. polytechn. Schule  
u. Director der eidgen. Sternwarte in Zürich,

Handbuch der Astronomie,

ihrer Geschichte und Litteratur.

gr. 8°. Brosch.

Mit zahlreichen Holzschnitten und Tabellen.  
8  $\mathfrak{M}$ ;

sowie der

ganze zweite (Schluss-) Band 16  $\mathfrak{M}$ .

Der Preis des Ganzen in zwei Bänden  
beträgt 32  $\mathfrak{M}$  mit 25% Rabatt und  
fest oder bar 11/10.

Ich bitte diesem bedeutenden Werke Ihre  
geneigte Verwendung zu teil werden zu lassen.

Zürich, Mitte Mai 1893.

F. Schulthess.

\* \* \*

[21606] \* \* \*

Debit für den Buchhandel des In- und Auslandes.

= Neuer Jahrgang. =

## St. Angela-Blatt.

Das Apostolat der christlichen Tochter.  
(L'apostolat de la jeune fille chrétienne)  
Illustrirte Monatschrift, Quart-Format, jede Nummer im Umfange von 16 Seiten in Umschlag.  
Herausgeber und Redakteur:  
Monsignore Anton Schöpfleuthner.

### Fünfter Jahrgang.

(Juni 1893 — Juni 1894.)

Preis per Jahrgang 2 M ord.

Rabatt 25 % nur bar.

Freieigemplare 11/10.

In jeder katholischen Familie, in allen katholischen Töchter-Instituten und Anstalten, Frauen-Orden und Congregationen sind die Abnehmer dieser ausgezeichnet redigierten und weitverbreiteten Monatschrift zu finden.

Die Erweiterung des Blattes hat für den neuen Jahrgang eine geringe Preiserhöhung (von bisher 1 M 50  $\mathcal{J}$  auf 2 M pro anno) notwendig gemacht und es uns dadurch zugleich ermöglicht, auch den seitherigen Rabatt (von 20 %) auf 25 % (Freieigpl. 11/10) zu erhöhen.

Die erste Nummer des neuen Jahrganges kommt Ende Mai zur Ausgabe und wird in der Anzahl der bisherigen Kontinuation unberechnet versandt.

Fortsetzung nur auf Verlangen.

Probenummern gratis  
in entsprechender Anzahl.

Wir bitten gef. umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, 20. Mai 1893.

**„St. Norbertus“ Verlagshandlung.**  
III. Seidlgasse 8.

[21609] Ende dieser Woche erscheint in meinem Verlage:

**Das Hohenzollernlied.** Eine patriotische Dichtung, den deutschen Wählern gewidmet als Wegweiser und Waffe im Wahlkampf von Wilhelm von der Mulde.

Motto:  
Dem Kaiser treu bis in den Tod  
Und hoch die Farben schwarz-weiß-rot.

Concordia res parvae crescunt,  
Discordia maximae dilabuntur.  
Sallust.

Der Verfasser obiger Dichtung wird weiteren Kreisen noch bekannt sein durch seinen „Deutschen Lieberstrauch“, welchen er dem Fürsten Bismarck zu seinem 70. Geburtstag widmen durfte. Die Dichtung wird wegen ihres patriotischen Inhalts in der gegenwärtigen Wahlperiode guten Absatz finden. Das Werkchen erscheint in Oktav, broschiert mit schwarz-weiß-rottem Umschlag und kostet 50  $\mathcal{J}$  ord., 35  $\mathcal{J}$  no. bar.

Ihren werten Bestellungen sehe ich umgehend entgegen.

Zwickau i. S., 24. Mai 1893.

**Fritz Badstübners Buchhandlung**  
Max Delling.

[21628] Heute versandte ich folgendes Cirkular:

Im Monat Juni erscheinen:

**Le Nord de la France.** 4. Aufl. 6 M.  
**Allemagne du Sud et Autriche.** 10. Aufl. 6 M.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Mein Vorrat von

**London.** 10. Aufl. 1890. 6 M.  
**Grossbritannien.** 1889. 10 M.  
**Belgium and Holland.** 10. Auflage. 1891. 6 M.  
**Northern France.** 1889. 7 M.  
**Switzerland.** 14. Aufl. 1891. 8 M.  
**Allemagne du Nord.** 9. Aufl. 1888. 5 M.  
**Italie centrale.** 9. Aufl. 1890. 6 M.  
**Londres.** 8. Aufl. 1890. 6 M.

geht zu Ende und ersuche ich Sie daher um gef. Rücksendung aller remittierbaren Exemplare. Nach dem 15. Juni nehme ich von diesen Bänden nichts mehr zurück.

Die Bände

**Suisse.** 18. Aufl. 1891. 8 M.  
**Allemagne du Sud.** 8. Aufl. 1888. 6 M.

fehlen mir gänzlich. Etwaige Remittenden kann ich nur noch annehmen, wenn ich sie umgehend erhalte.

Ueber das Erscheinen der neuen Auflagen von **Schweiz, Switzerland und Suisse** behalte ich mir weitere Mitteilung vor.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, den 18. Mai 1893.

Karl Bædeker.

== Nur hier angezeigt! ==

[21274]

In einigen Tagen erscheint bei mir:

## Verzeichnis

der

### Inhaber von Giro-Conten bei der Reichsbank.

Zusammengestellt nach amtlichem Material.

Abgeschlossen am 25. April 1893.

Preis 2 M 50  $\mathcal{J}$  ord., 1 M 90  $\mathcal{J}$  no. bar, einschließlich der zu dieser Ausgabe erscheinenden monatlichen Nachträge.

Die eingegangenen Bestellungen sind sämtlich notiert und finden an einem Tage Erledigung.

Berlin W. 8, 20. Mai 1893.

A. Bath.

## Breitensteins Repetitorien.

[21457]

In wenigen Tagen erscheint:

### Kurzes Repetitorium

der

## Hydrotherapie

für Studirende und Aerzte

gearbeitet nach Werken und Vorlesungen  
von

**Durand-Fardel, Duval, Kisch, Krüche,  
Kröger, Liebermeister, Müller, Tripier,  
Winternitz, Ziemssen u. A.**

Mit Illustrationen.

Preis ca. 80  $\mathcal{J}$ .

Bezugsbedingungen:

A cond. mit 25%, bar 33 1/3% u. 13/12.

Eine ganze Kollektion unserer Repetitorien liefern wir mit 40% bar.

Bar-Auslieferung in Leipzig bei Herrn Carl Fr. Fleischer, in München bei Herrn J. F. Lehmann, in Berlin bei Herrn R. Mickisch.

Prospekte — Plakate gratis.

Wien. **M. Breitenstein.**

**R. Friedländer & Sohn in Berlin N.W.**

[21619]

In kurzem erscheint:

## Ueber die Entwicklung

der

## Theerfarben - Industrie.

Bericht

an die Deutsche Chemische Gesellschaft  
von

**Dr. H. Caro**

in Mannheim.

gr. 8°. 10 Bogen. Preis 3 M 60  $\mathcal{J}$   
u. 13/12 Explr.

Die Deutsche Chemische Gesellschaft lässt neuerdings von hervorragenden Fachgelehrten zusammenfassende Vorträge über wichtige Industriezweige halten. Der vorliegende Bericht behandelt die in Deutschland zu so hoher Blüte gelangte Industrie der Theerfarbstoffe u. erscheint jetzt auf vielfaches Verlangen in Sonderabdruck aus den „Berichten d. D. Chem. Gesellschaft“; derselbe wird von allen Farbentechnikern gern einzeln gekauft werden und bitten wir um gef. Verwendung.

Der Ertrag der Schrift wird dem in Berlin zu begründenden „Hofmann-Haus“ zu gut kommen.

Berlin N. W., Carlstr. 11.

**R. Friedländer & Sohn.**

## Otto Spamer in Leipzig.

[21604]

Ich versandte heute folgendes 19. Rundschreiben 1893.

Leipzig, den 24. Mai 1893.

P. P.

Nachdem Anfang Februar d. J. der **komplette 1. Band** von

# Spamers Illustr. Weltgeschichte.

Mit

**besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte**

unter Mitwirkung anderer bewährter Fachmänner neubearbeitet und bis zur Gegenwart fortgeführt

von

Prof. Dr. Otto Kaemmel

und

Dr. Konrad Sturmhoefel.

**Dritte, völlig neugestaltete Auflage**

erschienen ist, benachrichtige ich Sie hierdurch, daß spätestens Mitte nächsten Monats der

## komplette 5. Band

enthaltend:

**Neuere Zeit I.: Vom Beginn der großen Entdeckungen bis zum Anfang des siebzehnten Jahrhunderts**

zur Ausgabe gelangen wird.

Wenn ich damit die eigentliche Reihenfolge der geplanten 8 Bände durchbreche, d. h. **Altertum II** und **Mittelalter I** und **II** einstweilen zurückstelle, so geschieht dies vornehmlich aus dem Grunde, weil der Zeitabschnitt, welchen der **5. Band** umfaßt, unserer Gegenwart bedeutend näher liegt als jene und daher die große Masse des Publikums in weit höherem Maße interessiert, ein Umstand, der Ihnen den Absatz außerordentlich zu erleichtern geeignet ist.

Der **5. Band** enthält die Darstellung einer gewaltigen, ereignis- und folgenreichen Epoche — das Zeitalter der Entdeckungen, der Reformation und der Gegenreformation —, sowie hochbedeutender Persönlichkeiten: die Reformatoren Luther, Zwingli und Calvin, Kaiser Karl V. und seine Gegner, der ritterliche König Franz I. von Frankreich, Philipp II. von Spanien und Alba, Elisabeth von England und Heinrich IV., der Däne Christian II. und Gustav Wasa, das sind die Gestalten, die den Gang der Ereignisse im 16. Jahrhundert lenken. Bedeutend sind auch die Kulturströmungen der Zeit; fällt doch in sie der Höhepunkt des Humanismus und die Blüte der Renaissance.

Ist so der gegebene Stoff an sich ein außerordentlich anregender, so dürfte die wissenschaftlich gediegene und zugleich fesselnde Darstellung, aus der Feder eines so vorzüglichen Historikers wie Prof. Kaemmel entstammend, den höchsten Ansprüchen genügen. Auf gleicher Höhe steht die Illustration. Nehmen Sie sich, bitte, die Mühe, einmal selbst das Werk durchzublätern,

Sie werden sofort die Ueberzeugung gewinnen, daß die Illustration des Werkes das Großartigste ist, was jemals auf diesem Gebiete geschaffen wurde. Unendliche Mühe ist aufgewendet worden, um überall die besten Vorlagen zu beschaffen, neue, noch unbenutzte Quellen zu erschließen. Die Gemäldesammlungen von Stockholm und Petersburg, von Wien und Florenz, von Brüssel und Paris haben beige-steuert, um eine Porträtgalerie zu schaffen, die ihresgleichen sucht. Die hervorragendsten Denkmale der Baukunst gelangen auf prächtigen Beilagen zur Abbildung und ist alles gethan, um die Anschauung der dargestellten Zeit zu einer möglichst vollkommenen zu machen. Ich habe keine Kosten gescheut, um eine nicht nur imponierend große Anzahl, sondern auch wissenschaftlich wertvolle und technisch vollendet ausgeführte Illustrationen und Beilagen zu bieten.

Ich kann auch mit berechtigtem Stolz sagen, daß das erreichte Resultat den aufgewendeten Mühen und Kosten voll entspricht, und hat bereits der **1. Band** reiche Anerkennung gefunden. Der **5. Band** dürfte nur geeignet sein, den Erfolg zu steigern. Ich bitte daher

## den gesamten Sortiment- und Reise-Buchhandel,

dem ich bei dieser Gelegenheit für seine bisherige Mitwirkung verbindlichst danke, dem Erscheinen des **5. Bandes** besondere Beachtung schenken und denselben durch allgemeine Ansichtsendung u. dergl. zur Heranziehung neuer Abnehmer des Werkes benutzen zu wollen. Die hohe Auflage gewährt mir die Möglichkeit, jede, auch die umfanglichste Manipulation zu unterstützen.

## Nachricht!

Die ruhig vornehme Gestalt, welche ich, dem ernststen Charakter des Werkes entsprechend, dem Einbände des erschienenen 1. Bandes gegeben habe, scheint nicht allseits den Bedürfnissen des Vertriebs zu entsprechen. Ich habe daher Sorge getragen, daß auch dem Geschmacke derjenigen, die eine äußerlich glänzendere Form vorziehen, Rechnung getragen werde und bringe hiermit einen **zweiten, hellbraunen Einband** zur Ausgabe, der mit seiner reichen Goldpressung den Charakter eines **Prachtbandes** trägt.

Ich bitte bei Bestellung auf gebundene Bände jedesmal die Art des gewünschten Einbandes genau zu bezeichnen. Wo dies nicht geschieht, liefere ich stets den bisherigen **dunkelbraunen Einband**.



Indem ich noch von den vielen mir zugegangenen anerkennenden Urteilen der Presse das der „Barmer Zeitung“ hierdurch zu Ihrer Kenntnis bringe, empfehle ich mich Ihnen und sehe geschätzten Bestellungen gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Otto Spamer.

## Barmer Zeitung.

Die „Spamersche illustrierte Weltgeschichte“, deren neue Auflage soeben im Erscheinen begriffen ist, dürfte das populärste und zugleich anregendste und eigenartigste aller universalgeschichtlichen Werke sein. Ihre Vorzüge liegen ebenso sehr auf Seiten des Textes, wie auf Seiten der Illustration. Dieser erste Band behandelt die Entwicklung der Menschheit von den ersten Anfängen der Weltgeschichte bis zum Verfall der Selbständigkeit von Hellas. Eine kurze Einleitung beschäftigt sich mit dem vorgeschichtlichen Menschen; sie läßt alles Zweifelhafte unberücksichtigt und giebt nur sichere, zuverlässige Ergebnisse der prähistorischen Forschung. Die Entwicklung der Menschheit in ihren geschichtlichen Anfängen ist wesentlich Völkergeschichte, und so ist es denn nur zu loben, daß das ethnographische und sittengeschichtliche Moment in der Darstellung der alten Kulturreiche Chinas und Indiens, Aegyptens, Babylons, Assyriens, Israels, Mediens und Persiens eine besonders eingehende und liebevolle Berücksichtigung gefunden hat. Mit staunenswerthem Fleiß ist alles hier zusammengetragen, was als Ergebnis oder Entdeckung auch der neuesten Forschung anzusehen ist. Alle Seiten der alten Kulturen treten in sorgfältiger Beleuchtung hervor; die Darstellung ist klar und einfach, frei von jeder Weitschweifigkeit und Gelehrsamkeit. Sie empfängt ihr volles Licht jedoch erst durch die vielen Hunderte von Abbildungen, die dem Auge die untergegangenen Welten jener Völker in der ganzen Mannigfaltigkeit ihrer Erscheinungen verkörpern. In dieser Hinsicht steht die „Spamersche Weltgeschichte“ unerreicht da. Sie belehrt den Wissbegierigen nicht nur mit dem Worte, sondern sie führt den Zug der Kultur wie eine glänzende Bilderreihe an ihm vorüber. Schrift, Sprache, Religion, Architektur, Künste, häusliches und staatliches Leben, geschichtliches Werden, alles wird uns an diesen Illustrationen, die auf den besten Originalaufnahmen und -Entwürfen gelehrter Forschung beruhen, in einer Weise veranschaulicht, daß jedes andere Spezialwerk überflüssig wird. Der Geschichtsfreund und nicht zuletzt der reisere Schüler gewinnt an der Spamerschen illustrierten Weltgeschichte geradezu eine ganze historische Bibliothek. Wir behalten uns vor, demnächst von der Gediegenheit des Textes in unserem Feuilleton eine Probe zu geben, und empfehlen die Anschaffung des vortrefflichen Werkes den weitesten Kreisen.

[21542] In den nächsten Tagen erscheint:

**The Rhine.** 3. Ed. 4 M ord., 3 M no., 2 M 40 J fest. (7/6 gemischt mit Legends.)

**Practical guide through the Rhine Valley.** 3. Edit. 1 M 40 J ord., 1 M no. fest 90 J.

**Illustrated guide through the Rhine Valley.** (Nou.) Geb. 2 M 25 J ord., 1 M 68 J no. fest 1 M 50 J.

**The Ahrthal with Brohlthal a. Laacher See.** (Nou.) 60 J ord.; geb. u. ill. 1 M mit 25% resp. 33 1/3% Rabatt.

**Legends of the Rhine.** 3. Edit. Brosch. 2 M 25 J ord., 1 M 50 J no. fest 1 M 35 J.

— do. Eleg. geb. u. illustr. 4 M ord. fest 2 M 40 J.

Die Bücher sind gut ausgestattet und finden überall leicht Absatz, wo Verkehr mit Engländern ist.

Leipzig.

Adolf Lesimple Verlag.

[21621] Anfang Juni erscheint in unserem Verlage die 15. neu bearbeitete Auflage von:

**Edwin Müller's Führer durch die Insel Rügen.** 12 Bogen. Mit 22 Karten. In rotem Einband. Preis 1 M 50  $\delta$  mit 33  $\frac{1}{3}$  % bar mit 40 %.

Das rühmlichst bekannte Buch beschränkt sich nicht auf die trodene Aufzählung von Hotels und Sehenswürdigkeiten, sondern bietet dem Besucher der Insel in allen Teilen eine Charakteristik der Orts- und Landesverhältnisse Rügens. Das Buch ist daher allen denen, welche einen längeren Aufenthalt auf der Insel nehmen, als einziges ausführlicheres Reisebuch über Rügen ganz besonders zu empfehlen.

Die übrigen Reisebücher desselben Verfassers erscheinen in diesem Jahre (nicht in neuen Auflagen).

Zur Komplettierung des Lagers belieben Sie eventuell den Verlangzetteln in der Buchhändler-Bestellpost zu benutzen.

Berlin, Mai 1893.

Barthol & Co.

### Angebotene Bücher.

[21586] **Grosse'sche Buchh.** in Clausthal:  
1 Dinglers polytechn. Journal 1879.  
4 Bde. Geb.

1 Karstens Archiv f. Bergbau. Bd. 17—20. (1828—31.) Geb.

1 Meyers Handlexikon. 4. Aufl. 2 Bde. 1890. Geb. (Neu u. tadellos.)

1 Schrön, Logarithmen. 1881. Geb.

[21595] **A. Scheurlen's Sort.**, Max Kielmann in Heilbronn:

1 Jahrbücher f. württemb. Rechtspflege. Bd. 1—4. Geb.

[21537]

**Pertz**, Monumenta Germaniae historica. Scriptorum: Vol. 1—28. Leges I—V. Fasc. 1. 2. 3. Diplomata. Vol. I. Fasc. 1. Die Bde. Scriptorum 1—12. 16—19. u. Leges I. II. Hlbldr., das übrige brosch., unbeschn.

**Nagler**, Künstlerlex. 22 Bde. Hlbldr.

bietet an u. erwartet Höchstgebote freibleibend  
**Ludwig Rosenthal's Antiquariat**  
in München.

[21588] **C. Krebs'sche Bh.** in Aschaffenburg:  
1 Brehms Tierleben. 2. Aufl. 10 Bde. Gebunden.

1 — do.: Niedere Tiere. 3. Aufl. Geb.

1 Concordantiae Bibliorum, von Lankisch. 1705. Geb. in Leder.

1 Köppen, Reichskanzler Fürst Bismarck. Prachtausgabe. Ganz neues Exemplar.

[21613] **Oberer's sel. Wittwe Bh.** in Salzburg:  
1 Brehms Tierleben. 2. Aufl. Komplet in 120 Lieferungen. Ganz neu, nur einige Hefte aufgeschnitten.

1 Corvin, illustrierte Weltgeschichte. Prachtausgabe. 2. neu bearbeitete Auflage. 8 Bde. Geb.

1 Johann Diätenbergersche Bibel. Mit Illustrationen. Gedruckt 1584.

[18807]<sup>s</sup> **O. Gracklauer** in Leipzig:

**Retcliffes sämmtl. Romane.** 35 Bde. Brosch. Neu. (210 M.) Für 30 M bar.

[21622] Aus dem Verlage von *Carl Gerold's Sohn* in Wien haben wir folgende Werke in ihren gesamten Vorräten übernommen:

**Frimmel, Dr. Th.**, Neue Beethoveniana. N. A. Mit 2 ungedruckten Briefen B's. an Goethe. Mit 3 Heliogr. u. 3 Phototyp. 1890. (VIII, 370 S.) Eleg. Lnwdbd. (Ladenpreis 10 M.)

**3 M bar.**

= 10 Exemplare für 25 M. =

**Pohl, C. F.**, Mozart und Haydn in London. 2 Bde. 1867. (XVI, 188 XVI, 390 S) Br. (Ladenpr. 12 M.)

**1 M bar.**

= 10 Exemplare für 8 M 50  $\delta$ . =

**Schuster, Dr. H. M.**, Das Spiel, seine Entwicklung und Bedeutung im deutschen Recht. Eine rechtswissenschaftl. Abhandlung auf sittengeschichtl. Grundlage. 1878. (IV, 240 S.) Br. Ladenpreis 7 M 20  $\delta$ .

**1 M bar.**

= 10 Exemplare für 8 M 50  $\delta$ . =

**Ueberweg, Dr. F.**, Untersuchungen über die Echtheit und Zeitfolge platonischer Schriften und über die Hauptmomente aus Plato's Leben. **Gekrönte Preisschrift.** 1861. (VIII, 298 S.) Br. (Ladenpreis 7 M 20  $\delta$ )

**1 M bar.**

= 10 Exemplare für 8 M 50  $\delta$ . =

**Warsberg, A. Frhr. v.**, Odyseeische Landschaften. 3 Bände. 1878. (VIII, 282; 408; 504 S.) Br. (Ladenpreis 20 M.)

**2 M bar.**

= 10 Exemplare für 17 M. =

Ein Bezug der vorstehend angeführten durchwegs gediegenen Werke bildet zu den von uns festgesetzten Barpreisen gewiss kein Risiko, da dieselben sowohl aus dem Schaufenster als auch aus Antiquariatskatalogen leicht in grösserer Anzahl verkauft werden können.

Gefällige Aufträge erbitten

**Gilhofer & Ranschburg**  
in Wien, I. Bognergasse 2.

[21685] **Bibliograph. Bureau** in Genf:  
Strass, Weltgeschichte. 6 Bde. Jena 1830—44.

Gellerts sämmtl. Schriften. M. Kpfrn. 1 Bd. Jena 1789. Geb.

Garve, Versuche. 3 Bde. Breslau 1792, Korn. Geb.

Wachler, Vorlesungen über Nationalliterat. 2 Thle. in 1 Bd. geb. 1834.

Tschischka, Geschichte d. Stadt Wien. Illustr. 1852. Geb.

v. Perger, Stephansdom in Wien. Illustr. 1854. Geb.

Bensen, die Proletarier. 1847. Geb.

Georges, latein.-dtschs. Handwörterbuch. 2 Bde. 1855. Hlbfrzbd.

Antimachiavel. London 1759.

Geibel, Gedichte. 1848. Geb. m. Goldschn.

[21512]<sup>1</sup> **Agentur** von **B. Herder** in Strassburg i/Els.:

1 Judeich u. Nitsche, Lehrbuch d. mittel-europ. Forstinsektenkunde. Mit Anhang: Forstschädliche Wirbelthiere. 1—2. Abth. 1885.

[21540]

**Gesetzblatt, Gesetz- u. Verordnungsblatt** f. d. Kgr. Bayern. **Regierungsblatt. Kreisamtsblatt** bezw. **Intelligenzblatt** für alle acht bair. Kreise. **Reichsgesetzblatt. Doellinger u. Geret**, Verordnungen, Amtsblätter d. k. b. Ministerien. In kompletten Explra., einz. Jahrgängen u. Bänden

stets vorrätig bei

**Rosenthal's Antiquariat** in München.

[21681] **Heinr. Roemer** in Wiesbaden:

1 Zeitschrift f. Landeskultur - Gesetzgeb. 30 Bde. 1847—89. (Bd. 2 fehlt.)

[21642] **E. Hühn** in Cassel:

Bibliotheca chalcographica. Frkft. 1650. Vollst. u. gut erhalten.

[21660] **Max Schildberger** in Berlin:

Lauche, deutsche Pomologie.

Berichte der Chem. Gesellschaft. I.

[21596] **J. van Groningen** (Georg Beer) in Annaberg:

1 Köppen, Hohenzollern. 4 Bde. Gut erhalten. Für 11 M.

### Gefuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[21648] **M. Spürgatis** in Leipzig:

Anciens poètes de la France, p. Guessard. 10 vols.

Bibliotheca Lindesiana. Catalogue of English Ballads.

Burton and Masson, Register of the Privy Council of Scotland.

Chronicle of Scottish poetry, ed. by Sibbald. Codex Exoniensis, ed. Thorpe.

[21644] **H. Bahr's Buchh.** in Berlin W. 8:

Blanc, Parti republicain. 1860.

Bucher, Parlamentarismus.

Engländer, Arbeiterassoziationen. III. IV.

Steuart, James, Works. Bd. 3. 1805.

Terminkalender 1893. (Decker).

[21643] **M. Gottlieb's Buchh.** in Wien I:

\*Fiala, Beschreibung d. Sammlg. böhm. Münzen u. Medaillen des M. Donnebauer.

[21460]<sup>1</sup> **Rolland**, 2 rue des chantiers, in Paris: Mélusine 1877. T. 1.

A. de Baif, Etrénes de poésie françoéze. 1574.

Barth, Travels in Africa. 1857.

Barth, Collect. of vocab. of Africa. 1862.

Denham, Voyages en Afrique. 1826.

Mockler-Ferryman, up the Niger. Narrative. 1892.

Cust, Sk. of mod. languages of Africa. 1883.

Kryptadia. T. 3.

[21516]<sup>1</sup> **J. L. Beijers** in Utrecht:

Grotfend, Gesetze u. Verordngn. M. Suppl. Eichler, Blüthendiagramme.

Zeitschrift f. Rechtsgeschichte. Kplt. mit Zeitschrift d. Savigny-Stiftung.

Gautier, Épopées franç. 1. Ausg.

[21567] **The International News Company** in New York:

1 Hirschberger Bibel, v. Liebig u. Burg. 2 Gury, Moraltheologie. Geb.

- [21612] **Oscar Schack** in Leipzig:  
Bechstein, Mythe, Sage, Mär u. Fabel.  
Legendre, Calcul intégral.  
Schwabe, Flora v. Anhalt.  
Francke, Historie v. Mansfeld. 1723.  
Plattner, Probirkunst.  
Gilberts Annalen d. Physik 1808, 09.  
Revue d. Naturwiss., v. Klein, 1876—87.  
Buckman, Inferior Oolithe Ammonites.  
Reinsch, Mikrostruktur d. Steinkohle.  
Tschermak, mineralog. u. petrogr. Mittheilgn  
N. F. Bd. 1—7.  
Zeitschr. d. Oberschles. Berg- u. Hütten-  
männ. Vereins 1880—88.
- [21610] **A. Henry** in Bonn:  
\*Gebetbuch d. sel. Petrus Canisius. Regens-  
burg 1867.  
\*Grünenbergs Wappenbuch v. J. 1483,  
hrsg. v. Stillfried-Alcántara. Frankfurt.
- [21611] **Heinrich Matthes** in Leipzig:  
Die Sphinx (Zeitschrift). Aeltere Jahrgge.
- [21545] **Wagner'sche Univ.-Bh.** in Innsbruck:  
1 Schmieder, Geschichte d. Alchemie.  
1 Schiff, Friede in Europa.  
1 Klencke, Hauslexikon. 3. Aufl. Hft 1 ap.  
1 Meyerhofer, pol. Verwaltungsdienst.  
1 Fechter, Basler Schulwesen. 1872.  
1 Schmidt, lat. Schulgrammatik. 5. Aufl.
- [21546] **A. Trogisch** in Fraustadt:  
\*1 v. Ranke, Hardenberg u. d. Gesch. d.  
preuss. Staates 1703—1803.  
\*1 — zwölf Bücher pr. Gesch. (5 in 3 Bdn.)  
\*1 Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben. Bd. 2.  
\*1 Memoiren d. Fürsten Talleyrand v.  
Broglie, übers. v. Ebeling. Bd. 4 u. 5.  
\*1 — von Bourienne.  
\*1 — d. Herzogin v. Abrantès.  
\*1 Rangliste d. Königl. Preuss. Armee  
1793 u. ältere.
- [21535] **H. Laupp'sche Buchh.** in Tübingen:  
\*1 Brewster, Memoir of the life of I. Newton.  
Angebote gef. direkt.
- [21538] **Ludw. Rosenthal's Ant.** in München:  
Mansi, Collectio concilior. Vol. 25. 29—31.  
Schmid, Lehrbuch d. Dogmengeschichte.  
Nördlingen.  
Settimana. (Ital. Zeitschr. in Deutschland.)  
Schmalzgrueber, Jus ecclesiast. Liber 5.  
Ingolst. 4<sup>o</sup>.  
Gemminge, Marienprediger. 1. u. 2. Jahrg.
- [21544] **Jul. Münnich's Buchh.** G. Meves  
in Berlin W. 9:  
Michaelis, ital. Wörterbuch. 2 Bde.  
Frick, Lehrgänge u. Proben. Soweit ersch.  
Jacobitz u. Seiler, griech.-dtschs. Wörterb.  
Treitschke, dtsche. Geschichte. Bf. 1—4.  
Böhner, Familienkosmos.
- [21531] **R. Reich's Antiqu.** in Basel:  
Ahlfeld, d. Leben im Lichte d. Wortes  
Gottes; — Katechismuspredigten.  
Gerlach, gerichtl. Veterinärmedizin.  
Kehr, Religionsunterricht.  
Nissen, Unterricht üb. d. bibl. Gesch.  
I. Altes Testament.  
Wetzell, Civilprozess. 1878.
- [21547] **G. Köhler's Buchh.** in Lauban:  
1 Weihe zur Andacht. Gebetbuch. M.-  
Glabb. 1859, Riffarth.
- [21579] **W. P. van Stockum & Sohn** im Haag:  
\*Motley, Abfall d. Niederlande.
- [21598] **Ludw. Hofstetter** in Halle a/S.:  
Schmidt, Maschinenrechner.  
Eulenburgs medic. Realencyclopädie. Kplt.  
Brosch.
- [21597] **Br. Fr. Gødsche** in Schneeberg:  
1 Daniel, kl. Handbuch d. Geographie.  
1 Hann, Hochstetter, Pokorny, allgem.  
Erdkunde.
- 21574] **Leuschner & Lubensky** in Graz:  
\*Daničić, Rječnik iz hujiz starina srpskita.  
Bd. 1. Belgrad.  
\*Genealog. Taschenbuch d. gräf. Häuser  
1890.  
\*Stegemann, Differ.- u. Integral-Rechnung.  
2. Bd.
- [21591] **D. Nutt** in London:  
Bildwerke (antike) in Houbens Antiqu. in  
Xanten.  
Boccaccio, Genealogia degli dei.  
Forbesius, Instr. de doctr. christ.  
— Opera. 2 vol.  
Hellwald, hinterind. Länder. 1876.  
Meursius, Graecia feriatia.  
Musée de Portici.  
Plinius, ed. Sillig. 8 vol.
- [21472] **Mitscher & Röstel** in Berlin W.:  
\*Hinrichs fünfjähriger Catalog. Bd. 1—8.  
\*Hinrichs' Halbjahrskatalog. 1891 bis  
Schluss.  
\*Heinsius' Bücher-Lexikon. Bd. 9—18.  
\*Georg u. Ost, Schlagwort-Katalog.  
Angebote direkt erbeten.
- [21561] **Stark'sche Buchhdlg.** (Paul Pohlenz)  
in Karlsbad:  
1 Heyne, Geschichte Napoleons. (4. Ster.-  
Aufl. Wolfenb. 1848, Holle.) Bd. 2  
od. kplt.
- 21553] **Paul Stiehl** in Leipzig:  
1 Sanders, Daniel, deutsche Sprachbriefe.  
1 Bauernfeind, Elemente d. Vermessungs-  
kunde. 6. oder 7. Aufl.
- [21558] **Paul Cieslar** in Graz:  
1 Corpus inscriptionum latinarum, ed. Th.  
Mommsen. Vol. III.  
1 Redtenbacher, Fauna austriaca.  
1 Voigt u. Günther, Orbis pictus. Er-  
gänzungsbd. 1. 2.  
1 Lechner, Volkssagen a. d. Salzk.  
1 Dekorative Vorbilder. Jahrg. 3—4.  
1 Cassel, aus guten Stunden. 1881.  
1 Dumas, zehn Jahre nachher.  
1 — zwanzig Jahre nachher.  
1 Schücking, Schloss Dornegge.  
1 Müller, Lexikon d. bildenden Künste.
- [21549] **Julius Gude** in Hildesheim:  
\*1 Fischer, Gesch. d. n. Philosophie. Bd. 6.  
\*1 Ministerialblätter f. d. innere Verwaltg.  
Jahrg. 1855—59, 65—67, 69, 70, 73.  
\*1 Kraatz, der Dom. 2 Bde. Mit Atlas.  
\*1 Hinrichs' 5jähr. Bücher-Catalog. 8. Bd.  
1886—90.  
\*1 Dächsel, Bibelwerk. 7 Bde. Geb.  
Angebote direkt erbeten.
- [21603] **August Schupp** in Neuwied:  
Held u. Corvin, illustr. Weltgeschichte.  
Marx, d. Kapital.
- [21548] **Mayer & Comp.** in Wien:  
Dioskuren (Wiener Jahrbuch). 3. Bd.  
Hefeke, Conciliengeschichte. 7. Bd. 1. Abthg.  
Kist, Familienkrankheiten oder die neun  
Sargnägel. (Kirchheim.)  
Cabrini, der Samstag. (Regensburg).
- [21560] **Hj. Möllers Univ.-Buchh.** in Lund:  
Wappäus, allg. Bevölkerungsstatistik.
- [21551] **F. Ziebarth's Buchh.** (A. Schapler)  
in Dt. Krone:  
1 Claus, Lehrbuch d. Zoologie.
- [21554] **Josef Šafář** in Wien VIII:  
\*Frerichs, Morbus Brightii.  
\*Zöckler, Geschichte d. Beziehungen zw.  
Theologie u. Naturwissenschaft.
- [21557] **Ed. Wartig** in Leipzig:  
Neumeister, Taubenbuch. 4<sup>o</sup>. 15 color.  
Kupf. Weimar 1837.  
Moore, Columbarium.
- [21559] **Hj. Möllers Univ.-Buchh.** in Lund:  
Allg. deutsches Convers.-Lexicon f. Ge-  
bildete. Bd. 1. A—Begi. Leipzig 1839,  
Gebr. Reichenbach.
- [21550] **Fr. Lehmann** in Zweibrücken:  
1 Dzierzon, Theorie u. Praxis d. Bienen-  
zucht.  
1 Müller, Befruchtung der Blumen durch  
Insekten. 1873.  
1 Craik, Ogilvie. Dtsch.  
1 Kavanagh, Nathalie. Dtsch.  
1 Braddon, Nixen. Dtsch.  
1 Craik, John Halifax. Dtsch.
- [21682] **Oskar Gerschel** in Stuttgart:  
\*Duncker, Gesch. d. Altertums. Bd. 8 u. 9.  
\*Ausonius, Querulus.  
\*Quintilianus, ed. Halm. 2 vol.  
\*Stade, Geschichte Israels.  
\*Mannhardt, Götterwelt d. dtchn. u. nord.  
Völker.  
\*Hellwald, Kulturgeschichte.  
\*Adressbuch d. chem. Industrie.  
\*Pott, quinare u. vigesimale Zählmethode.  
\* — Sprachverschiedenheiten in Europa.  
\*Breymann, Bauconstr. Bd. 1 u. 2. 5. A.  
\*Blätter f. Architektur u. Kunstgewerbe  
1891 u. 92.  
\*Mathemat. Annalen, v. Clebsch. Bd. 37  
—39.  
\*Ernst, Hebezeuge.  
\*Wayss, System Monier: Bauwesen.  
\*Liebig's Annalen d. Chemie. Bd. 41—48.  
\*Klostermann, Berggesetz. 4. A. 1885.  
\*Hyrtl, Zergliederungskunst.  
\* — topogr. Anatomie.  
\*Deutsche Chirurgie. Lfg. 23 u. 43.  
\*Baumgärtner, Physiognomik d. Krankh.  
\*Allgem. dtche. Lehrerzeitung 1850—60.  
\*Kerner v. M., Pflanzenleben. 2 Bde. u. einz.  
\*Eine möglichst reichhaltige Schiller-  
Bibliothek.
- [21568] **L. Boltze** in M.-Gladbach:  
1 Auerbach, Barfüssele.  
1 Freytag, Soll u. Haben.  
1 — d. Ahnen.  
1 — Bilder aus d. dtchn. Vergangenh.
- [21571] **F. Wokulat** in Görz:  
1 Geschichtslügen.

- [21594] K. u. k. Hofbuchhdlg. **Wilhelm Frick** in Wien:  
Riehl, musikal. Charakterköpfe. 3 Bde.  
Shakespeare, dram. works. In 28 parts.  
Leipzig 1842—43.  
Petzler, J. A., d. soziale Baukunst. Zürich  
1879.
- [21580] **P. Kaatzer's** Buchh. in Aachen:  
Balbi, Erdbeschreibung. Kplt.
- [21589] **Stuhr'sche** Buchh. in Berlin:  
1 Wickede, Kriegsbilder 1870/71.  
1 Ehrlich, farbenanal. Untersuch. d. Blutes.  
1 Meyerhoff, Reuchlin u. s. Zeit. (1830.)
- [21610] **A. Siegle** in London:  
Heiss, A., les médailleurs de la renaiss.  
Paris 1881.  
Bolzenthall, Scizzen z. Kunstgesch. d. mod.  
Medaillenarbeit. 1840.  
Heräus, Bildnisse d. regierenden Fürsten u.  
ber. Männer v. 14.—18. Jahrh. 1828.  
Lochner, Sammlg. merkw. Medaillen. 1727  
—1744.  
Museum Maczuchellianum. 1761.  
Der Pitaval. 1. 2. 3. Folge. Bd. 6. 10.  
12. 13. 14. 15. 17. 21. 26. 29.  
— do. 4. Folge. Bd. 1. 3. 8. 11. 14.  
15. 17. 19. 20. 21. 23.  
Werke über Persien in deutscher, französ.  
oder engl. Sprache.
- [21428] **E. Mohr's** Sort. in Heidelberg:  
\*Janssen, Frankreichs Rheingelüste.  
\*Kopp, Bemerkungen zur Volum-Theorie.  
1844.  
\*Staatsarchiv, v. Aegidy. Kplt.  
\*Lanckorowski, Städte Pamphiliens. 2 Bde.
- [21650] **Universitäts-Buchh. u. Antiqu.**  
M. Kreuzmann in Zürich:  
\*Gerok, Pilgerbrod. (Predigten.) I u. II.  
\*— Psalmen in Bibelstunden.  
\*— Apostelgeschichte.  
\*Gess, Römerbrief.  
\*Beck, Tob., Ethik.
- [21635] **Hugo Rother** in Berlin W. 9:  
\*Arnd, Psalter u. Katechismusausslegg. in  
Predigten.  
\*Dorner, Glaubenslehre. II. 2.  
\*Hoburg, Postilla mystica.  
\*— Theologia mystica.  
\*Ritschl, Rechtfertigg. u. Versöhnng. 3 Bde.
- [21666] **M. Brunnemann & Co.** in Kassel:  
Revue des deux mondes 1892, I. Quartal.  
Jahrbuch d. Schweizer Alpenklubs. Bd. 27.
- [21636] **E. Steiger & Co.** in New York:  
Ranke, deutsche Geschichte im Zeitalter  
der Reformation. 5. Aufl. Bd. 3 u. 6.
- [21425] **A. Mejstrik** in Wien I:  
\*Ebermayer, Capita deorum et illustr. homi-  
num in gemmis. (1721.)  
\*— Gemmarum affabre sculptarum thesaurus.  
Gefällige Angebote möglichst umgehend.
- [21683] **Märkische Buchhandlung** in Berlin,  
Friedrichstr. 131 C:  
\*Jochmann u. Hermes, Experimentalphysik.  
\*Vogler, geodät. Uebungen.
- [21680] **Heinr. Roemer** in Wiesbaden:  
\*1 Kurz, Geschichte d. dtschn. Literatur.
- [21649] **G. Wittrin** in Leipzig:  
Peschitā, hrsg. v. Sam. Lee. 1823.
- [21688] **W. Mauke Söhne** in Hamburg:  
\*Pädagogische Schriften, hrsg. v. Platz.  
2. Aufl.  
\*Strümpell, die Pädagogik der Philosophen  
Kant, Fichte u. Herbart.  
\*Weinstein, Handbuch d. physikal. Mass-  
bestimmungen. Berlin, Springer.  
\*Berichte der Deutschen Chem. Gesellschaft.  
Berlin, Friedländer & Sohn. (Von An-  
fang an. Auch einzelne Jahrgge.)  
\*Zeitschrift f. physikalische Chemie. Lpzg.,  
Engelmann. (Alle Jahrgge., ev. auch  
einzel.)  
\*Ostwald, Klassiker der exacten Wissen-  
schaften. 1—37.  
\*Bibliotheca zoologica, v. Leuckart u. Chun.  
Cassel, Fischer. Soweit erschienen.  
\*Vogt u. Yung, Lehrbuch d. prakt. vergl.  
Anatomie. Braunsch., Vieweg & S.  
\*Jahrbuch d. kgl. preuss. geol. Landesanst.  
Berlin, Schropp. Bd. 1—10.  
\*Altpreussische Monatsschrift. Königsberg,  
Beyer. Alle Jahrgge., auch einzeln.  
\*Litteraturblatt, deutsches, begr. v. Herbst.  
Alle Jahrgge., ev. auch einzeln.  
\*Löschke, Valentin Trotzendorf. Ratibor  
1856, Thiele  
Nur direkte Angebote nutzen.
- [21657] **K. F. Koehler Sort.** in Leipzig:  
Illustr. Zeitung (Leipzig). 57. Bd.  
Wächter, röm.-deutsches Strafrecht. 1825.
- [21646] **C. H. Beck'sche** Buchhandlung &  
Antiquariat in Nördlingen:  
\*1 Entscheidungen d. bayer. Verwaltungs-  
gerichtshofes. Bd. 2 u. folg.  
\*1 Porträtwerk, allg. histor. Bd. 4. In  
Heften oder Orig.-Bd.  
\*1 Verhandlungen d. Sozialgesetzgeb.-Aus-  
schusses b. bayer. Kammer d. Abgeordn.  
a. d. J. 1867—69. Bd. 1. 2.  
\*1 Overbeck, Gesch. d. griech. Plastik.  
3. Aufl.  
\*1 Benseler, griech.-deutsches Wörterbuch.  
\*1 Ploetz, Manuel de littérature française.  
\*1 Benedicti XIV. de servorum Dei beati-  
ficatione. Tomus V, cont. indices.  
\*1 Chrysostomi opera, graece et lat. ed.  
Ducaeus. Tom. III. IV. Francof. 1608.  
\*1 Calvini opera, ed. Cunitz etc. Vollst.  
soweit erschienen.  
\*1 Richter, evang. Kirchenordnungen. 2 Bde.  
\*1 Marlitt, Geheimniss d. alten Mamsell.  
\*1 — Reichsgräfin Gisela.  
\*1 Nebe, Leidensgeschichte Jesu. Wiesb.  
1881. 2 Bde.  
\*1 Fontane, Kriegsgefangen. Berlin 1871.  
\*1 Leistner, was unsere heimkehrenden  
Soldaten erzählen. 2 Bde. Berlin 1871.  
\*1 Schulz, A., Bibliographie de la guerre  
franco-allemande et de la commune. Paris  
1886.
- [21584] **Friedrich Killán** in Budapest:  
1 Lanzani, la monarchia di Dante. (Milano  
1865.)  
1 Dante, Opera latina, c. Giuliani. 2 vol.
- [21592] **Chr. Limbarth** in Wiesbaden:  
\*Motive z. Entw. e. bürgerl. Gesetzbuches.  
Bd. 2—5. Guttentag. Auch einz.
- [21645] **Weller's** Buchh. in Bautzen:  
1 Andersen, Werke.  
Freitag, Bilder. Kplt. u. einzeln.  
Vilmar, Literaturgeschichte.  
Alciphron, ed. Meineke.  
Analecta Alexandrina, ed. Meineke.  
Apollonius Rhodius, Argonautica, ed. Merkel  
et Keil Grosse Ausgabe.  
Kellner, Lied v. König Nala. (5. Aufl.)  
Käufer, Geschichte d. Oberlausitz.
- [21640] **Georg Nauck** in Berlin S.W. 12:  
Alles Historische von Droysen, Ranke,  
Schmoller, Treitschke.  
Beiträge, histor., polit., geogr., statist., milit.,  
d. Kgl. Preuss. Staaten betr. (Fisch-  
bach.) 3 Bde. 1781—85.  
Harnack, Th., prakt. Theologie. I.  
Luthardt, apologet. Beiträge. I—IV.  
Ritschl, Rechtfertigung u. Versöhnung.  
Wichelhaus, Einl. in d. Hebr.-Brief.  
Kohl, Bismarck-Regesten.  
Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 16 u. folg.  
Klassikerbibl. d. bild. Künste, bearb. v.  
Wessely.  
Berner, Preuss. Staat. Abth. 4 u. folg.
- [21641] **Speyer & Peters** in Berlin N.W. 7:  
\*Friedländer, homerische Kritik.  
\*Wilamowitz, homerische Untersuchungen.  
\*Stintzing, Gesch. d. Rechtswissenschaft.  
\*Constitutio criminalis Theresiana. 1769.  
Mit Abbildgn.  
\*Dahn, Gesch. d. germ. Gottesurteils. 1857.  
\*Cucumus, Duell. 1822.  
\*Duell als Emancipat. d. Ehre. 1846.  
\*Wahlberg, Ehrenfolgen d. strafgerichtl.  
Verurteilung.  
\*Edinger, Centralorgane.  
\*Zeitschrift f. wiss. Mikroskopie. VIII.  
\*Serret, Analysis. 3 Bde.  
\*Gordan, Invariantentheorie. I.  
\*Zeller, Philosophie d. Griechen. III. 1.  
\*Schultz, Chemie des Steinkohlentheers.  
II 3 u. folg.  
\*Fürbringer, Harn- u. Geschlechtskrankh.  
\*Godet, Comm. z. Johannisevangelium.  
\*Riehm, alttest. Theologie.  
\*Blätter f. Rechtspflege im Bez. d. Kammer-  
gerichts.  
\*Roediger, Chrestomathia syriaca.
- [21639] **Richard Heinrich** in Berlin N.W. 7:  
\*Luschka, Schlundkopf.  
\*— Kehlkopf.  
\*Krüger, griech. Sprachlehre. 6. u. 5. A.  
\*Reber, Ruinen Roms.
- [21630] **Hessling & Spielmeyer** in Berlin W. 41:  
\*Gerlach, Allegorien. (Apart.)
- [21532] **Ludwig Koch** in Goslar:  
1 Stölzel, Recht d. väterl. Gewalt.
- [21534] **G. Danner** in Mühlhausen i/Thür.:  
Schubert, Naturgesch. d. 3 Reiche. Kplt.
- [21526] **Jos. Roth's** Buchh. in Schw. Gmünd:  
\*Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 12  
—16. Origbd. Neu.  
\*Hof- u. Staatshandbuch d. Königr. Württem-  
berg 1892.  
\*Brockhaus' Konvers.-Lex. 14. Aufl. Bd.  
1—6. Origbde. Neu.

- [21629] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
Gray, Proverbs of New Zealand. 1857.  
Morton, Collection of Bengali proverbs. 1832.  
Archiv f. Geschichte d. Buchh. Bd. 14.  
Aufsätze u. Mittheilgn. a. d. Börsenbl. 1891.  
Dieterici, Propädeutik d. Araber.  
Flügel, Concordantiae Corani. 1842.  
\*Breitinger, krit. Dichtkunst. 1740.  
Sachs-Villatte, gr. franz. Wörterbuch. 2 Bde.  
Körting, lat.-rom. Wörterbuch.  
Rühl, Verbreitung des Justinus.  
Jacut, geogr. Wörterb., hrsg. v. Wüstenfeld. 1866—73.  
Smith, chaldäische Genesis, hrsg. v. Delitzsch. 1876.
- [21670] **Paul Neubner Antiq.** in Köln a/Rh.:  
\*Gregorovius, Geschichte d. Stadt Rom.  
\*Abell, Erinnerungn. an Neapoli aus St. Helena.  
\*Autommarchi, derniers moments de Napoléon.  
\*O'Meara, Napoleon im Exil.  
\*Zigliara, Ethica.  
\*Kayser, Brachiopoden.  
\*Pertz u. Delbrück, Gneisenau.  
\*Huth, Worte mütterlicher Liebe.  
\*de Herdt, sacrae liturgiae praxis.  
\*Cable, Creoles of Louisiana. (1884.)
- [21669] **Hirt's Sort.** (C. Bonde) in Breslau:  
\*Archives de physiologie normale 1876, 77.  
\*Jäger, Resection d. Knochen. Nürnberg 1846. Lfg. 2.  
\*Staatswissensch. Studien, v. Elster. Kplt.
- [21667] **Ed. Hoehl'sche Bh.** (Haus Schmidt) in Hersfeld:  
Heitzmann, descriptive u. topogr. Anatomie.
- [21637] **Buchh. d. Gossnerschen Mission** in Friedenau-Berlin:  
\*1 Vasary, Sammlg. ausgew. Biographien. (Hertz.) I—IV; ev. Bd. 2 apart.
- [21633] **L. G. Homann** in Danzig:  
\*Becker, Gerichtskostengesetz.  
Scheffel, Trompeter. Ill. Billigst.
- [21575] **Sigm. Roblesek** in Budapest:  
Taine, Entstehung d. mod. Frankreichs. 3 Bde. in 6 Abtheilungen.  
Herbert Spencer. Alles was erschienen. Deutsch.  
Novellen-Bibliothek. I—XII. (L., I. I. Weber.) Gebunden.  
Treitschke, deutsche Geschichte. 5 Bde.
- [21655] **Adolf Weigel** in Leipzig:  
Mises (Fechner), kleine Schriften. 1875.  
d'Avezac, Project. d. cartes géogr. 1843.  
Stöbers Alsatia. Jahrg. 1856—57. Auch defekt.  
Ségur, Oeuvres. 1824—29. 33. vol. ap. u. die 2 Atlanten.  
Duruy-Hertzberg, röm. Kaiserreich. 5 Bde.  
Petitot et Monmerqué, Collect. des mémoires. 2. Sér. Vols. 6. 13. 44. 72 ap. Auch defekt.
- [21664] **A. Kell's Buchh.** in Plauen i. V.:  
Reichard, aus den Tagen der Belagerung von Strassburg.  
Müller, K., die jungen Canoeros.  
— Heimkehr der j. Canoeros.  
— Unter hohen Breiten.  
— Die jungen Büffeljäger.  
Buchner, Gneisenau.
- [21676] **Friedr. Rusch** in Dornbirn:  
Anzengrübbers ges. Werke. 10 Bde. Kplt. St., Cotta.  
Bachems Novellensammlung. 1. 2. Serie. Köln, Bachem.  
— Romansammlung. Köln, Bachem.
- [21679] **Fr. Engelhardt** in Strassburg i/E.:  
\*Franzius u. Lincke, die Baumaschinen. (Aus Handb. d. Ingenieurwissenschaften.)  
\*Oppolzer, Bahnbestimmungen.  
\*Nibelungen, v. Lachmann. Gr. Ausg.  
\*Dernburg, Pandekten. Neue Aufl.  
\*Gebhardt, Handb. d. dtshn. Geschichte.
- [21678] **Ignaz Seiling** in Münster i/W.:  
\*Pachtler, d. Götze d. Humanität.  
\*— d. stille Krieg d. Freimaurerei.  
\*Marshall, christl. Missionen.  
\*Kriege 1864—71.  
\*Müller, Theol. moralis. 3 tomi.  
\*Secchi, die Sonne.  
\*Kortum, Jobsiade. 1824.  
\*Wagner, in der Natur.
- [21677] **Ludwig Gross** in Nürnberg:  
\*Bilderbibel, von Schnorr.  
\*Heinse, Joh. J., Ardinghello.  
\*— Laïdion.
- [21569] **Alexander Köhler** in Dresden:  
Müller, Fr., Anatomie d. Haussäugetiere.  
Pillwax, Huf- u. Klauenlehre.  
Leisering, Atlas d. Anatomie.  
Jacobitz u. Seiler, griech. Wörterbuch.
- [21528] **B. Herder** in St. Louis:  
Angebote durch die Herder'sche Verlagshandlung in Freiburg.  
Mayr, Predigten. 3 Bde. Innsbruck.  
Leben Jesu. Eine Evangelien-Harmonie v. Allioi. Landshut 1840, Vogel.  
Bossuet, gesammelte Predigten. 15 Bde.  
Weninger, römisches Martyrologium.  
Delitzsch, Commentar über den Psalter.  
Hungari, Osterglöcklein.  
Thuille, Vincent, Glaubensmission. 1. Theil.
- [21582] **A. Senff** in Berlin S.W. 48:  
\*1 Andree, Handatlas. 1. Aufl. Origbd.
- [21572] **Gerstenberg'sche Buchhdlg.** (Gebr. Gerstenberg) in Hildesheim:  
1 Trewendts Jugendschriften. 1. Reihe. Bd. 11. 12.
- [21578] **C. Daberkow's Sort.** in Wien VII/2:  
\*1 Andree, d. Metalle bei d. Naturvölkern.  
\*1 Brachvogel, Hamlet. 3 Bde. 1867.
- [21581] **Julius Hermann's Bh.** in Mannheim:  
1 Archiv f. pathologische Anatomie. Soweit erschienen.
- [21583] **W. Erickson** in St. Petersburg:  
1 Meisterwerke d. Holzschneidekunst für 1891 u. 92. Geb. Antiqu.  
1 Würtenberger, Verirrt u. verloren. Ant.  
1 Zeitschrift f. Innendekoration. 1. u. 2. Jahrg. Antiqu.
- [21585] **F. A. Eckstein** in Neustettin:  
1 Kern, Flüchtling v. Grand Chaco. (Jugendschrift.)
- [21601] **H. Dieter** in Salzburg:  
1 Gozzi, Carlo, inutili memorie.
- [21530] **Huber & Co.** in St. Gallen:  
1 Marco Polo, Reisen im 13. Jahrhundert, deutsch v. Bürk. 1855.
- [21623] **Manz' Sortiment** in Wien:  
\*1 Goschen, Theorie d. Wechselcourse. Dtsch. von Herz.  
\*1 Haeckel, freie Wissenschaft.  
\*1 Schönberg, Handbuch d. polit. Oekonomie. 3 Bde. Geb.  
\*1 Taine, Histoire de la révolution.  
\*1 Ehrenfeld, Bienenzucht. Prag 1829.
- [21624] **K. F. Koehler's Ant.** in Leipzig:  
Observat. miscell. in auctores vet. 10 vol. Amst. 1732—40.  
Novae observat. miscell. 12 vol. 1740—1754.  
Blätter f. d. bayer. Gymnasialwesen. Bd. 17 u. folg.  
The classical Journal. Kplt.  
Rhein. Museum f. Philologie 1827—39.  
Hermann, Opuscula. Vol. 8.  
Annuaire de l'association pour l'encour. des études gr. Kplt.
- [21620] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW.:  
\*Zeitschrift d. Geolog. Gesellschaft. Bd. 42.  
\*Anderson, Geschichte d. Handels.  
Cabot, Reise nach Ikarien.  
Crüger, Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossensch.  
Fischer, Socialpädagogik.  
Hausi, Grundbesitz etc.  
\*Kindel, Rechtsgeschäft.  
\*Lilienfeld, Socialwissenschaft.  
\*Mischler, Verwaltungsstatistik. I.  
Richter, Whitman u. a., Arbeiterfrage.  
\*Roscher, Politik. 1892.  
\*Schriften d. Vereins f. Armenpflege. XVI.  
\*Unger, österr. allgem. Privatrecht.  
\*Thomen, Centralafrican lakes.
- [21647] **G. Pilmeyer** in Osnabrück:  
1 Annegarn, Weltgeschichte.  
1 Grotefend, Gesetze 1867—92.  
1 Concordantiae bibliorum. Fol. 1751.  
1 — do. Bamberg 1740.
- [21671] **Antiquariat d. Anstalt Bethel** bei Bielefeld:  
\*Hinrichs' Bücher-Cataloge, auch halbjähr., von 1861 an.  
Angebote direkt.
- [21672] **Bock & Co., Inh.:** Wilhelm Danert in Braunschweig:  
1 Leunis, Synopsis der Pflanzenkunde. Bd. 3: Specielle Botanik; Kryptogamen.
- [21675] **J. Noiriels Nachf.** in Strassburg i. E.:  
\*Bleds, A. F., Geschichte d. 7jähr. Leidens der Stadt Danzig 1807—14. 2 Bde. 1815.
- [21673] **Alfred Silbermann, Sort. u. Antiq.** in Düsseldorf:  
\*Deutsches Banquier-Buch, hrsg. v. d. Berl. Börsenzeitung 1888.  
\*Pecht, deutsche Künstler d. 19. Jahrh. Komplet.  
\*Scheeben, Herrlichkeiten d. göttl. Gnade.  
\*Weil, 1001 Nacht. 4 Bde. Geb.  
Nur direkte Angebote schleunigst.
- [21661] **Arno Peschke** in Glauchau:  
\*1 Revue des deux mondes 1891, 92. Billig.
- [21659] **Max Schildberger** in Berlin W. 62, Schillstrasse 3:  
\*Mitteilungen aus d. Gebiete d. Seewesens 1886 u. 92; ev. auch einzelne Hefte.

[21614] **Krüger & Co.** in Leipzig:  
 \*Hippocrates, Aphorism., v. Brandeis. 1822.  
 \*Neurolog. Centralblatt.  
 \*Zeitschrift f. Phys. d. Sinnesorgane.  
 \*Gartenlaube 1870/71.  
 \*Biogr. Lexikon d. hervorr. Aerzte.  
 Maschka, Handbuch. I. II.  
 — Sammlung. Auch einzeln.  
 \*Archiv f. Dermatologie.  
 \*Eulenburgs Real-Encyclopädie.  
 \*Hedellers Verzeichnis v. Bibliotheken.  
 \*Orth, Diagnostik. 1878. Bis 2 *M* 50 *J*.  
 Guts-Muths, Spiele. 1878. Bis 2 *M* 50 *J*.  
 \*Physiologie d. Weibes. 1878.  
 \*Ploss, d. Weib. Alle Aufl.  
 \*— d. Kind. Alle Aufl.  
 Zeitschrift, deutsche, für Chirurgie. Bd.  
 19—33.  
 \*Billroth-W., chirurg. Pathologie. 1889.  
 \*Thomas, Frauenkrankh. 1873. Bis 2 *M* 50 *J*.  
 \*Koch, Ltf. d. Psychiatrie. Bis 1 *M* 75 *J*.  
 \*Walesrode, Storch v. Nordenthal.  
 \*Gottsched, Agis. (Trauerspiel.)  
 \*Erb, Krankh. d. Rückenmarks. 1878.  
 Bis 6 *M*.  
 \*Bohn, Hautkrankheiten d. Kinder.  
 \*Roubaud, l'impuissance. 1876.  
 \*Tarnowsky, vener. Krankh. 1872. Bis 3 *M*.  
 \*Winternitz, Hydrotherapie. Alle Aufl.

[21617] **Carl Bose** in Leipzig:  
 Roth, bayr. Civilrecht. 3 Bde.  
 Protokolle d. Kommission zur Beratung e.  
 allgem. Civilprocessordnung f. d. dtshn.  
 Bundesstaaten Bd. 7. 10—13 u. 15.  
 Jettel, Handbuch d. internat. Privat- und  
 Strafrechts.  
 Haimers Magazin f. Rechts- u. Staatsw.  
 8. Bd.  
 Raule, derogat. Einfl. d. bürgerl. Gesetzb.

[21615] **E. J. Karow** in Dorpat:  
 1 Fabri, Briefe gegen den Materialismus.  
 Stuttgart 1864.  
 1 Zimmermann, malerische Länder- und  
 Völkerkunde. 8., 9. od. 10. Aufl.

[21616] **C. Braun** in Leipzig:  
 Buss, Aufg. d. kathol. Theils deutscher  
 Nation. Regensb. 1851.

[21576] **Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:  
 Roth, Civilrecht.  
 Weber, Weltgeschichte. 2 Bde.  
 Biedermann, Geschlechtsregister d. Patriziats  
 Nürnbergs.  
 Prachtwerke über bayerische Königsschlösser.

[21541] **Ludwig Frey** in Ulm:  
 1 (Lpzgr.) Ill. Zeitung 1875. 1. Quart.  
 1 Feldmann, Lustspiele. Bd. 1 u. 7.  
 1 Lobatschewsky, geom. Untersuchungen.  
 Berlin 1840.

[21587] **E. Freiesleben's Nachf.** in Strassburg:  
 Prauns Beschreibg. d. Herrlichkeit d. adel.  
 Geschlechter i. d. Reichsstädten. 1667.  
 Lasius, Turnierbuch.  
 Agricola, Historia provinciae Germaniae  
 superioris. 1727.  
 Wagner, Geschichte d. Harmoniegesellschaft.  
 1833.  
 Koran, v. Flügel.

[21577] **C. Winiker** Hofbuchh. in Brünn:  
 1 Du Cange, Glossarium mediae et in-  
 fimaie latinitatis. 10 Bde. 1882—87.  
 1 Code civil de l'empire d'Autriche, trad.  
 par Clerq.  
 1 Schreiber, spec. darstellende Geometrie.  
 1 — Schattenlehre.  
 1 Pokorny, Bücher f. Herz u. Scherz. 1855.

[21529] **Amelang'sche Sort.-Bh.** (H. Benecke)  
 in Berlin:  
 1 Lazarus, Grundlagen f. d. Bilanzen.  
 Hamburg 1874.

### Kataloge.

[21573] **P. W. Sattig** in Görz bittet um  
 Zusendung von Katalogen mit pädagogischen  
 Antiquaria u. Angabe v. pädagog. Quellen-  
 schriften.

### Zurückverlangte Neuigkeiten:

[21570] **Umgehend zurück**  
 erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagern-  
 den Exemplare von:

**Cremer**, christl. Gewissheit.  
**Zahn**, Ernste Blicke.

Gütersloh, 20. Mai 1893.

**C. Bertelsmann.**

[21599] Dreimal verbat ich mir im Börsenblatt

**Schrenk**, Suchet in der Schrift.  
**Schrenk**, Befiehl dem Herrn.

zu disponieren. Die trotzdem dispon. Exem-  
 plare werden unter Hinweis auf diese Anzeige  
 nach dem 10. Juni nicht mehr angenommen.

Cassel, 19. Mai 1893.

**Ernst Röttger.**

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

#### Angebote Stellen.

[21563] Für ein großes Sortiment einer österr.  
 Univeritätsstadt suche ich zum 15. Juni, späte-  
 stens 1. Juli d. J. einen tüchtigen Gehilfen  
 mit einigen Sprachkenntnissen, der gewandt im  
 Verkehr mit dem Publikum ist und Erfahrung  
 im Versenden der Novitäten besitzt. Stellung  
 selbständig und dauernd. Angebote erbitte ich  
 umgehend unter N. P.

Leipzig, 23. Mai 1893.

**Carl Enobloch.**

[21618] Wegen Erkrankung des jetzigen suchen  
 wir für unser Sortiment zu sofortigem Eintritt  
 einen jungen, tüchtigen und gut empfohlenen  
 Gehilfen. Angebote mit Zeugnisabschriften und  
 Photographie erbitten direkt.  
 Karlsruhe.

**G. Braun'sche Hofbuchhandlung.**

[21206] Mit Druckerei- u. Zeitungswesen  
 durchaus vertrauter jüngerer Herr wird fürs  
 Kontor einer Buchdruckerei am Mittelrheine  
 zum 1. Juli gesucht. Angebote m. Gehalts-  
 anspr., Zeugnisabschr. u. Photographie unter  
 B. # 21206 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.  
 erbeten.

[21144] Für den zweiten Sortimenters-  
 posten suche ich einen jüngeren Herrn mit  
 schöner Handschrift. Solche, welche in kathol.  
 Litteratur einige Kenntnisse besitzen, bevorzugt.  
 Eintritt nach Uebereinkunft.

Linj.

**Ou. Haslinger.**

[21021] Zum 1. Juli oder früher suche ich einen  
 jüngeren Gehilfen, der bereits in Univer-  
 sitätsstädten gearbeitet hat und auch Kennt-  
 nisse im wissenschaftlichen und modernen Anti-  
 quariat besitzt. Anfangsgehalt 120 *M* monatlich.  
 Gef. Angeboten mit möglichst genauen Angaben  
 bitte jedenfalls auch Photographie und Zeugnis-  
 abschriften beizufügen.

Strassburg i/G., den 17. Mai 1893.

**Lindner's Buchh. u. Ant.**  
**Fritz Schlesier.**

[21265] In meiner Verlags- und Sortiments-  
 buchhandlung ist eine Lehrlingsstelle zu be-  
 setzen. Katholische Bewerber mit guter Vor-  
 bildung wollen Angebote an mich richten.

**Rudolf Abt** in Passau.

[20403] Für unsere Sortiments-Abteilung suchen  
 wir zum 1. Juli einen gut geschulten und  
 bestens empfohlenen Gehilfen. Anerbietungen  
 erbitten zuerst auf schriftlichem Wege.

**Amelang'sche Sortiments-Buchhandlung**

(H. Benecke)

in Berlin W., Leipzigerstr. 133.

[20777] Wir suchen zum 1. Juli einen  
 jüngeren Gehilfen, der mit allen buchhändl.  
 Arbeiten vertraut ist. Buchführung u. Kenntnis  
 der Schreibmaterialien-Branche erforderlich. Ge-  
 haltsansprüche erwünscht.

Ratibor.

**F. Schmeer & Söhne.**

### Gesuchte Stellen.

[21450] Für meinen Sohn, 16 Jahre alt, evang.,  
 welcher das Gymnasium mit dem Einj.-Zeugnis  
 verlassen hat, suche in einer Buchhandlung zum  
 1. Juli eine Lehrstelle. Bedingung ist freund-  
 liche Aufnahme und freie Station in der Familie  
 des Geschäftsinhabers. Gef. Anfragen nebst Be-  
 dingungen bitte baldigt zu richten an:

**F. Czwiklinski** in Graudenz,  
 Schuhmacherstr. 21.

[21465] Ein mit allen Verlagsarbeiten vertrauter  
 Gehilfe, 21 Jahre alt, sucht anderweitig pas-  
 sendes Engagement. Derselbe befindet sich  
 in ungekündigter Stellung. Vorzügliche Refe-  
 renzen. Eintritt nach Uebereinkunft.

Geehrte Reflektenten belieben Angebote unter  
 H. G. # 21465 Exp. d. Börsenblattes nieder-  
 zulegen.

[21626] Gelehrter Buchhändler, z. B. als  
 Reisender für Jugendchriften-Verlag thätig, sucht  
 ähnliche Stellung für größeren Verlag, am  
 liebsten in Berlin oder Leipzig. Angebote hat  
 Herr **Paul Vary** in Berlin die Freundlichkeit  
 weiter zu befördern.

[21522] Ein langjährig selbständiger Kollege —  
 Sortimenter, Buch- u. Kunst-Antiquar und  
 in diesen Branchen flotter Verkäufer u. Fach-  
 mann — der sein Geschäft in Berlin wegen  
 Vermögensverlust aufgeben mußte, sucht  
 demnächst eine seinen Kenntnissen entsprechende  
 Vertrauensstellung in einem großen Ge-  
 schäfte.

Ebenso gern erstrebt er einen Posten in  
 einer öffentlichen oder Privat-Bibliothek als  
 Bibliothekar für das Buch- oder Kunstfach.

Offerten durch die **Stellius'sche Buchhand-  
 lung** zu Berlin.

[21234] Gehilfe, seit 6 Jahren dem Buch-  
 handel angehörend, in allen Zweigen desselben  
 versiert, sucht zum 1. Juli d. J. Stellung.  
 Nähere Auskunft erteilt Herr **A. G. Liebestind**  
 in Leipzig unter Chiffre W. S.

### Bermischte Anzeigen.

#### Skandinavisches Sortiment

[1030] liefert schnell und billig  
**G. E. C. Gad** in Kopenhagen,  
 Universitätsbuchhandlung.

# DRUCKSACHEN

In bester Ausführung und schöner, moderner Ausstattung liefern zu mässigen Preisen

**RAMM & SEEMANN, LEIPZIG.**

Werk-, Notantypen-, Bilder- u. Farbendruckerei

Cirkulare, wozu Manuskript am Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt

Muster und Berechnungen kostenfrei.

[638]

## Diskont-Kredit.

[21686]

Eine Leipziger Buchhandlung mit guter Bankverbindung diskontiert soliden Firmen Accepte und tritt mit denselben eventuell in Accept-Austausch. Diskretion. Anträge unter # 21686 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[12486]

**Hugo Oberläuter.**  
BUCHBINDEREI LEIPZIG  
Friedrich-Auguststr. 11  
Grösste Leistungsfähigkeit.  
Muster u. Calculationen stets zu Diensten.

[21120]

### Bert-Druck.

Eine mit neuestem, modernstem Schriftmaterial und neuen Maschinen ausgestattete Buchdruckerel, empfiehlt sich d. Herren Verlegern zur Uebernahme des Druckes von Werken, Broschüren, Katalogen, Zeitschriften, Cirkularen u. bei mäßigster Preisstellung. Gef. Anträge beliebe man unter # 21120 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu senden.

[15283]

## C. Kirst,

### Kunstanstalt für Lithographie und Steindruck in Leipzig.

Prompte Lieferung aller Druckerarbeiten für den Verlagsbuchhandel in sorgfältigster und sachgemässer Ausführung zu billigsten Preisen. Speziell: Illustrationen für wissenschaftliche Werke und Zeitschriften jeder Art. Kunstgewerbliche Vorlagen und Musterblätter in Schwarz- und Farbendruck. Architektonische und technologische Tafeln und Zeichnungen in allen Manieren. Photolithographien.

— Wichtig für Verleger —  
**Illustr. Journale, Kalender u.**

Aus unserem großen Vorrat von Original-Holzsnitten offerieren wir

**scharfe Galvanos**

zu 10 J pro □ Cm.

und stehen Probeabzüge und unser neuestes Gleichesverzeichnis auf Wunsch gern zur Verfügung.

Breslau.

Schlesische Buchdruckerel  
Kunst- und Verlags-Anstalt  
vormals S. Schottlaender.

Gebr. Hoffmann

LEIPZIG

**Buchbinderei mit Dampfbetrieb**  
Muster u. Kostenschläge unberechnet und frei zu Diensten.

## Bad Kissingen.

[19121]

Meine „Villa Stella“ in günstigster Kur-Lage empfehle ich den Herren Kollegen. — Solide Preise.

Hofbuchhändler Weinberger.

1032]

## Kölnische Zeitung.

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzelle oder deren Raum 40 J, sogen. Reklamen pro Zeile 1 M 50 J.

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzelle 25 J.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdbreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.  
in Köln.

[21564] Sedanreden, für Lehrer geeignet, in einfacher Anzahl in Kommission erbittet  
Grossenhain. Rud. Wigand.

[21539] Makulatur-Papier, gebunden und roh, ca. 100 Centner, zu verkaufen und erwartet Höchstgebot.

Ludwig Rosenthal's Antiquariat  
in München, Hildegardstr. 16.

[21565]

### Manuskript

Hochinteressantes Manuskript: Bilder aus 1001 Nacht, Prosa und Dichtung, wird angeboten. Gesuche unter Ziffer W. & M. # 21565 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[21368]

### Auslieferungslager

für Hamburg zu übernehmen gesucht. Angebote unter H. H. 4056 an Rudolf Woffe in Hamburg.

## Jules Peelman in Paris

[970]

189 Bd St. Germain.

Kommissionsgeschäft.

## Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3147. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 3148. — Deutscher Verlegerverein. Auszug aus dem Bericht über die am 29. April 1893 im Deutschen Buchhändlerhaus in Leipzig abgehaltene Hauptversammlung. S. 3149. — Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein. S. 3151. — Schriftenniederlagen. S. 3151. — Zur Rechtshilfe im Buchhandel. S. 3151. — Unerlaubte Nachbildung in England. S. 3152. — Information für die Deutschen Kommissionsbuchhandlungen mit Bezug auf die Erklärungen, welche den für Oesterreich-Ungarn bestimmten Zoll- oder Pempelschillingigen Waren zur Vermeidung von Zoll- oder Stempelstrafen derzeit beigegeben sind. S. 3152. — Vermischte. S. 3154. — Personalnachrichten. S. 3156. — Sprechsaal. S. 3156. — Anzeigebblatt. S. 3156—3174.

- Abt in Pass. 3173.
- Amelang 3173 (2).
- Antiqu. d. Anst. Bethel 3172.
- Baedecker, R., in Ve. 3167.
- Badstübner 3167.
- Bahr's Buchh. in Brln. 3169.
- Barthol & Co. 3169.
- Bath 3167.
- Bauer in Wien 3157.
- Bed in W. 3171.
- Beiers in Utr. 3169.
- Bertelsmann in W. 3173.
- Boh & Co. 3172.
- Bohe in M.-Gl. 3170.
- Boje in Ve. 3173.
- Braun'sche H.-Bh. in Ra. 3173.
- Braun in Ve. 3173.
- Brettenstein 3167.
- Brunnemann & Co. 3171.
- Crans' Berl. in Wnd. 3157.
- Buchh. d. Gösner'schen Wif- fion 3172.
- Buchh. Wärl., in Brln. 3171.
- Bureau, Bibliogr., in Genf 3169.
- Caumont & Co. 3161.
- Christen's Berl. 3162.
- Costar 3170.
- Guodoch 3172.
- Gostenoble 3159.
- Gzwicklinski 3173.
- Laberkow's Sort. 3172.
- Dantner in Rühlh. 3171.
- Dieter in Salzb. 3172.
- DuMont-Schauberg 3174.
- Eckstein in Reust. 3172.
- Ehlermann 3162.
- Engelhardt in Straßb. 3172.
- Engelhorn 3166.
- Erickson 3172.
- Ewich 3164.
- Fleischer, E. Fr., in Ve. 3157.
- Friedleben's Nachf. 3173.
- Frey in Ulm 3173.
- Frid in Wien 3171.
- Friedländer & S. 3167. 3172.
- Friedrich in Ve. 3165.
- Gab 3173.
- Gerschel 3170.
- Gerstenberg in Hdbh. 3172.
- Gilhofer & H. 3169.
- Goedtsche 3170.
- Gottlieb in Wien 3169.
- Grackauer 3169.
- Gräbe in Witten 3166.
- Grieben's Berl. 3161.
- Grieze 3159.
- van Groningen in Annab. 3169.
- Gros in Rn. 3172.
- Grosse in Glasth. 3169.
- Gschluis 3173.
- Gude 3170.
- Gorassowicz 3172.
- Haslinger 3173.
- Heerdegen-Barbed 3173.
- Heine's Berl. in Brln. 3161.
- 3165.
- Heinrich in Brln. 3171.
- Henry in Bonn 3170.
- Herder in St. L. 3172.
- Herder in Straßb. 3169.
- Hermann in Rannb. 3172.
- Hegling & Sp. 3171.
- Heymann's Berl. in Brln. 3159.
- Hirt's Sort. in Brsl. 3172.
- Hirzel in Ve. 3164.
- Hoffmann & Ohnß. 3157.
- Hoffmann, Gebr., in Ve. 3174.
- Hoffmeyer in Halle 3170.
- Hoehl 3172.
- Homann in Da. 3172.
- Huber & Comp. in St. G. 3172.
- Hühn in Cass. 3169.
- Institut, Geogr., in Weimar 3157.
- Jons & P. 3164.
- Kaager 3171.
- Karow in Dorp. 3173.
- Kel in Plauen 3172.
- Kilian in Sudap. 3171.
- Kirst in Ve. 3174.
- Klingebell 3164.
- Koebner in Brsl. 3164.
- Koch in Darmst. 3159.
- Koch in Gosl. 3171.
- Köhler in Dr. 3172.
- Köhler in Laub. 3170.
- Koehler Ant. in Ve. 3172.
- Koehler Sort. in Ve. 3171.
- Krebs in Rfch. 3169.
- Kreuzmann in Jür. 3171.
- Krüger & Co. 3173.
- Kang in Karlsr. 3157.
- Kaup in L. 3170.
- Kehmann in Jweidr. 3170.
- Kestmpe Berl. 3168.
- Keschnaer & S. 3170.
- Libreria Fuentes y Capde- ville 3164.
- Liebeskind 3173.
- Limbart 3171.
- Lindner in Straßb. 3173.
- Ling in Dfß. 3161.
- Lanz Sort. in Wien 3172.
- Latties in Ve. 3170.
- Lauts Söhne 3171.
- Leyer & Comp. 3170.
- Leiffritz 3171.
- Litiker & H. 3170.
- Lohr's Sort. in Hdbg. 3171.
- Lölller in Lund 3170 (2).
- Lühlbrecht, Frau, in Brln. 3156. 3157.
- Rännich 3170.
- Laus in Brln. 3171.
- Leubner 3172.
- Leus Comp. 3169.
- Leizel's Nachf. 3172.
- Lutt 3170.
- Oberer's sel. Wwe. 3169.
- Oberländer 3174.
- Odenbourg 3162.
- Opiß & Co. 3159.
- Peelman 3174.
- Pertbes, F. A., in Gotha 3162.
- Reiche 3172.
- Rilmsper 3172.
- Ruttkammer & R. 3160.
- Ramm & S. 3174.
- Reich in Hof. 3170.
- Robitzsch 3172.
- Roemer in Wiesb. 3169.
- 3171. 3174.
- Rosenbaum & P. 3165.
- Rosenthal in Rn. 3169 (2).
- 3170.
- Roth in Schw.-Gm. 3171.
- Rother in Brln. 3171.
- Röttger in Cass. 3172.
- Rusch in Dornd. 3172.
- Sadowsky 3165.
- Sasar 3170.
- Sattig 3173.
- Schad in Ve. 3170.
- Schildberger, R., 3169.
- 3172.
- Schirmer in Glay 3161.
- Schmeer & S. 3173.
- Schultze in Jür. 3168.
- Schupp 3170.
- Seiling in Wd. 3172.
- Seitz & Sch. 3165.
- Seiff, A., in Brln. 3172.
- Siegismund, S., in Ve. 3174.
- Siegle 3171.
- Silbermann in Dfß. 3172.
- Spamer in Ve. 3168.
- Speyer & P. 3171.
- Spirgatis 3169.
- Starck in Karlb. 3170.
- Steiger & Co. 3171.
- Stiehl 3170.
- „St. Norbertus“ 3167.
- van Stockum & S. 3170.
- Stuhr'sche Buchh. in Brln. 3171.
- Teubner in Ve. 3153.
- Tewendt 3167.
- Trogisch 3170.
- Waldagen & Kl. 3160.
- Berl.-Anst. u. Druckerei A.-G. in Ha. 3166.
- Berlaganst. f. Kunst u. Wif- fenschaft in Rn. 3161.
- Berlag, Roderaer, in Brln. 3162.
- Wagner in Jansbr. 3170.
- Waltzer, S., in Brln. 3166.
- Wartig in Ve. 3170.
- Weigel, A., in Ve. 3172.
- Weigel, T. O., in Ve. 3163.
- Weinberger 3174.
- Weller in Dan. 3171.
- Wigand, G., in Brln. 3156.
- 3157.
- Wigand in Großenh. 3179.
- Wiener in Brln. 3161.
- Winkler 3173.
- Wittrin 3171.
- Wofult 3170.
- Wierath 3170.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Verlegervereins der Deutschen Buchhändler (G. Lohmann, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.